

Berichte

Evaluation der „Blauen Nacht“ 2018 in Nürnberg

Ausgewählte Ergebnisse aus schriftlichen, mündlichen und
Onlineumfragen

Reinhard Wittenberg

Bericht 2018-2

Berichte

des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung

Wittenberg, Reinhard:

Evaluation der „Blauen Nacht“ 2018 in Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus schriftlichen, mündlichen und Onlineumfragen

Bericht 2018-2

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung

Findelgasse 7/9
90402 Nürnberg
Postanschrift: Postfach 3931, 90020 Nürnberg

Telefon: 0911/5302-679
Telefax: 0911/5302-660

E-Mail: soziologie@wiso.uni-erlangen.de
<https://www.soziologie.rw.fau.de/>

Lehrstuhlsignet: Eva Lambracht. Gesetzt mit L^AT_EX.

Anlass und Ziel der Untersuchung

Der vorliegende Bericht enthält Ergebnisse aus einem Forschungsprojekt zur Evaluation der „Blauen Nacht“ 2018 in Nürnberg. Im Fokus der nach 2009 und 2013 dritten Evaluation stehen dabei Ergebnisse aus Onlineumfragen *vor* und *nach* der Blauen Nacht 2018 sowie aus schriftlichen und mündlichen Befragungen *während* der Blauen Nacht 2018 mit insgesamt 2.144 Personen. Die Resultate des Forschungsprojektes sollen dazu dienen, die als kulturelles und extravagantes Großereignis konzipierte Veranstaltung zukünftig (noch) besser an die Erwartungen ihrer Besucherinnen und Besucher anzupassen und den Verkauf von Eintrittskarten zu verstärken.

Danksagung

Die Evaluation der Blauen Nacht 2018, über die hier berichtet wird, ist vom Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg in Kooperation mit dem Projektbüro im Kulturreferat der Stadt Nürnberg durchgeführt worden. Dabei hat das Projektbüro die Untersuchung angeregt und finanziert sowie ideell und personell unterstützt. Namentlich besonders zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang Christel Paßmann. Die repräsentative Stichprobe aus dem Einwohnerregister der Stadt Nürnberg ist im Einwohneramt von Herbert Steger organisiert worden. Roland Meierhofer vom Amt für Organisation und Informationsverarbeitung hat für den Versand der Einladungen zur Teilnahme an der Onlineumfrage gesorgt. Saskia Bettzüge hat seitens des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung das Forschungsprojekt in allen Phasen als studentische Hilfskraft begleitet. Studentische Interviewer und Interviewerinnen waren während der Blauen Nacht Isabelle Bartes, Lena Barth, Saskia Bettzüge, Anja Burgermeister, Clarissa Dittmar, Nora Eysoldt, Viktoria Fortuna, Sabrina Freytag, Bernay Gür, Celina Hoffmann, Nina Hoffmann, Anna Leidenberger, Kathrin Miche, Andreas Säger, Olga Schesler, Max Schmid, Hannah Schmidt-Hauck, Katharina Sörgel, Vanessa Stingl und Anja Waldau.

Den genannten Einrichtungen und Personen sei herzlich gedankt: Ohne sie wäre die Durchführung des Projektes in der vorliegenden Form nicht möglich gewesen. Ebenso herzlich danke ich den 2.144 vorwiegend Nürnbergerinnen und Nürnbergern für ihre Bereitschaft, an den verschiedenen empirischen Erhebungen teilzunehmen.

Selbstverständlich trägt keine/r der Genannten irgendeine Verantwortung für die nachfolgenden Ausführungen. Diese liegt allein beim Verfasser. Kritische Anmerkungen sind jederzeit willkommen.

Symbole und Kürzel

Für Zwecke der erkundenden und beschreibenden Statistik bzw. Datenanalyse werden folgende Symbole und Kürzel verwendet:

- *** für eine Irrtumswahrscheinlichkeit, bei der Durchführung eines Signifikanztests fälschlicherweise die Nullhypothese (H_0) zu verwerfen ($= \alpha$ -Fehler), von $p < .001$, ** für eine Irrtumswahrscheinlichkeit von $p < .01$ und * für eine Irrtumswahrscheinlichkeit von $p < .05$; ansonsten n. s. = statistisch nicht signifikant
- Für Lage- bzw. Streuungsmaße: m = arithmetischer Mittelwert; s = Standardabweichung; m_{getrimmt} = robuster arithmetischer Mittelwert; md = Median; h = Modus; q = Quartil; $d_{\%}$ = Prozentsatzdifferenz
- Für Korrelationskoeffizienten: v = Cramer's V; ϕ = Phi; r = Pearson's Korrelationskoeffizient
- Für (logistische) Regressionsanalysen: Regressionskoeffizienten b und e^{beta} ; Nagelkerkes = „Pseudo“- r^2 ; r^2 = Determinationskoeffizient;
- Für Signifikanztests: χ^2 = Wert der χ^2 -Verteilung bei Tabellenanalysen; F = Wert der F-Verteilung bei Varianzanalysen; T = Wert der t-Verteilung bei Mittelwertanalysen

Zu den datenanalytischen Grundlagen siehe Wittenberg (1998) und Wittenberg et al. (2014).

Die Onlinefragebögen wurden mit dem UNipark-Programm der Firma QuestBack GmbH, Köln, administriert, die erhobenen Daten mit IBM SPSS Statistics in der deutschsprachigen Version 25.0 analysiert.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	10
2	Methodik	14
2.1	Onlineumfragen <i>vor</i> und <i>nach</i> der Blauen Nacht	14
2.1.1	Online-Vorbefragung	14
2.1.2	Online-Nachbefragung	19
2.2	Befragungen <i>während</i> der Blauen Nacht 2018	20
2.2.1	(Schriftliche) Karteninhaberbefragung	20
2.2.2	(Mündliche) Passantenbefragung	21
3	Ergebnisse	24
3.1	<i>Vor</i> der Blauen Nacht 2018: Befunde aus den Onlineumfragen	24
3.1.1	Besuch und Bewertung früherer Blauer Nächte	25
3.1.2	Wie sind die „Vorbefragten“ auf die Blaue Nacht 2018 aufmerksam geworden?	30
3.1.3	Blaue Nacht: Mit oder ohne Ticket?	30
3.2	Kenntnis und Besuch des Blaue-Nacht-Kunstwettbewerbs	34
3.3	Exkurs: Die Blaue Nacht im Kontext sonstiger (Kultur-) Veranstaltungen	35
3.4	<i>Während</i> und <i>nach</i> der Blauen Nacht 2018: Befunde aus den mündlichen und schriftlichen Befragungen sowie der Online-Nachbefragung	39
3.4.1	Soziodemografie der Blaue Nacht 2018-Besucher	39
3.4.2	Der Weg zur Blauen Nacht 2018	44
3.4.3	Werbung und Sponsoren	45
3.4.4	Begleitung und Orientierung während der Blauen Nacht 2018 . . .	48
3.4.5	Bewertung der Blauen Nacht 2018	54
3.5	Blaue Nacht 2018: Lob und Kritik in der Sprache der Befragten	61
4	Resumé	63
5	Anhang	65
5.1	Blaue Nacht 2018: Lob und Kritik in der Sprache der Befragten	65
5.1.1	Lob und Kritik aus der <i>Vorbefragung</i> an <i>früheren</i> Blauen Nächten	65
5.1.2	(Unaufgeforderte) Anmerkungen aus Besucher- und Passantenbefragung zur diesjährigen Blauen Nacht	85
5.1.3	Lob und Kritik aus der <i>Nachbefragung</i> an der Blauen Nacht 2018 .	86
5.2	Erhebungsunterlagen	92
5.2.1	Anschreiben	92
5.2.2	Fragebögen	95
5.3	Tabellen	130

Abbildungsverzeichnis

1.1 Karte der Veranstaltungsorte und Bushaltestellen	12
1.2 Liste der Veranstaltungsorte	13
3.1 Bewertung der Blauen Nacht in der Vergangenheit	26
3.2 Bewertung spezieller Aspekte der Blauen Nacht in der Vergangenheit	27
3.3 Wichtigkeit von Gegebenheiten	29
3.4 Aspekte für Kartenkauf	32
3.5 Lebensalter der Besucher der Blauen Nacht 2018	41
3.6 Bewertung der Blauen Nacht 2018 durch ihre Besucher	55
3.7 Aspekte für den Kartenkauf	60

Tabellenverzeichnis

2.1	Grundgesamtheit, Register- und Erhebungsstichprobe nach Alter und Geschlecht	16
2.2	Register- und Erhebungsstichprobe nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	18
2.3	Gründe <i>gegen</i> den Besuch der Blauen Nacht 2018	19
2.4	Realisierte Stichprobe der Befragung von Karteninhabern	21
2.5	Realisierte Stichprobe der Passantenbefragung	22
2.6	Prozentsatzdifferenzen zwischen Registerstichprobe und Onlinebefragten sowie Ticketbesitzern und Flaneuren	23
3.1	Bedeutung der Blauen Nacht	24
3.2	Bedeutung der Blauen Nacht nach Kartenkauf	25
3.3	Bedeutung der Blauen Nacht im Zeitverlauf	25
3.4	Bewertung der Blauen Nacht in der Vergangenheit im Zeitverlauf	26
3.5	Aspektbewertung im Zeitverlauf	28
3.6	Besuchswahrscheinlichkeit Blaue Nacht 2018	29
3.7	Werbeträger	30
3.8	Bewertung der Angebote <i>mit</i> und <i>ohne</i> Kartenkauf	31
3.9	Gründe, keine Karte zu kaufen	33
3.10	Programmplanung vor und während der Blauen Nacht nach Kartenkauf	34
3.11	Kenntnis des Blaue-Nacht-Kunstwettbewerbs	34
3.12	Beurteilung der Durchführung des Blaue-Nacht-Kunstwettbewerbs	35
3.13	Kenntnis und Besuch von Einrichtungen und Veranstaltungen	36
3.14	Besuchte Einrichtungen und Veranstaltungen: Faktorenanalyse	37
3.15	Befragungsorte	39
3.16	Schulabschluss	41
3.17	Beruf	42
3.18	Haushaltsgröße	42
3.19	Haushaltsnettoeinkommen	43
3.20	Kulturdemografie	44
3.21	Genutzte Verkehrsmittel	44
3.22	Genutzter Fahrausweis	45
3.23	Werbeträger	46
3.24	Sponsoren	47
3.25	Sponsoren	48
3.26	Begleitung auf der Blauen Nacht 2018	49
3.27	Orientierung auf der Blauen Nacht 2018	49
3.28	Orientierung auf der Blauen Nacht 2018 nach Karteninhabern & Flaneuren .	50

Tabellenverzeichnis

3.29	Besuchte Veranstaltungsorte und Veranstaltungen: Nördliche Altstadt	51
3.30	Besuchte Veranstaltungsorte und Veranstaltungen: Östliche Altstadt	52
3.31	Besuchte Veranstaltungsorte und Veranstaltungen: Südliche Altstadt	53
3.32	Bewertung der meistbesuchten Veranstaltungen und Veranstaltungsorte	54
3.33	Bewertung der Blauen Nacht im Zeitverlauf	55
3.34	Vergleich Blaue Nacht 2018 : Blaue Nacht 2017	56
3.35	„Essentials“ der Blauen Nacht 2018	57
3.36	Preis des Tickets	58
3.37	Ticketkauf 2019?	61
3.38	Gründe <i>gegen</i> den Kauf eines Tickets für die Blaue Nacht 2018	61
5.1	Regionale Herkunft der Besucher der Blauen Nacht 2018 nach Postleitzahlen	130
5.2	Gelesene Tageszeitungen	134
5.3	Präferierte Zeitungsinhalte	134
5.4	Gelesene Stadtmagazine	135
5.5	Radiosender	135
5.6	Präferierte Fernsehsendungen	136
5.7	Internetnutzung	136
5.8	Blaue-Nacht-Newsletter	137

1 Einleitung

Die Blaue Nacht ist seit dem Jahr 2000, in dem die Stadt Nürnberg ihr 950-jähriges Bestehen feiern konnte, eine jährlich stattfindende Kulturveranstaltung, die am 5. Mai 2018 erneut rund 150.000 Besucher anzog.¹ Damit hat sich die Blaue Nacht in Nürnberg wohl endgültig zu Deutschlands größter Kunst-, Kultur- und Museumsnacht gemausert.

Bei der Veranstaltung, deren Markenzeichen die Farbe „Blau“ ist, setzen sich die städtischen Museen und zahlreiche andere kulturelle Einrichtungen zu einem jährlich wechselnden Themenschwerpunkt mit Licht und Musik in Szene. Das dabei gebotene Außenprogramm ist kostenfrei, das Programm in den Einrichtungen großteils kostenpflichtig. 2018 konnten die Bürger und Bürgerinnen unter dem Motto „Horizonte“ von 19 Uhr bis in die frühen Morgenstunden des Folgetages rund 70 verschiedene Kulturangebote besuchen und die blaue Illumination der Altstadt verfolgen (vgl. zu den Programmpunkten die Abbildungen 1.1 und 1.2). Am Abend zuvor, also am Freitag, den 4. Mai 2018, war, nach gelungenem Experiment im letzten Jahr, von 20 bis 24 Uhr ein „Preview Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb“ eingerichtet, der die Chance bot, die Projekte aus dem „Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb“ in Ruhe vorab zu erleben.²

Da sich die Blaue Nacht in Nürnberg im Gegensatz zu den herkömmlichen „Langen Nächten der Museen“ in anderen Städten eben gerade *nicht* auf institutionalisierte Einrichtungen beschränkt, sondern versucht, Kunst und Kultur in den öffentlichen Raum zu tragen, um sie auch einer „Laufkundschaft“ nahe zu bringen, muss das Erhebungsinstrument dem auch Rechnung tragen – und sich nicht mit der methodischen Herangehensweise der „klassischen Museumsforschung“ begnügen. Es geht vielmehr darum, im Zuge der Evaluation beiden Aspekten die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken und das breite Spektrum von auf „reine Kultur“ bis „bloßes Feiern“ ausgerichteten Intentionen ihrer Besucher zu berücksichtigen.

Ziel ist es, belastbare Daten zu erhalten, um die Blaue Nacht zukünftig für Publikum und Sponsoren noch attraktiver gestalten zu können – und den Verkauf von Eintrittskarten zu fördern, um dem Projekt Blaue Nacht auch in u. U. angespannter Wirtschaftslage weiterhin eine sichere finanzielle Grundlage bieten zu können.

Um derart belastbare Daten zu erhalten, war die Entwicklung eines komplexen Forschungsdesigns erforderlich, das aus vier Bevölkerungsumfragen besteht: Je einer Onlineumfrage *vor* und *nach* der Blauen Nacht 2018 sowie je einer Passanten- und Besucherbefragung *während* der Blauen Nacht 2018.³ Damit werden 2009 – (vgl. Wittenberg,

¹vgl. Grau (2018, S. 9), NZ (2018, S. 1 f.) sowie Franke und Seuss (2018, S. 10).

² Im vorliegenden Beitrag werden im Folgenden möglichst geschlechtsneutrale Formulierungen gewählt. Wenn ansonsten von Nürnbergern die Rede ist, sind stets auch Nürnbergerinnen gemeint. Die Beschränkung auf die männliche Form erfolgt ausschließlich aus Gründen der Lesbarkeit.

³ Eine Einordnung des Projektes „Blaue Nacht in Nürnberg“ in den Rahmen anderer kultureller Großveranstaltungen findet sich in (Wittenberg, 2010). Dort sind auch weitergehende Typisierungen der

1 Einleitung

2010) – und 2013 – (vgl. Wittenberg, 2013) – bereits bewährte Forschungsstrategien aufgegriffen. Diese Vorgehensweise eröffnet zudem die Chance, zu erfassen und zu beschreiben, ob, und wenn ja, welche Veränderungen sich in der Bevölkerung hinsichtlich der Wahrnehmung der Blauen Nacht im Zeitverlauf zwischen 2009 und 2018 manifestieren.

Blaue Nacht-Besucher nachzulesen, die weitgehend bis heute Bestand haben dürften. Im vorliegenden Bericht wird demzufolge auf eine neuerliche Typologisierung verzichtet.

1 Einleitung



Abbildung 1.1: Karte der Veranstaltungsorte und Bushaltestellen
Quelle: Stadt Nürnberg, Kulturreferat/Projektbüro (2018)

1 Einleitung

Projektbüro im Kulturreferat
www.blauenacht.nuernberg.de

NÜRNBERG

ALTSTADT SÜD – ZWISCHEN LESSINGSTRASSE UND LORENZER ALTSTADT

1. Staatstheater, Richard-Wagner-Platz, Lessingstraße und Museumsgebäude: KulturDREck Lessingstraße
2. Staatstheater Nürnberg / BlueBox: DOSS
3. Lessingstraße: DUNDU – Wanderlust
4. Parkhaus Sterntor: Über den Wolken ist der Horizont grenzenlos
5. Germanisches Nationalmuseum: Den Horizont erweitern
6. Germanisches Nationalmuseum / Kartäuserkirche: BULLPIT
7. Germanisches Nationalmuseum / Gartensaal: NUE – BON
8. KREIS Galerie am Germanischen Nationalmuseum: TETTA
9. Kunstverein KOHLENHOF Nürnberg e.V.: Quantenrausch Schöplungen
10. CVJM Nürnberg: Ein Haus voll Leben!
11. Club Stereo: Vor Mitternacht: New Orleans Funk & Soul mit HOT KLUB
12. Neues Museum – Staatliches Museum für Kunst und Design: HORIZONTE UND POETISCHE WEITEN
13. Offene Kirche St. Klara: Musikalische Horizonte
14. Nürnberg Hauptbahnhof: In 80 Minuten durch die Metropolregion
15. Nicolaus-Copernicus-Planetarium: Über dem Horizont
16. Erlebniszentrum Iurderinsinne am Westtor: Horizonte erweitern
17. Pfarrkirche St. Elisabeth: Horizont – Verführung
18. St. Jakob – Offene Tür – Cityseesorge an St. Jakob: Über den Horizont – Gespräche mit Menschen, die den Horizont weiten
19. Leica Galerie Nürnberg: Norbert Rosing – Mein wildes Deutschland

ALTSTADT OST – ZWISCHEN KÖNIGSTRASSE UND MUSEUM TUCHERSCHLOSS

1. St. Lorenz: Stella maris – pulchra ut luna
2. Kunsthaus im KunstKulturQuartier: Jürgen Becker, New York 1972
3. Kunstvilla im KunstKulturQuartier: Urbane Zukunft
4. Künstlerhaus im KunstKulturQuartier: Sterne am Horizont
5. Künstlerhaus im KunstKulturQuartier: Points of View
6. St. Martha: Utopia in F-Dur
7. Baumeisterhaus: 500 Jahre St. Johannis- und St. Rochusfriedhof
8. kunstbunker – forum für zeitgenössische kunst: Georgie Nefel
9. Treffpunkt Philosophie e.V.: Auf der Suche nach der deutschen Seele
10. Altstadtfreunde Nürnberg e.V. Museum [22|20|18] Kühnertgasse: Als die Welt eine Scheibe war
11. Katharinenruine: Unter Euch
12. Stadtbibliothek Zentrum im Bildungscampus Nürnberg: Literatur Global
13. Katharinenaal in der Stadtbibliothek Nürnberg: JUMP 'N' RUN
14. Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg: Julie & The Banned
15. Zu Gast im Bildungscampus Nürnberg: Mind and Dance – Broaden your horizon
16. CINECITTA: Balkansound live: METROPOLSKI CIRCUS ORKESTAR
17. Naturhistorisches Museum: Schollland
18. Stadtlarchiv Nürnberg: Weinhorizonte – ein Blick zurück
19. Kulturzentrum im Krakauer Haus: SALK
20. Herrenschiedhaus: Guten Abend, gute Nacht

21. Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal: Klangwelten: Kunst und Künstlichkeiten
22. Museum Tucherschloss: Iltle
23. Kulturkirche St. Egidien: Ich und Du – Horizontüberschreitungen
24. Kulturkirche St. Egidien: HORIZON
25. Deutsches Spielarchiv Nürnberg: Blaue Spielnacht im Pellerhaus
26. Altstadtfreunde e.V. im Pellerhaus / Pellerhof: Grenzenloser Genuss
27. Dunkelcafés im Hirsvogelbunker: Bei uns toppen Sie im Dunkeln und machen erhellende Erfahrungen!
28. Kunstverein Nürnberg – Albrecht Dürer Gesellschaft: Die Klasse für dynamische akustische Forschung zu Gast im Kunstverein
29. Historisches Straßenbahndepot St. Peter der VAG Nürnberg: Fata Morgana
30. Historisches Straßenbahndepot St. Peter der VAG Nürnberg: Mit Kunst zu neuen Horizonten

ALTSTADT NORD – ZWISCHEN BURG UND MUSEUMSBRÜCKE

1. Burg: Anything goes
2. Kaiserburg: Die Kaiserburg improvisiert sich zu neuen Horizonten
3. Kaiserburg-Museum: Über den Horizont und weiter ...
4. Jazz Studio Nürnberg: Live Jazz – aufregende Entdeckungsreisen zu neuen musikalischen Horizonten
5. Albrecht-Dürer-Haus: Dürer – neue Horizonte
6. Stadtmuseum im Fembohaus: Von Götern und Rappern
7. Spielzeugmuseum: Spuk im Spielzeugmuseum und die „Wunderkute“
8. eckstein – das haus der ev-luth. kirche in nürnberg: Jenseits des Horizonts
9. St. Sebald: Himmel, Hölle und Fegefeuer
10. Altstadtfreunde Nürnberg e.V.: Kinderzeimaschine – Und plötzlich ist die Erde eine Kugel
11. Krafft'sches Haus / Hof: Into the Great Blue Open
12. Neubau Industrie- und Handelskammer IHK: notice
13. Frauenkirche: Bodenständig und ein weiter Horizont
14. Hauptmarkt: HYPNOCITY
15. Hochschule für Musik Nürnberg: Neun Nasen in Not
16. Konfuzius Institut Nürnberg-Erlangen e.V.: Birds Dream
17. Arabisches Museum: Arabische Kalligraphien zum Mitmachen
18. Bewerbungsbüro Kulturhauptstadt 2025: Gayane Surenji & Hadi Alizadeh

FÜR SPÄTZÜNDER*INNEN – DIE LATE-NIGHT-TREFFS

1. Jazz Studio Nürnberg: Live Jazz – aufregende Entdeckungsreisen zu neuen musikalischen Horizonten
2. CVJM Nürnberg: TreppenhausLounge: Musik, Musik!
3. Club Stereo: Nach Mitternacht: GRAND STEREO CLASH – BLAUE NACHT SPEZIAL
4. Künstlerhaus im KunstKulturQuartier, KulturKelleret: Musikalische Horizonte
5. Stadtmuseum im Fembohaus: Von Götern und Rappern
6. Staatstheater Nürnberg, Opernhaus, Glück-Saal: Hinterm Horizont geht's weiter ...

Hauptsponsoren:

N-ERGIE

Deutsche Bank

13

NÜRNBERGER VERSICHERUNG

Abbildung 1.2: Liste der Veranstaltungsorte
Quelle: Stadt Nürnberg, Kulturreferat/Projektbüro (2018)

2 Methodik

2.1 Onlineumfragen *vor* und *nach* der Blauen Nacht

2.1.1 Online-Vorbefragung

Im Vorfeld der Blauen Nacht am 5. Mai 2018 fand eine personalisierte Online-Vorbefragung unter $n=6.000$ zufällig aus dem Einwohnerregister ausgewählten Nürnbergern mit Hauptwohnsitz vor Ort im Alter zwischen 17 und 70 Jahren statt. Die Probanden wurden Anfang April 2018 postalisch angeschrieben und gebeten, über eine Internetseite und nach Registrierung mittels eines persönlichen Zugangscodes an der Befragung teilzunehmen. Mitte April 2018 wurden alle zufällig ausgewählten Personen wiederum postalisch an die Umfrage erinnert und noch einmal gebeten, sich daran zu beteiligen. Die Verlosung von je zwei Eintrittskarten zur Blauen Nacht 2018 an 50 Teilnehmer diente der Verbesserung der Ausschöpfungsrate. Der in Folge beider Einladungsschreiben erzielte Rücklauf beträgt $n=972$ bzw. 16,2 Prozent.

Die Teilnahme an der Onlineumfrage stand aber auch anderen als den ausgewählten Personen frei: Interessierte konnten sich anonym über einen auf der kommunalen Homepage zur Blauen Nacht und zwei Links der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg einbinden. Diese „Selbstselektion“ nahmen $n=263$ Personen vor.¹ Sie entsprechen in sozialstruktureller Hinsicht weitgehend den aus dem Einwohnerregister ausgewählten Personen, so dass wir beide Gruppen ohne große Bedenken zu einer einzigen aggregieren können. Insgesamt umfasst die realisierte Onlinestichprobe damit $n=1.235$ Personen.

Die Verteilung von Grundgesamtheit und Register- sowie Erhebungsstichprobe nach Lebensaltersgruppen und Geschlechtszugehörigkeit geht aus Tabelle 2.1.1 hervor.

Bei näherem Hinsehen zeigt sich, dass die Registerstichprobe sehr gut die Grundgesamtheit widerspiegelt, also ein zwar verkleinertes, aber dennoch „repräsentatives“ Abbild derselben darstellt. Die Erhebungsstichprobe stellt ihrerseits ebenfalls ein verkleinertes, zudem „repräsentatives“ Abbild der Registerstichprobe und damit der Grundgesamtheit dar: Wie die Inspektion der Tabellenprozentwerte und statistischen Kennwerte der Anpassungstests in der Legende von Tabelle 2.1.1 ergeben, stimmt die Erhebungsstichprobe sowohl bezüglich der Geschlechtszugehörigkeit als auch bezüglich der Altersgruppen mit den Referenzverteilungen sehr gut überein. Frauen sind trotzdem in der Erhebungsstichprobe etwas überrepräsentiert. Diese, allerdings geringfügige Überrepräsentanz, ist wie folgt zu erklären:

¹ Bei diesen selbstselektierten Personen ist darauf hinzuweisen, dass es sich bei ihnen, die sich ohne Einladungsschreiben und Zugangscodes über die o. a. Links an der Onlineumfrage beteiligten, nicht zwingend um Einwohner Nürnbergs handeln muss.

2 Methodik

- Frauen sind im allgemeinen eher als Männer an Kultur interessiert. Sie beteiligen sich daher auch eher als Männer an Umfragen zu kulturellen Themen und nehmen auch eher an kulturellen Veranstaltungen teil, wie u. a. unsere Evaluationen der Blauen Nächte 2009 und 2013 gezeigt haben (Wittenberg, 2010, 2013).
- Frauen zeigen darüber hinaus generell mehr „compliance“ als Männer und beteiligen sich auch deshalb in größerem Ausmaß als Männer an Umfragen überhaupt.

Mussten wir bei den Evaluationen der Blauen Nächte 2009 und 2013 noch eine Unterrepräsentanz der 60-Jährigen und älteren konstatieren (Wittenberg, 2010, 2013), ist dieses Phänomen 2018 nicht zu beobachten. Diese Veränderung dürfte ebenfalls zweifach begründet sein:

- Wir haben 2018 die Lebensaltersobergrenze bei der Strichprobenziehung von 80 auf 70 Jahre gesenkt. Unter der Annahme, dass sich mit zunehmenden Lebensalter der Aktionsradius reduziert, fällt damit eine diesbezügliche „Problemgruppe“ weg – und das Interesse an einer Beteiligung an einer Umfrage zur Blauen Nacht steigt damit im Schnitt.
- Zudem sinkt in der Altersgruppe der über 70-Jährigen die Internetnutzung beträchtlich: Sie liegt bei nur 36 Prozent, während sie in der Altersgruppe der 60–69-Jährigen immerhin noch 69 Prozent beträgt, wie die Erhebungen von Initiative D21 e. V. (2017) belegen. Wenn wir die über 70-Jährigen in unserer Stichprobe nicht länger berücksichtigen, muss damit sachlogisch im Schnitt eine größere Beteiligung an unseren Onlineumfragen einhergehen.

Tabelle 2.1: Grundgesamtheit, Register- und Erhebungsstichprobe nach Lebensalter und Geschlechtszugehörigkeit [TABELLENprozent; Stand: Mai 2018]

Lebensalter	Grundgesamtheit			Registerstichprobe			Erhebungsstichprobe		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
18–24	5,8	5,7	11,5	6,0	6,3	12,3	3,5	7,6	11,1
25–34	11,7	11,0	22,7	11,3	12,7	24,1	12,1	10,6	22,7
35–44	9,9	9,5	19,4	9,4	10,2	19,6	9,6	9,1	18,6
45–54	10,6	10,0	20,6	10,4	10,0	20,4	9,2	13,1	22,4
55–64	8,5	8,9	17,4	8,6	8,2	16,8	8,6	9,1	17,7
65–70	3,8	4,6	8,4	3,8	3,0	6,9	4,5	3,1	7,6
insg. (%)	50,3	49,7	100,0	49,6	50,4	100,0	47,5	52,5	100,0
insg. (N)	189.512	187.004	376.516	2.974	3.026	6.000	572	631	1.203

χ^2 -Anpassungstests – Lebensalter: $\chi^2=7,5^{n.s.}$, Geschlechtszugehörigkeit: $\chi^2=2,3^{n.s.}$. Referenzverteilung: Registerstichprobe
Bei der Erhebungsstichprobe sind n=33 Personen nicht in der Tabelle erfasst, weil sie entweder ein „anderes“ Geschlecht
angegeben (n=23) und/oder ihr Lebensalter nicht eingetragen haben (n=13).
Quellen: Amt für Stadtforschung und Statistik Nürnberg-Fürth (Grundgesamtheit); Einwohneramt der Stadt
Nürnberg (Registerstichprobe); Evaluation Blaue Nacht 2018: Onlinebefragung im Vorfeld; Feldzeit: 7.4. –5.5.2018
(Erhebungsstichprobe)

2 Methodik

Wenn wir die Erhebungsstichprobe nun noch dahingehend mit der Registerstichprobe vergleichen, inwieweit die Erstgenannte die Verteilung nach Staatsangehörigkeit in Nürnberg repräsentiert, macht Tabelle 2.1.1 deutlich, dass Allochthone in unserer Stichprobe erheblich unterproportional vertreten sind: Beträgt der Anteil an Personen mit einer anderen Staatsangehörigkeit als der deutschen in der Registerstichprobe insgesamt 27,1 Prozent, so beläuft sich dieser Anteil in der Erhebungsstichprobe nur auf ganze 9,5 Prozent. Die beobachteten Einflüsse von Alter und Geschlechtszugehörigkeit sind unter den Allochthonen weitgehend identisch mit den weiter oben generell diesbezüglich getroffenen Befunden – allerdings auf sehr niedrigem zahlenmäßigen Niveau. Weitere Gründe für die geringe Beteiligung dieser Personengruppe an unserer Umfrage dürften darin zu suchen sein, dass sie vergleichsweise seltener über einen Internetzugang verfügt und sie sich u. U. auch von einer kulturellen Veranstaltung wie der Blauen Nacht weniger angesprochen fühlt als die autochthone Bevölkerung.²

² Unsere diesjährigen Bemühungen, mittels gesonderter Ansprache ausländischer Kulturvereine etc. und Versand des Links zur Onlinevorbefragung an diese den Anteil allochthoner Befragungsteilnehmer im Vergleich zu den früheren Erhebungen zu erhöhen, hat jedenfalls nicht gefruchtet.

Tabelle 2.2: Register- und Erhebungsstichprobe nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit
TABELLENprozent; Stand: Mai 2018

Lebensalter	Registerstichprobe				Erhebungsstichprobe			
	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	insgesamt		insgesamt		insgesamt		insgesamt	
	%		%		%		%	
	n		n		n		n	
18–24	8,1	9,0	4,4	3,2	12,3	12,9	1,2	1,4
25–34	17,0	15,7	8,2	7,1	24,1	18,3	2,1	1,9
35–44	13,1	12,9	7,0	6,1	19,6	14,9	3,5	2,4
45–54	15,1	15,6	4,7	5,4	20,4	22,4	1,4	2,7
55–64	14,0	14,0	2,2	3,3	16,8	16,0	0,5	1,3
65–70	4,9	8,2	1,1	1,5	6,9	5,6	0,2	0,3
insg. (%)	72,3	73,5	27,7	26,5	100,0	90,0	8,9	10,0
insg. (N)	2.188	2.185	838	789	6.000	567	51	63
								1.202

2.1.2 Online-Nachbefragung

Zum Ende des Onlinefragebogens der Vorbefragung hatten die Online-Befragten die Möglichkeit, sich für die Teilnahme an einer Befragung nach Abschluss der Blauen Nacht 2018, u. z. ab dem 5. Mai 2018 zu entscheiden. Hierfür war es erforderlich, dass die Befragten ihre E-Mail-Adresse angaben.³ N=314 Personen nahmen schließlich sowohl an der Online-Vorbefragung als auch an der Online-Nachbefragung teil und bilden damit die Datengrundlage für mögliche Panelanalysen.⁴ Das sind 37,1 Prozent der Personen aus der Erhebungsstichprobe. Von ihnen haben n=99 – 31,5 Prozent – die Blaue Nacht 2018 tatsächlich besucht, darunter 43,4 Prozent mit Ticket und 56,6 Prozent ohne.

Danach befragt, warum sie dieses Jahr die Blaue Nacht *nicht* besucht haben, antworten die entsprechenden Online-Nachbefragten wie in Tabelle 2.3 wiedergegeben.

Tabelle 2.3: „Können Sie uns Gründe nennen, warum Sie dieses Jahr nicht auf der Blauen Nacht waren?“ [Mehrfachangaben]

Gründe gegen den Besuch 2018	n	% _a	% _b
Ich hatte familiäre Verpflichtungen	62	20,9	29,1
Die Straßen und Veranstaltungsorte sind überfüllt	52	17,5	24,4
Ich habe doch lieber etwas anderes unternommen	51	17,2	23,9
Ich hatte berufliche Verpflichtungen	26	8,8	12,2
Kulturelle Einrichtungen besuche ich lieber in einem regulären Rahmen	19	6,4	8,9
Ich war krank	18	6,1	8,5
Ich habe die Blaue Nacht schon einmal mit Karte besucht, wurde aber enttäuscht	13	4,4	6,1
Kultur interessiert mich nicht	2	0,7	0,9
Sonstige Gründe	54	18,2	25,4
Nennungen insgesamt	297	100,0	139,4
Nennungen pro Person	1,4		
keine Angabe	2	0,9	

%_a: bezogen auf n=297 Nennungen
 %_b: bezogen auf n=213 Nachbefragte, die die Blaue Nacht 2018 *nicht* besucht und die Frage beantwortet haben

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Onlinewiederholungsbefragung; Feldzeit von 17.5.–31.5.2018

Wie zu erkennen ist, dominieren private Motive unter den Gründen für die Besuchsabstinenz der Blauen Nacht 2018. Dennoch: Direkt mit der Blauen Nacht schlechthin zusammenhängende Gründe werden von immerhin zwei Fünftel – exakt 40,4 Prozent – der Befragten genannt (Mehrfachnennungen), wobei jeder Vierte auf die Fülle der Besucher rekurriert.

³ Im Übrigen: Die erhebungsmethodische Vorgehensweise für die Onlineumfragen war in allen Einheiten mit den Datenschutzbeauftragten der Stadt Nürnberg und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg abgestimmt.

⁴ Im Hinblick auf die sozialstrukturellen Merkmale Lebensalter, Geschlechtszugehörigkeit und Staatsangehörigkeit unterscheiden sich die Teilnehmer der Vor- und Nachbefragung statistisch nicht voneinander.

2.2 Befragungen während der Blauen Nacht 2018

Um ein möglichst detailliertes Bild von allen Besuchern während der Blauen Nacht zu erhalten, wurde die Besucherbefragung zweigeteilt: Während Spontanbesucher und Nicht-Kartenkäufer direkt von extra dafür rekrutierten Studierenden auf der Straße angesprochen und gebeten wurden, in kurzen, standardisierten Face-to-Face-Interviews in Form von Passantenbefragungen anonym ihre Meinung zu äußern (realisierte Interviews: $n=143$),⁵ besuchten weitere Studenten räumlich gezielt ausgewählte Einrichtungen, um die dort anzutreffenden Besitzer von Eintrittskarten für eine Teilnahme an einer anonymen schriftlichen Befragung zu gewinnen (ausgefüllte Fragebögen: $n=462$).⁶ Die Besitzer von Eintrittskarten waren leicht zu identifizieren, wurde ihnen doch beim Betreten ihres ersten Veranstaltungsortes ein gut sichtbares Bändchen angelegt, das dann den schnellen Eintritt zu anderen Veranstaltungsorten ermöglichte. Beide Befragungen fanden während der Blauen Nacht in der Zeit von 19:00 bis 24:00 Uhr statt.

2.2.1 (Schriftliche) Karteninhaberbefragung

Wie bereits ausgeführt, wurde der Besucherfragebogen als schriftlicher „Selbstaussfüller“ gehandhabt. $N=462$ angesprochene Personen füllten ihn während der Blauen Nacht in einer der ausgewählten Einrichtungen aus. Tabelle 2.4 gibt die sozialstrukturelle Zusammensetzung nach Geschlechtszugehörigkeit und Lebensaltersgruppen dieser Population wieder. Auf eine diesbezügliche Aufschlüsselung auch nach Staatsangehörigkeit müssen wir verzichten, da sich unter den befragten Karteninhabern nur $n=16$ oder 3,7 Prozent Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit befinden – und weitere $n=29$ zur Staatsangehörigkeit keine Angabe gemacht haben.

⁵ Unter der Prämisse, aus der Vergangenheit bekannte Engpässe zu meiden und keine Staus zu bewirken, hatten wir als Standorte für die Interviews die Augustinerstraße/Waaggasse, den Hans-Sachs-Platz, die Königstraße/Ecke Theatergasse, den Kornmarkt und die VAG-Haltestelle HBf ausgewählt. Dort waren jeweils zwei Studierende platziert.

⁶ Die ausgewählten Einrichtungen waren das Stadtmuseum im Fembohaus, das Germanische Nationalmuseum, das KulturDREIEck Lessingstraße und die Stadtbibliothek Zentrum.

Tabelle 2.4: Realisierte Stichprobe der Befragung von Karteninhabern während der Blauen Nacht 2018 nach Lebensalter und Geschlechtszugehörigkeit [deutsche Staatsangehörigkeit; Anzahl, TABELLENprozente]

Lebensalter	Deutsche		insgesamt	
	männlich	weiblich	%	n
–24	5,7	11,9	17,6	65
25–34	8,6	6,8	15,4	57
35–44	5,4	8,1	13,5	50
45–54	7,6	18,4	25,9	96
55–64	5,7	10,3	15,9	59
65+	4,3	7,3	11,6	43
insgesamt (%)	37,3	62,7	100,0	
insgesamt (n)	138	232		370

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018: schriftliche Karteninhaberbefragung am 5.5.2018

Neben dem Befund einer geringen Anzahl an Nichtdeutschen unter den befragten Karteninhabern, zeigt sich insgesamt, dass Frauen in fast allen Altersgruppen stärker unter den Befragungsteilnehmern vertreten sind als Männer, wobei ihre Anteile in der jüngsten und in der Altersgruppe der 45–54-Jährigen mehr als doppelt so groß ausfallen wie jene der Männer. Die Altersgruppe der 45–54-Jährigen stellt die umfangreichste Teilnehmergruppe dar, gefolgt von der jüngsten Altersgruppe, den 17–24-Jährigen.

2.2.2 (Mündliche) Passantenbefragung

Als „Passanten“ oder „Flaneure“ wurden diejenigen Besucher der Blauen Nacht definiert, die sich keine Karte gekauft hatten und dies auch im weiteren Verlauf der Blauen Nacht 2018 nicht mehr tun wollten. Ihnen genügte offensichtlich das breite Angebot an Darbietungen, Animationen, Musik etc., das auch ohne Besitz des Tickets während der Blauen Nacht wahrgenommen werden konnte. Von den Interviewern wurden möglichst nur solche Passanten angesprochen, die kein Bändchen trugen. Zur Sicherheit wurde zusätzlich die (Filter-) Frage gestellt, ob die Person eine Karte hatte oder fest vorhatte, eine zu kaufen. Durch diese doppelte Vorkehrung sollte dann auch ansonsten nicht auszuschließenden Fehlern bei der Datenerhebung durch Vermischung der Passanten mit den Kartenkäufern tatsächlich vorgebeugt worden sein. In Tabelle 2.5 sind erneut nur diejenigen Interviewten verzeichnet, die ihr Lebensalter preisgaben. Wie bei den Karteninhabern in Tabelle 2.4 mussten wir auch hier auf eine weitere Aufschlüsselung nach Staatsangehörigkeit verzichten, da sich unter den befragten Passanten wiederum nur n=4 oder 2,9 Prozent Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit befinden.

Gemäß Tabellen 2.4 und 2.5 sowie im Vergleich zur Registerstichprobe aus Tabelle 2.1.1 zufolge sind Jüngere, u. z. die bis zu 24-Jährigen, unter den „nur“ Flanierenden erheblich über- und die mittleren Jahrgänge der 35–54-Jährigen in der befragten Population erheblich unterrepräsentiert.

Tabelle 2.5: Realisierte Stichprobe der Passantenbefragung während der Blauen Nacht 2018 nach Lebensalter und Geschlechtszugehörigkeit [deutsche Staatsangehörigkeit; Anzahl, TABELLENprozente]

Lebensalter	Deutsche		insgesamt	
	männlich	weiblich	%	n
–24	16,5	15,0	31,6	42
25–34	14,3	10,5	24,8	33
35–44	4,5	5,3	9,8	13
45–54	3,0	9,0	12,0	16
55–64	5,3	9,0	14,3	19
65+	4,5	3,0	7,5	10
insgesamt (%)	48,1	51,9	100,0	
insgesamt (n)	64	69		133

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018: mündliche Passantenbefragung am 5.5.2018

Alles in allem ist festzuhalten, dass die Blaue Nacht-Besucher, seien es Kartenbesitzer oder Flaneure, eine jüngere und „deutschere“ Population darstellen, als dies statistisch gemäß der Zusammensetzung der Grundgesamtheit bzw. der Zufallsstichprobe zu erwarten war. Unter den befragten Passanten ist dieser Befund sogar noch verstärkt zu beobachten: Sie rekrutieren sich noch deutlicher aus den jüngeren Altersgruppen als dies unter den Kartenbesitzern der Fall ist. Ob diese Differenzen dem Kartenpreis geschuldet sind, der u. U. ein jüngeres bzw. ärmeres Publikum vom Kauf abhält, oder ob es am Gegensatz zwischen gewissermaßen „Hoch-“ und „Straßenkultur“ liegt, der zu lebensaltersspezifischen Präferenzen führt, sei hier (noch) dahin gestellt. Die Datenanalyse sollte zur Validierung solcher Spekulationen beitragen können. Die starke Überrepräsentanz der jüngsten Altersgruppe bei der Passantenbefragung mag in Teilen auch dem Sachverhalt geschuldet sein, dass sie vielleicht am ehesten zu einer Beteiligung an einer Befragung bereit war, zu der sie von Studierenden, also Personen derselben Altersgruppe, animiert worden sind.

Tabelle 2.6 fasst alle beobachteten Abweichungen der verschiedenen Befragtengruppen im Vergleich zur Registerstichprobe zusammen.

Tabelle 2.6: Prozentsatzdifferenzen zwischen Registerstichprobe und Onlinebefragten sowie Ticketbesitzern und Flaneuren [$d_{\%}$]

Lebensaltersgruppen	Register- stichprobe %	Online- Vorbefragung $d_{\%}$	Online- Nachbefragung $d_{\%}$	Ticket- besitzer $d_{\%}$	Flaneure $d_{\%}$
–24	12,3	-1,2	-3,0	+4,7	+18,9
25–34	24,1	-1,4	-2,1	-8,1	-0,2
35–44	19,6	-1,0	-2,3	-5,4	-8,7
45–54	20,4	+2,0	+4,8	+5,2	-8,8
55–64	16,8	+0,9	+1,7	-0,6	-2,3
65+	6,9	+0,7	+0,8	+4,0	+1,1
insg. (%)	100,0	0,0	+0,1	-0,2	0,0
insg. (N)	6.000	1.203	313	394	138
keine Angabe (n)		32	1	68	5

Quellen: Einwohneramt der Stadt Nürnberg (Registerstichprobe); Evaluation Blaue Nacht 2018: Onlinebefragung im Vorfeld; Feldzeit: 7.4.–5.5.2018; Onlinewiederholungsbefragung; Feldzeit von 17.5.–31.5.2018 sowie Karteninhaber- und Passantenbefragungen am 5.5.2018

3 Ergebnisse

3.1 Vor der Blauen Nacht 2018: Befunde aus den Onlineumfragen

Die Blaue Nacht ist in den Köpfen der Nürnberger äußerst präsent: Die Eingangsfrage an die Teilnehmer der Onlinebefragung im Vorfeld der Blauen Nacht 2018 „Kennen Sie die Blaue Nacht in Nürnberg?“, haben $n=1.142$ bzw. 92,5 Prozent der Befragten mit „ja“ beantwortet.¹ Unter diesen Personen stimmen 86,4 Prozent der Aussage zu, dass „die Blaue Nacht mittlerweile ein ‚Markenzeichen‘ sei, unverwechselbar verknüpft mit Nürnberg“.

Mehr als vier Fünftel der Befragten – 83,6 Prozent – haben die Blaue Nacht bereits in früheren Jahren besucht, im Schnitt $m=3,4$ Mal ($s=2,5$). Die Frage, ob sie sich schon einmal eine Karte für den Besuch der Blauen Nacht gekauft hatten, bejahen 39,9 und verneinen 50,8 Prozent. Knapp jeder Zehnte – 9,3 Prozent – hat in der Vergangenheit einmal oder mehrmals ein Blaue Nacht-Ticket geschenkt bekommen.

Für drei Fünftel der Befragten stellt die Blaue Nacht eine kulturelle Veranstaltung dar, wie Tabelle 3.1 belegt. Ein Sechstel der Befragten betrachtet sie hingegen eher als Party oder als Stadtfest.

Tabelle 3.1: „Was ist die Blaue Nacht für Sie am ehesten?“

Bedeutung	n	%
eine kulturelle Veranstaltung	706	61,4
eine Party, ein Stadtfest	205	17,8
Treffen mit Bekannten, Freunden	97	8,4
eine Stadterkundung	90	7,8
ein Familienausflug	49	4,3
ein (berufl.) Pflichttermin	3	0,3
insgesamt	1.150	100,0
keine Angabe	85	6,9

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Onlinebefragung im Vorfeld; Feldzeit: 7.4. – 5.5.2018

Wenn wir untersuchen, ob sich die Bedeutung der Blauen Nacht in den Köpfen der Befragten danach unterscheidet, ob sie in der Vergangenheit zu den Kartenkäufern oder zu den Kartenkaufabstinenten, also zu den „Flanierern“ zählen, ergeben sich statistisch höchst signifikante Unterschiede, wie Tabelle 3.2 zeigt.

¹ Für 2009 und 2013 lauten die Vergleichswerte 90,4 und 91,9 Prozent.

3 Ergebnisse

Tabelle 3.2: „Was ist die Blaue Nacht für Sie am ehesten?“ in Abhängigkeit vom Kartenkauf [SPALTENprozente]

Bedeutung	Kartenkäufer		„Flaneure“		insgesamt	
	n	%	n	%	n	%
eine kulturelle Veranstaltung	265	69,2	247	50,7	512	58,9
eine Party, ein Stadtfest	47	12,3	115	23,6	162	18,6
eine Stadterkundung	31	8,1	37	7,6	68	7,8
Treffen mit Bekannten, Freunden	20	5,2	62	12,7	82	9,4
ein Familienausflug	18	4,7	25	5,1	43	4,9
ein (beruflicher) Pflichttermin	2	0,5	1	0,2	3	0,3
insgesamt	383	100,0	487	99,9	870	100,0

V=.22 ***

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Onlinebefragung im Vorfeld; Feldzeit: 7.4.–5.5.2018

Demnach betrachten 69,2 Prozent der Kartenkäufer die Blaue Nacht als kulturelle Veranstaltung – unter den Nichtkartenkäufern sind es 50,7 Prozent. Unter den „Flanierern“ ist demnach der kulturelle Aspekt der Blauen Nacht zugunsten des „Spaßcharakters“ deutlich weniger ausgeprägt. Die kulturelle Bedeutung der Blauen Nacht hat sich im Vergleich zu 2009 und 2013 generell merklich erhöht, der „Spaßcharakter“ deutlich verringert, wie Tabelle 3.3 belegt.²

Tabelle 3.3: „Was ist die Blaue Nacht für Sie am ehesten?“ im Zeitverlauf [SPALTENprozente]

Erhebungsjahr Bedeutung	2009		2013		2018	
	n	%	n	%	n	%
eine kulturelle Veranstaltung	491	53,4	677	55,8	706	61,4
eine Party, ein Stadtfest	234	25,5	246	20,3	205	17,8
ein Treffen mit Bekannten/Freunden	82	8,9	114	9,4	97	8,4
eine Stadterkundung	79	8,6	121	10,0	90	7,8
ein Familienausflug	24	2,6	46	3,8	49	4,3
ein /beruflicher) Pflichttermin	9	1,0	10	0,8	3	0,3
insgesamt	919	100,0	1.214	100,1	1.150	100,0

Quelle: Evaluationen Blaue Nacht 2009, 2013 & 2018: Jeweils Onlinebefragungen im Vorfeld

3.1.1 Besuch und Bewertung früherer Blauer Nächte

Wie Abbildung 3.1 zeigt, gefielen die bisher erlebten Blauen Nächte knapp drei Viertel der Besucher „gut“ und „sehr gut“. Ein Viertel ist unentschieden. Wirklich unzufrieden äußert sich gerade einmal jeder Sechzehnte.

² Die zahlenmäßigen Unterschiede zwischen den Tabellen 3.2 und 3.3 für das Jahr 2018 sind durch die (Nicht-)Berücksichtigung von Personen, die schon einmal eine Karte geschenkt bekommen hatten, und solche, die bei beiden Variablen keine Antwort gegeben haben, bedingt.

3 Ergebnisse

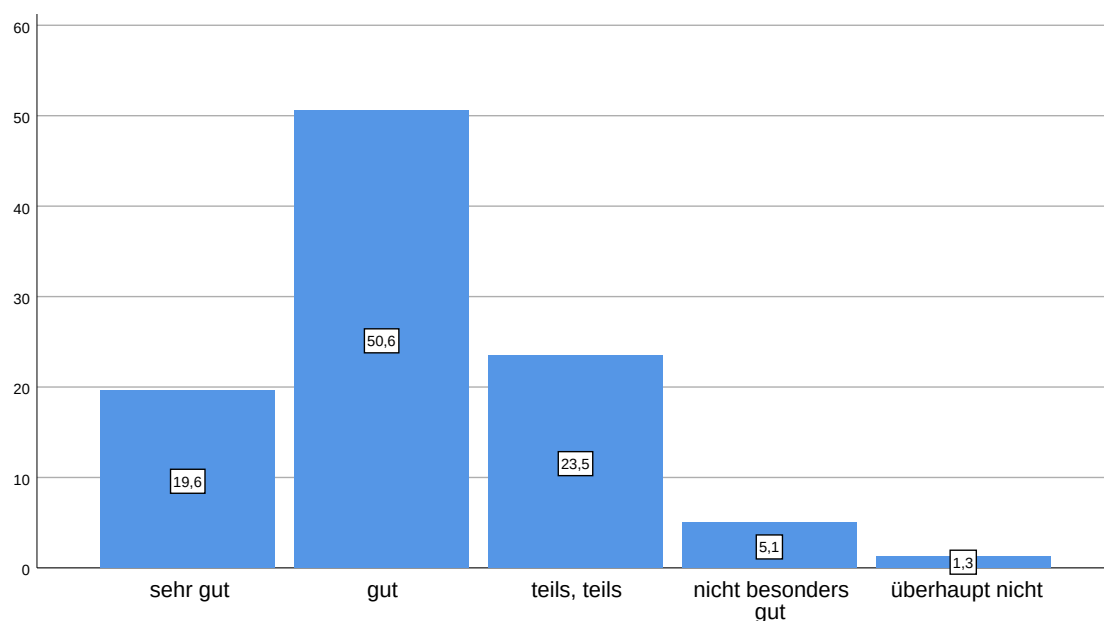


Abbildung 3.1: „Ganz allgemein, wie gefiel Ihnen die Blaue Nacht in der Vergangenheit?“ [in Prozent]

Ratingskala von 1 = „sehr gut“ bis 5 = „überhaupt nicht“

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Onlinebefragung im Vorfeld; Feldzeit: 7.4.–5.5.2018 [n=950]

Tabelle 3.4 zeigt, dass im Vergleich mit den diesbezüglichen Ergebnissen aus 2009 und 2013 keine nennenswerten Unterschiede zu beobachten sind.

Tabelle 3.4: „Ganz allgemein, wie gefiel Ihnen die Blaue Nacht in der Vergangenheit?“ im Zeitverlauf [SPALTENprozente]

Bewertung	2009		2013		2018	
	n	%	n	%	n	%
sehr gut	137	19,9	173	18,0	186	19,6
gut	354	51,3	519	53,9	461	50,6
teils, teils	169	24,5	224	23,3	223	23,5
nicht besonders gut	25	3,6	38	3,9	48	5,1
überhaupt nicht	5	0,7	9	0,9	12	1,3
insgesamt	690	100,0	963	100,0	950	100,0

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2009, 2013 & 2018: Jeweils Onlinebefragungen im Vorfeld

Wenn wir einige Punkte herausgreifen, die dies ausgesprochen gute Gesamturteil begründen, erweist sich die Atmosphäre, die die Befragten bei der Blauen Nacht erlebten, als herausragend positiv (vgl. Abbildung 3.2). Aber auch das gebotene Programm und die Organisation werden mit „gut“ bewertet.³

³ An dieser Stelle darf ein Hinweis auf die „Fehler-“ oder „Streuungsbalken“ nicht fehlen, die in Abbil-

3 Ergebnisse

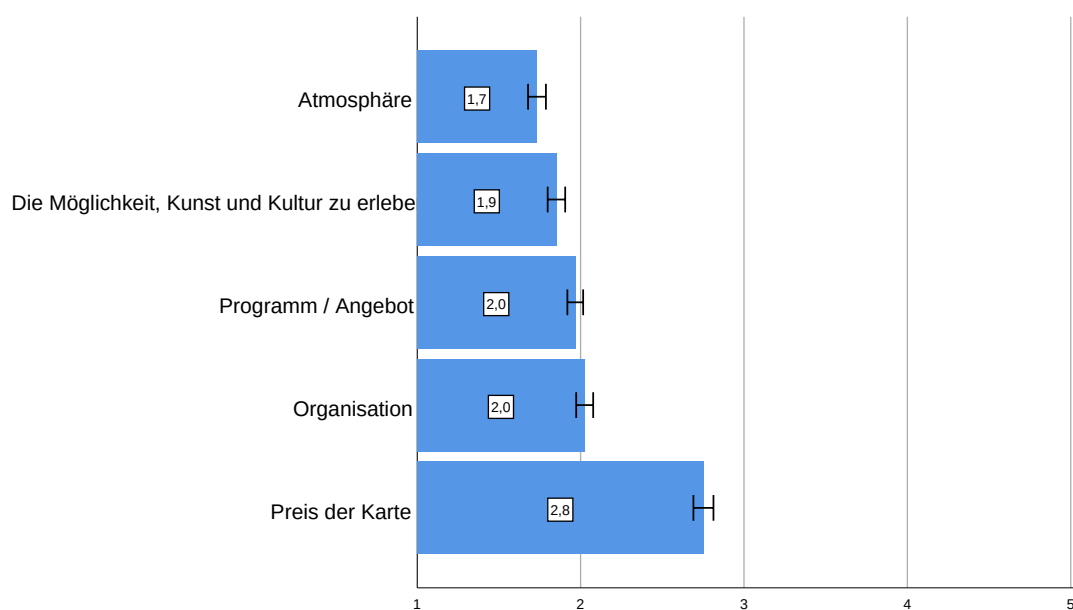


Abbildung 3.2: „Wie bewerten Sie speziell folgende Punkte in der Vergangenheit?“ [Mittelwerte, Streuungen]

Ratingskalen von 1 = „sehr gut“ bis 5 = „sehr schlecht“

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Onlinebefragung im Vorfeld; Feldzeit: 7.4.–5.5.2018 [n=828–949]

Die Aspekte „Programm/Angebot“, „Organisation“ und „Atmosphäre“ hatten wir bereits 2009 und 2013 bewerten lassen. Im Vergleich mit 2018 sind im Großen und Ganzen diesbezüglich keine wesentlichen Veränderungen im Meinungsbild der jeweiligen Befragtenpopulationen zu erkennen, wie Tabelle 3.5 vor Augen führt.

Abbildung 3.2 eingezeichnet sind: Sie bilden die Standardabweichung, also die Streuung um den Mittelwert des Antwortverhaltens der Befragten ab (vgl. Wittenberg, 1998, S. 131, S. 237). Je weniger gespreizt diese „Streuungs Balken“ sind, desto einiger sind sich die Befragten in ihrem Urteil. Gut zu erkennen ist im Diagramm, dass dies hier der Fall ist und die Besucher vergangener Blauer Nächte sich in den Beurteilungen der verschiedenen Gesichtspunkte jeweils weitgehend einig sind und sich kaum voneinander unterscheiden.

3 Ergebnisse

Tabelle 3.5: „Wie bewerten Sie speziell folgende Punkte in der Vergangenheit?“
[SPALTENprozente]

Bewertung	2009		2013		2018	
	Programm/Angebot					
	n	%	n	%	n	%
sehr gut	122	18,3	171	18,2	194	21,2
gut	435	65,1	608	64,7	575	62,7
weder noch	84	12,6	139	14,2	122	13,3
schlecht	26	3,9	23	2,4	21	2,3
sehr schlecht	1	0,1	4	0,4	5	0,5
insgesamt	668	100,0	939	100,0	917	100,0
Organisation						
sehr gut	108	16,5	174	18,8	194	21,5
gut	421	64,5	571	61,7	529	58,7
weder noch	103	15,8	141	15,2	150	16,6
schlecht	15	2,3	30	3,2	22	2,4
sehr schlecht	6	0,9	9	1,0	6	0,7
insgesamt	653	100,0	925	99,9	901	99,9
Atmosphäre						
sehr gut	310	45,4	416	43,2	402	42,4
gut	319	46,7	446	46,4	428	45,1
weder noch	31	4,5	71	7,4	83	8,7
schlecht	16	2,3	23	2,4	31	3,3
sehr schlecht	7	1,0	6	0,6	5	0,5
insgesamt	683	99,9	962	100,0	949	100,0

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2009, 2013 & 2018: Jeweils Onlinebefragungen im Vorfeld

Die gute Bewertung der oben in Abbildung 3.2 zusammengestellten Aspekte korrespondiert mit der Wichtigkeit, die einzelnen Dimensionen der Blauen Nacht seitens der Befragten beigemessen wird, wie Abbildung 3.3 belegt. In eine Rangreihe gebracht, stehen „Stimmung“ und „Atmosphäre“ während der Veranstaltung an der Spitze, dichtauf gefolgt von der Qualität der Angebote und dem gebotenen Kulturerlebnis, die allesamt für (äußerst) wichtig gehalten werden. Die Befragten antworten diesbezüglich zudem sehr homogen, worauf die schmalen Streuungsbalken hinweisen. Die (große) „Zahl der Besucher“ tritt demgegenüber fast ebenso deutlich in den Hintergrund wie der Aspekt des „Feierns“.⁴ Auch dem Motto der Blauen Nacht wird generell relativ wenig Bedeutsamkeit unter den vorgelegten Aspekten zugesprochen, während die Fülle des Angebots nur wenige missen möchten.

⁴ Der berechnete (empirische) Mittelwert von $m=3,0$ ($s=1,0$) beim Aspekt „Feiern“ entspricht auf einer Ratingskala von 1 bis 5 exakt dem theoretischen Mittelwert. Anders ausgedrückt: Jeweils die Hälfte der Befragten betont die Wichtigkeit dieses Aspektes bzw. seine Unwichtigkeit.

3 Ergebnisse

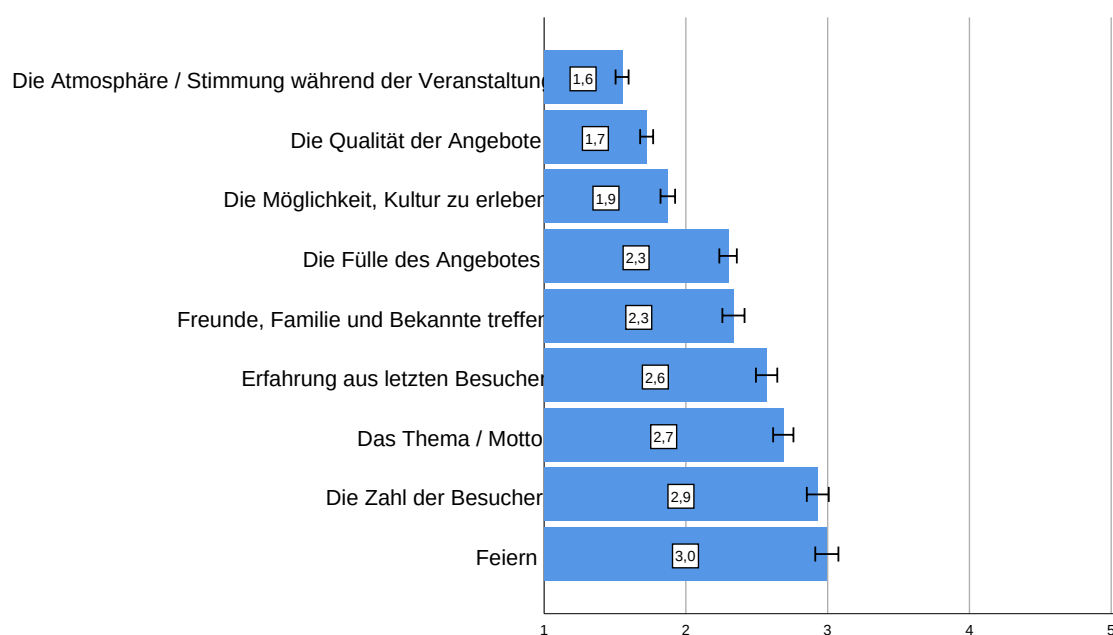


Abbildung 3.3: „Wie ist das bei Ihnen? Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte der Blauen Nacht?“ [Mittelwerte, Streuungen]

Ratingskalen von 1 = „äußerst wichtig“ bis 5 = „äußerst unwichtig“

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Onlinebefragung im Vorfeld; Feldzeit: 7.4.–5.5.2018 [n=528–645]

Knapp drei Fünftel der im Vorfeld der Blauen Nacht angesprochenen Nürnberger sind sich nahezu sicher, dass sie (auch) 2018 die Blaue Nacht besuchen werden.

Tabelle 3.6: „Haben Sie vor, dieses Jahr die Blaue Nacht zu besuchen?“

Besuchswahrscheinlichkeit Blaue Nacht 2018	n	%
ja, sicher	221	17,9
ja, wahrscheinlich	486	39,4
nein, wahrscheinlich nicht	179	14,5
nein, sicher nicht	105	8,5
weiß ich noch nicht	244	19,8
insgesamt	1.235	100,1

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Onlinebefragung im Vorfeld; Feldzeit: 7.4.–5.5.2018

Gut ein Viertel lehnt einen Besuch allerdings mehr oder minder dezidiert ab. Und ein Siebtel zeigt sich abwartend und kann oder will sich (noch) nicht entscheiden.

3.1.2 Wie sind die „Vorbefragten“ auf die Blaue Nacht 2018 aufmerksam geworden?

Unter den im Vorfeld der Blauen Nacht 2018 Befragten haben zum Zeitpunkt ihrer Beteiligung an der Umfrage $n=884$ bzw. 71,6 Prozent Werbung für die Blaue Nacht 2018 wahrgenommen.⁵ Von diesen Personen fanden 86,9 Prozent die wahrgenommene Werbung ansprechend.⁶ Dies entspricht nahezu völlig den entsprechenden Angaben der tatsächlichen Besucher der Blauen Nacht 2018 (vgl. S. 45).

Tabelle 3.7 macht deutlich, dass vorwiegend Unterhaltungen im Familien- und Bekanntenkreis, Plakate und die Tageszeitung dazu führen, dass die Befragten auf die Blaue Nacht 2018 aufmerksam werden. Das Internet schiebt sich auf die vierte Position. Dem Fernsehen kommt bei dieser Frage die geringste Bedeutung zu. Auch diese Befunde stimmen mit den Angaben der tatsächlichen Besucher der Blauen Nacht überein (vgl. S. 46).

Tabelle 3.7: „Wie sind Sie auf die Blaue Nacht aufmerksam geworden?“ [Mehrfachangaben]

Informationsmedium	n	% _a	% _b
Familie, Freunde und Bekannte	226	21,3	41,6
Plakat-Werbung	221	20,8	40,7
Zeitung	193	18,2	35,5
Internet	112	10,6	20,6
Blaue Nacht-Programmheft	90	8,5	16,6
Social Media	89	8,4	16,4
Stadtmagazine	51	4,8	9,4
Radio	39	3,7	7,2
Veranstaltungsmagazine	35	3,3	6,4
Fernsehen	5	0,5	0,9
Nennungen insgesamt	1.061	100,0	195,4
Nennungen pro Person	2,0		
% _a : bezogen auf $n=1.061$ Nennungen			
% _b : bezogen auf $n=543$ Personen, die Werbung wahrgenommen und geantwortet haben			
keine Werbung wahrgenommen: $n=55$; k. A.: $n=7$			

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Onlinebefragung im Vorfeld; Feldzeit: 7.4.–5.5.2018

3.1.3 Blaue Nacht: Mit oder ohne Ticket?

Auf die Frage, wie interessant die Kulturangebote *mit* und *ohne* Zwang zum Kauf einer Eintrittskarte sind, lässt sich in Tabelle 3.8 ein bemerkenswerter Befund erkennen.

⁵ 2013 betrug dieser Anteil 60,9 Prozent – 2009 hatten wir nicht danach gefragt.

⁶ 2013 betrug dieser Anteil 83,4 Prozent.

3 Ergebnisse

Tabelle 3.8: „Die meisten Angebote der Blauen Nacht wie z. B. die Ausstellungen im Germanischen Nationalmuseum können nur mit Karte, andere wie z. B. die Lichtinstallation an der Lorenzkirche auch ohne Karte genutzt werden. Wie interessant finden Sie die Angebote, die ... [SPALTENprozente]“

	nur <i>mit</i> Ticket		auch <i>ohne</i> Ticket	
	wahrgenommen werden können?		wahrgenommen werden können?	
	n	%	n	%
sehr interessant	183	17,9	444	38,5
eher interessant	300	29,3	446	38,6
teils, teils	380	37,1	228	19,8
eher uninteressant	126	12,3	32	2,8
vollkommen uninteressant	34	3,3	4	0,3
insgesamt	1.023	99,9	1.154	100,0
kann ich nicht beurteilen	212	17,2	81	6,6

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Onlinebefragungen im Vorfeld; Feldzeit: 7.4.–5.5.2018

So zeigt sich etwa, dass solche Angebote, die die Befragten auch *ohne* eine ansonsten erforderliche Eintrittskarte besuchen können, den Teilnehmern an der Umfrage deutlich interessanter erscheinen als jene Angebote, die nur *mit* Karte wahrgenommen werden konnten. Diese relativ größere Anziehungskraft kann allerdings zumindest teilweise dadurch erklärt werden, dass der Anteil jener Befragten, die kein Urteil abzugeben in der Lage waren, bei den Veranstaltungen, zu denen man nur *mit* Karte Einlass erhielt, mehr als zweieinhalb Mal so groß ist wie der entsprechende Anteil bei den Ereignissen, die man *ohne* Karte genießen konnte. Dies dürfte zumindest partiell darauf zurückzuführen sein, dass der besagte Anteil, nämlich 17,2 Prozent, wohl aufgrund des vermiedenen Kartenkaufs sich noch nie einen Eindruck von den „geschlossenen“ Veranstaltungen hatte verschaffen wollen oder können.

Unter jenen n=707 Befragten, die sich gemäß Tabelle 3.6, S. 29, relativ sicher sind, dass sie 2018 die Blaue Nacht besuchen würden, waren zwei Fünftel – 39,2 Prozent – zugleich auch sicher, ein Ticket kaufen zu wollen, ein knappes Drittel – 30,6 Prozent – will darauf jedoch verzichten. 28,1 Prozent sind sich bezüglich des Kartenkaufs noch unsicher. N=15 Befragte hatten zum Zeitpunkt der Erhebung bereits eine Karte gekauft oder geschenkt bekommen.

Die Anlässe, sich *für* den Kauf einer Karte zu entscheiden, sind in Abbildung 3.4 aufgelistet und bewertet. Sie stimmen in Ausmaß und Rang ihrer Bedeutung weitgehend mit den entsprechenden Resultaten aus unseren früheren Erhebungen überein.

Wie zuvor generell bei der Wichtigkeit einzelner Aspekte als ausschlaggebende Gründe für den Besuch der Blauen Nacht,⁷ sind es auch hier speziell die Atmosphäre sowie die Fülle der (kulturellen) Angebote, die diesem Kreis aus potenziellen Besuchern der Blauen Nacht den Kauf eines Tickets angeraten erscheinen lassen. Als starkes Argument für den Kartenkauf erweist sich, an zweiter Stelle stehend, auch das Exklusivitätsargument mit

⁷ Vgl. Abbildung 3.3, S. 29.

3 Ergebnisse

dem Verweis auf die Qualität solcher Angebote, „die nur mit Karte wahrgenommen werden können“.

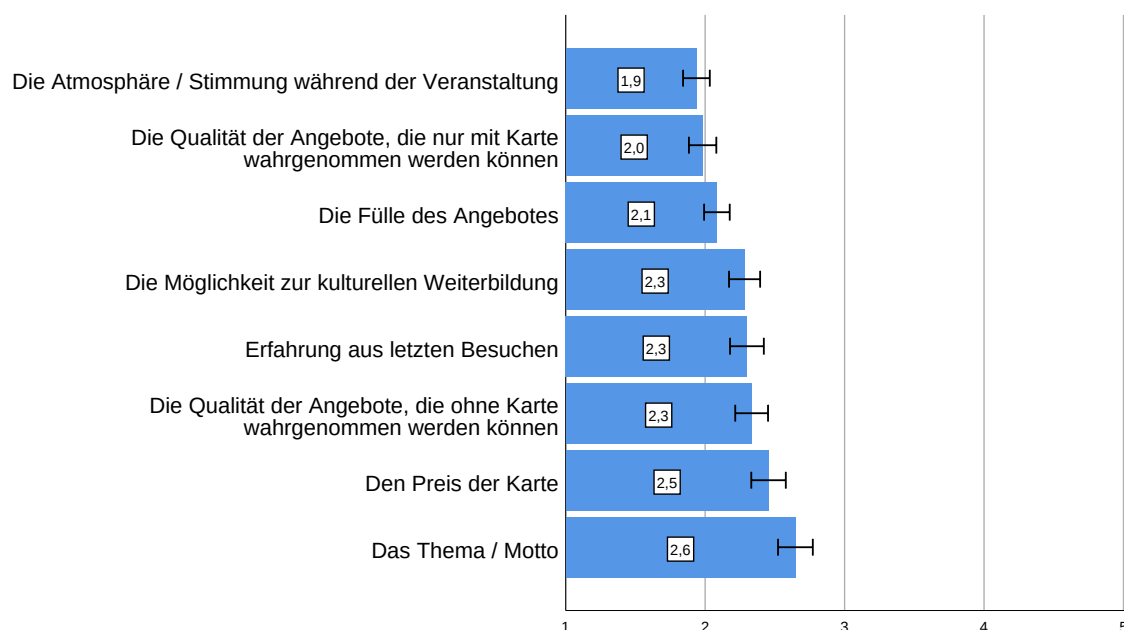


Abbildung 3.4: „Wie groß ist der Einfluss dieser Aspekte auf Ihre Entscheidung, eine Karte zu kaufen?“ [Mittelwerte, Streuungen]

Ratingskalen von 1 = „sehr groß“ bis 5 = „sehr gering“

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Onlinebefragungen im Vorfeld; Feldzeit: 7.4.–5.5.2018 [n=227–276]

Den Kartenpreis zum Besuch ausgewählter Veranstaltungen während der Blauen Nacht hält etwas mehr als die Hälfte der Befragten – 55,4 Prozent – für „angemessen“, gut zwei Fünftel – 44,3 Prozent – für „zu hoch“. Drei Personen erachten ihn sogar als zu gering...

Die Gründe, sich *gegen* eine Eintrittskarte für den Besuch kultureller Angebote in verschiedenen Einrichtungen zu entscheiden, gehen aus Tabelle 3.9 hervor. Offenbar sind drei von fünf Befragten mit den „outdoor“ zu genießenden Ereignissen vollends zufrieden. Ein Drittel läßt sich vom Preis der Karte, ein Viertel von der befürchteten Überfüllung der „indoor“-Veranstaltungen vom Kauf eines Blauen Nacht-Tickets abhalten. Und jeweils ein Fünftel gibt an, dass es kulturelle Angebote lieber auf traditionelle Weise wahrnimmt bzw. weist auf gruppensdynamische Probleme hin. Im Großen und Ganzen sieht die aktuelle Verteilung wie jene aus den Jahren 2009 und 2013 aus. Die Aspekte „Überfüllung“ und „Kartenpreis“ variieren im Zeitverlauf allerdings bei der Einnahme der Rangplätze zwei und drei.

3 Ergebnisse

Tabelle 3.9: „Warum wollen Sie keine Karte kaufen?“ [Mehrfachangaben]

Gründe	n	% _a	% _b
Das Gratisangebot genügt mir	131	32,6	60,6
Die Karte ist zu teuer	73	18,2	33,8
Die kostenpflichtigen Angebote sind überfüllt	52	12,9	24,1
Ich sehe die BN eher nur als Möglichkeit, Bekannte und Freunde zu treffen	43	10,7	19,9
Kulturelle Einrichtungen besuche ich lieber im regulären Rahmen	40	10,0	18,5
In einer großen Gruppe ist es schwierig, sich zu einigen, welches Angebot besucht werden soll	40	10,0	18,5
Bis jetzt wusste ich nicht, dass man eine Karte kaufen kann	11	2,7	5,1
Ich habe die BN schon einmal mit einer Karte besucht, wurde aber enttäuscht	10	2,5	4,6
Kultur interessiert mich nicht	2	0,5	0,9
Nennungen insgesamt	402	100,1	186,1
Nennungen pro Person	1,9		
% _a : bezogen auf n=402 Nennungen			
% _b : bezogen auf n=216 Befragte, die keine Karte kaufen wollen und einen Grund dafür angegeben haben			

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Onlinebefragungen im Vorfeld; Feldzeit: 7.4.–5.5.2018

Was die „Orientierung auf der Blauen Nacht“ betrifft, so machen sich im Vorfeld der Blauen Nacht drei Fünftel der Befragten kaum größere Gedanken darüber, wie sie den Abend wohl verbringen wollen: Sie wollen sich spontan entscheiden oder sich durch die Blaue Nacht treiben lassen (62,4 Prozent). Ein gutes Viertel (28,6 Prozent) plant hingegen das Programm bereits im Vorhinein und weiß, in welcher Reihenfolge es was besuchen will. Jeder Vierzehnte (6,9 Prozent) will sich an den Vorschlägen der jeweiligen Begleitung orientieren.

Wie nicht anders zu erwarten war, unterscheiden sich die (potenziellen) Ticketkäufer statistisch höchst signifikant von den „Flaneuren“, wie Tabelle 3.10 belegt.

Demnach ist der Anteil derjenigen Blaue Nacht-Besucher, die ihr Programm vorher planen, erwartungsgemäß unter den Ticketkäufern rund drei Mal so groß wie unter den Nichtkäufern. Umgekehrt ist der Anteil derjenigen Befragten, die sich durch die Blaue Nacht treiben lassen wollen, unter den „Flanierern“ am größten und unter den Kartenkäufern am geringsten.

3 Ergebnisse

Tabelle 3.10: „Was trifft auf Sie zu, wenn Sie zur Blauen Nacht gehen?“ in Abhängigkeit vom Kartenkauf [SPALTENprozente]

Ich...	Kartenkauf?							
	ja		nein		weiß nicht		insgesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
plane vorher mein Programm	121	43,7	32	14,8	42	21,1	195	28,2
orientiere mich an den Vorschlägen meiner Begleitung	24	8,7	13	6,0	9	4,5	46	6,6
entscheide mich spontan	127	45,8	169	78,2	141	70,9	437	63,2
Sonstiges	5	1,8	2	0,9	7	3,5	14	2,0
insgesamt	277	100,0	216	99,9	199	100,0	692	100,0

V=.23 ***

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Onlinebefragungen im Vorfeld; Feldzeit: 7.4.–5.5.2018

3.2 Kenntnis und Besuch des Blaue-Nacht-Kunstwettbewerbs

Zum zweiten Mal nach 2017 wird die Blaue Nacht 2018 mit einem Kunstwettbewerb ergänzt, der als Preview bereits am Freitag, 4.5.2018 von 20 bis 24 Uhr startet und nur mit speziellen Tickets, dem Frühsport- oder dem Premium-Ticket, besichtigt werden kann. Von diesem Kunstwettbewerb gehört haben unter den repräsentativ ausgewählten Personen der Vorbefragung immerhin 13,0 Prozent, wie Tabelle 3.11 zeigt.

Tabelle 3.11: „Es gibt seit 2017 einen Preview Kunstwettbewerb am Freitag vor der Blauen Nacht und die Blaue Nacht am Samstag. Haben Sie schon einmal etwas davon gehört?“

Kenntnis	n	%
ja	160	13,0
nein	1.075	87,0
Nennungen insgesamt	1.235	100,0

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Onlinebefragungen im Vorfeld; Feldzeit: 7.4.–5.5.2018

Der Kunstwettbewerb ist unter den (potenziellen) Kartenkäufern statistisch höchst signifikant bekannter als unter den Flaneuren.⁸ Prozentual ausgedrückt: Unter Ticketkäufern haben 21,8 Prozent vom Preview gehört, unter Flaneuren nur 7,4 Prozent. Nach Geschlechtszugehörigkeit und Lebensalter sind diesbezüglich keine Unterschiede zu beobachten.

Zwei Drittel jener Befragten, denen der Kunstwettbewerb bekannt ist, halten ihn zugleich für eine sinnvolle Ergänzung der eigentlichen Blauen Nacht – s. Tabelle 3.12.

⁸ Phi=.21 ***.

Tabelle 3.12: „Halten Sie die Preview für die Projekte aus dem Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb für eine sinnvolle Ergänzung | für überflüssig?“

Beurteilung	ja		nein		weiß nicht		insgesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%
sinnvolle Ergänzung	109	68,1	38	23,8	13	8,1	160	100,0
überflüssig	46	28,7	73	45,6	41	25,6	160	100,0

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Onlinebefragungen im Vorfeld; Feldzeit: 7.4.–5.5.2018

Wenn wir auch hier wieder nach Karteninhabern und Flaneuren differenzieren, zeigt sich interessanterweise, dass die Letztgenannten den Kunstwettbewerb anteilmäßig häufiger als „sinnvolle Ergänzung“ erachten als Karteninhaber: Die Prozentwerte lauten 80,6 : 69,8 Prozent. Zugleich bezeichnen Flaneure den Preview seltener als „überflüssig“, u. z. mit 29,6 : 42,9 Prozent. Anzunehmen ist, dass potenzielle Kartenkäufer von vornherein auf den Kunstaspekt der Blauen Nacht „geeicht“ und auf zusätzliche Angebote wie den Preview aus ihrer Sicht nicht unbedingt angewiesen sind. Frauen und ältere Befragte nehmen zum Kunstwettbewerb ebenfalls tendenziell eine positivere Stellung ein als Männer und jüngere Menschen.⁹

Von den zwei Aktionen zum Erwerb von Karten für den Besuch des exklusiven Preview-Wettbewerbs hatten n=74 oder 6,0 Prozent der Befragten Kenntnis. Von diesen haben n=13 Personen, also 17,6 Prozent, die Möglichkeit dazu genutzt.

3.3 Exkurs: Die Blaue Nacht im Kontext sonstiger (Kultur-) Veranstaltungen

Generell, also über die Thematik „Blaue Nacht“ hinausgehend, dürfte es für die Diskussion städtischer Kulturaktivitäten von Interesse sein, wie es mit der Kenntnis und dem Besuch unserer repräsentativen Stichprobenpopulation im Alter zwischen 17 und 70 Jahren von (kulturellen) Einrichtungen und Veranstaltungen in der Stadt aussieht. Tabelle 3.13 zeigt die Antwort auf diese Frage.

⁹ Alle erwähnten Gruppenunterschiede sind im Übrigen statistisch nicht signifikant.

3 Ergebnisse

Tabelle 3.13: „Nun geht es darum, ob Sie bestimmte Einrichtungen/Veranstaltungen in Nürnberg kennen und in den letzten Jahren besucht haben“ [ZEILENprozente; m, s]

Einrichtungen & Veranstaltungen	Kenntnis & Besuch				m	s
	nicht bekannt	bekannt, kein Besuch	einmal besucht	mehrfach besucht		
Volksfeste am Dutzendteich	3,5	13,6	17,0	65,9	3,5	0,9
Altstadtfest	3,6	11,8	19,6	65,1	3,5	0,9
Bardentreffen	5,9	15,6	17,7	60,8	3,3	0,9
Germanisches Nationalmuseum	2,0	18,9	33,2	46,0	3,2	0,8
Planetarium	3,8	29,1	33,6	33,6	3,0	0,9
Klassik-Open-Air	6,2	35,7	19,7	38,4	2,9	1,0
Opernhaus	2,7	42,0	23,5	31,8	2,9	0,9
NS-Dokumentationszentrum	3,3	26,2	44,7	25,8	2,9	0,8
Schauspielhaus/Kammerspiele	11,4	34,2	18,7	35,7	2,8	1,1
Neues Museum	12,8	38,7	26,0	22,5	2,6	1,0
Heimspiele von Sportmannschaften	19,5	37,6	10,6	32,3	2,6	1,1
Hirsch	14,0	37,1	22,4	26,5	2,6	1,0
Brückenfestival	19,9	36,2	18,5	25,4	2,5	1,1
KunstKulturQuartier	23,4	33,2	19,2	24,2	2,4	0,9
Stadt(ver)führungen	15,7	46,2	20,9	17,2	2,4	1,0
Rock im Park	2,2	67,4	14,1	16,3	2,4	0,8
Z-Bau	19,5	49,0	16,0	15,6	2,3	1,0
Stadtmuseum Fembohaus	22,9	37,0	27,2	12,9	2,3	1,0
Norisingrennen	11,2	63,0	14,7	11,1	2,3	0,8
Red Bull District Ride	27,7	37,8	19,8	14,8	2,2	1,0
Gostner Hoftheater	33,3	43,9	14,9	8,0	2,0	0,9
Burgtheater	25,9	52,4	13,8	7,9	2,0	0,9
Internationale Orgelwoche	52,7	38,5	5,0	3,8	1,6	0,8
NueJazz	62,2	32,2	3,6	2,0	1,5	0,7

Kodierungen für „Kenntnis & Besuch“: 1 = „kenne ich nicht“, 2 = „kenne ich, habe ich aber noch nicht besucht“, 3 = „einmal besucht“, 4 = „mehrmals besucht“

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Onlinebefragung im Vorfeld; Feldzeit: 7.4.–5.5.2018 [N=1.144–1.203]

Wie zu sehen ist, erstreckt sich die Bandbreite der angekreuzten Veranstaltungen und Einrichtungen von allgemeinen „Volksfesten“ an der Spitze bis hin zum speziellen Musikangebot wie „Internationale Orgelwoche“ und „NueJazz“ am Ende. Das „Germanische Nationalmuseum“ stellt die am häufigsten aufgesuchte Stätte klassischer „Hochkultur“ dar.

Als nächstes stellen wir uns die Frage, ob sich in der Häufigkeitsverteilung der aufgeführten Angebote eine dahinter liegende Struktur erkennen lässt. Um diese Frage zu beantworten, klassifizieren wir die besuchten Veranstaltungen und Einrichtungen mit Hilfe einer Faktoranalyse. „Die explorative Faktorenanalyse wird i. d. R. dazu verwendet, um hinter einer mehr oder weniger großen Anzahl von Variablen Dimensionen oder Faktoren zu entdecken (zu explorieren), auf die diese Variablen reduziert werden können“ (Wittenberg, 1998, S. 98). Diese Faktoren stellen sozusagen den „synthetischen Extrakt“ dar,

3 Ergebnisse

auf den wir die empirisch erhobenen, „manifesten“ Daten reduzieren können.¹⁰ Tabelle 3.14 zeigt das Ergebnis.

Tabelle 3.14: Besuchte Einrichtungen und Veranstaltungen: Faktorenanalyse der Befragten zur Blauen Nacht [Anzahl, Mittelwerte, Streuungen]

Einrichtungen & Veranstaltungen	Kenntnis & Besuch [Faktorladungen]				
	Faktor I	Faktor II	Faktor III	Faktor IV	Faktor V
GNM	.73				
Schauspielhaus/Kammerspiele	.70				
Oper	.65				
Stadtmuseum Fembohaus	.59				
Planetarium	.59				
Neues Museum	.57				
KunstKulturQuartier	.51				
NS-DokuZentrum					
Internationale Orgelwoche		.70			
NueJazz		.63			
Gostner Hoftheater		.58			
Burgtheater		.53			
Stadt(ver)führungen					
Norisringrennen			.70		
Volksfeste am Dutzendteich			.68		
Altstadtfest			.63		
Sportveranstaltungen			.60		
Z-Bau				.79	
Hirsch				.74	
Rock im Park				.53	
Bardentreffen					.72
Klassik-Open-Air					.67
Brückenfestival					.61
Red Bull District Ride					

Kodierungen für „Kenntnis & Besuch“: 1 = „kenne ich nicht“, 2 = „kenne ich, habe ich aber noch nicht besucht“, 3 = „einmal besucht“, 4 = „mehrmals besucht“

Faktoranalyse: PCA, Kaiser Normalisierung, erkl. Varianz=55,7 Prozent, KMO=.92

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Onlinebefragung im Vorfeld; Feldzeit: 7.4.–5.5.2018 [N=1.144–1.203]

Bei der Inspektion der Tabelle ist zunächst zu erkennen, dass die Analyse insgesamt fünf Komponenten unterschiedlichen Umfangs extrahiert.¹¹ Die Komponenten können wir wie folgt kennzeichnen:¹²

¹⁰ Vgl. einführend zur Faktorenanalyse Wittenberg (1998, S. 98–110) und Wittenberg et al. (2014, S. 261–276).

¹¹ Damit erweist sich die 2018er Befragtenpopulation als heterogener als jene aus 2013: Für sie hatten wir seinerzeit nur drei Faktoren/Dimensionen eruiert.

¹² Die so genannten „Faktorladungen“ entsprechen der Stärke der Korrelation zwischen den jeweiligen Einrichtungen und Veranstaltungen mit dem jeweiligen Faktor: Je höher die Faktorladung, desto stärker entspricht die in den Blick genommene Variable dem jeweiligen Faktor. Die Spannweite der

3 Ergebnisse

1. Unter der ersten, umfangreichsten Dimension werden Einrichtungen und Veranstaltungen versammelt, die man, mit Einschränkungen, unter dem Begriff „hochkulturelles Angebot“ subsumieren kann. Dieses „Hochkulturschema“ wird vor allem durch Germanisches Nationalmuseum, Schauspielhaus / Kammerspiele und Opernhaus geprägt. Den häufigsten Zuspruch unter den hier vorzufindenden Veranstaltungen und Veranstaltungsorten erfährt das Germanische Nationalmuseum ($m=3,2$, $s=0,8$). Personen, die in dieses Schema passen, suchen aber durchaus auch das Planetarium auf, u. z. durchaus nicht selten ($m=3,0$, $s=0,9$), werden ja auch dort immer wieder kulturelle (Sonder-) Veranstaltungen angeboten.
2. Die zweite Gruppe von Einrichtungen und Veranstaltungen wollen wir unter „alternativer Hochkultur“ rubrizieren. Hierzu zählen wir die beiden privaten Theaterstätten „Gostner Hoftheater“ und „Burgtheater“ ebenso wie die „Internationale Orgelwoche“ und „NueJazz“. In Tabelle 3.13 konnten wir sehen, dass Bekanntheitsgrad und Besuchsfrequenz dieser Orte und Musikangebote gering ist. Sie vereinen auf sich jedoch ein ganz spezielles Publikum.
3. Die dritte Gruppe von Veranstaltungen und Veranstaltungsorten können wir unter den Begriff „volksfestartiges Angebot“ im Freien zusammenfassen. Sie wird insbesondere bestimmt von den Volksfesten und dem Altstadtfest, die beide gleichauf den meisten NürnbergerInnen bekannt sind. Und: Fast alle Befragten haben das Frühjahrs- oder Herbstvolksfest bzw. Altstadtfest ($m=3,5$, $s=0,9$) auch mindestens einmal, wenn nicht öfter besucht. Eingerahmt werden diese Feste von zwei Sportveranstaltungen, dem „Norisringrennen“ auf der einen und sonstigen heimischen Sportveranstaltungen auf der anderen Seite.
4. Die vierte Gruppe von Einrichtungen und Veranstaltungen verorten wir unter dem Begriff „jugendliches Angebot“. Hier finden Events zueinander, bei denen es – drinnen oder draußen – mehr oder minder laut zugeht: „Z-Bau“, „Hirsch“, „Rock im Park“. „Rock im Park“ fiel in Tabelle 3.13 im Übrigen dadurch auf, dass dieses Ereignis bestens bekannt, aber dennoch wenig frequentiert wird.
5. Die fünfte Gruppe von Einrichtungen und Veranstaltungen, die viele Befragte übergreifend auf sich vereinen, stellen „Freiluftkonzerte“ dar, u. z. mit einem durchaus verschiedenen Programmangebot.

Drei Einrichtungen und Veranstaltungen lassen sich keiner der vorgestellten fünf Dimensionen trennscharf zuordnen: Dies sind das „NS-Dokumentationszentrum“, die „Stadt-(ver)führungen“ und der „Red Bull District Ride“.

Faktorladungen liegt zwischen $-1 < 0 < +1$. Tabelle 3.14 enthält nur Ladungen $> .50$.

3.4 Während und nach der Blauen Nacht 2018: Befunde aus den mündlichen und schriftlichen Befragungen sowie der Online-Nachbefragung

Das Forschungsdesign der Evaluation der Blauen Nacht 2018 war dahingehend angelegt, wenn möglich die Vielzahl und die räumliche Verteilung der Veranstaltungsorte auf „Altstadt Süd | Ost | Nord“ in der Auswahl der Befragungspunkte zu berücksichtigen. Tabelle 3.15 belegt, dass dieses Anliegen im Großen und Ganzen gelungen ist.

Tabelle 3.15: Befragungsorte

Befragungsorte: Karteninhaber	n	%
Germanisches Nationalmuseum	50	8,3
Stadtmuseum im Fembohaus	87	14,4
Stadtbibliothek Zentrum	63	10,4
KulturDREIeck Lessingstraße: Staatstheater	107	17,7
KulturDREIeck Lessingstraße: Museumsgebäude	155	25,7
Befragungsorte: Flaneure		
Theresienstraße	33	5,5
Kornmarkt	38	6,3
Hauptbahnhof	25	4,1
Hans-Sachs-Platz	25	4,1
Königstraße / Theatergasse	20	3,3
insgesamt	603	99,8
kA, nicht zuzuordnen	2	0,3

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018: Befragungen *während* der Blauen Nacht am 5.5.2018

Die Befragungen fanden zwischen 19 und 24 Uhr statt, wobei jeweils etwa die Hälfte der Erhebungen vor bzw. nach 21 Uhr realisiert wurde. Zum Zeitpunkt der mündlichen und schriftlichen Interviews waren jeweils rund ein Drittel der Interviewten „weniger als eine Stunde“ und „zwischen einer und zwei Stunden“ unterwegs. Und jeweils knapp ein Fünftel nannten „zwei bis unter drei“ bzw. „drei und mehr Stunden“. Dies korrespondiert jedoch wenig mit der letztlich tatsächlich auf der Blauen Nacht 2018 verbrachten Zeit. Dafür können wir die Angaben der Online-Nachbefragten heranziehen: Von ihnen haben, wenn sie denn überhaupt zur Blauen Nacht 2018 gegangen waren, 23,6 Prozent bis maximal zwei Stunden auf der Blauen Nacht 2018 verbracht, 39,7 Prozent zwischen zwei und maximal vier Stunden und schließlich 36,7 Prozent vier Stunden und länger!

3.4.1 Soziodemografie der Blaue Nacht 2018-Besucher

Von den N=605 Besuchern der Blauen Nacht 2018, die wir am Abend und in der Nacht schriftlich oder mündlich befragt haben, waren vier Fünftel – 81,0 Prozent – *mit*, entsprechend ein Fünftel – 19,0 Prozent – *ohne Ticket* unterwegs. 50,4 Prozent sind aus Nürnberg zur Blauen Nacht 2018 gekommen, entsprechend 49,6 Prozent aus dem näheren

3 Ergebnisse

und weiteren Umland.¹³

Knapp drei Fünftel der von uns während der Blauen Nacht 2018 Befragten sind Frauen, zwei Fünftel Männer – genauer: 57,9 : 41,2 Prozent. Fünf Befragte oder 0,9 Prozent mochten sich diesen beiden Kategorien nicht zuordnen. Nach Staatsangehörigkeit unterteilt, weisen 96,5 Prozent die deutsche und 3,5 Prozent eine andere Staatsangehörigkeit auf.

Die Verteilung des Lebensalters der Besucher der Blauen Nacht 2018 fällt annähernd bimodal aus, wie in Abbildung 3.5 zu erkennen ist: Ein erster Modus wird im Alter von Mitte 20 Jahren erreicht, der zweite im Alter von Anfang 50 Jahren. Die Delle in der Popualtion zwischen diesen Werten dürfte wohl vor allem darauf zurückzuführen sein, dass in dieser Altersgruppe die Versorgung von Kindern oft den Besuch der Blauen Nacht verhindert. Dem entspricht auch, dass in den „offenen Angaben“ auf unsere Bitte nach Lob für und Kritik an der Blauen Nacht mehrmals beklagt wird, dass das „Kinderprogramm“ auf der Blauen Nacht zu kurz käme.

Im Schnitt sind die Befragten 42,1 Jahre alt ($s=16,6$), dabei Frauen mit $m=43,1$ Jahren ($s=16,8$) etwas älter als Männer mit $m=40,8$ Jahren ($s=17,1$). Die schriftlich Befragten, also die Karteninhaber, sind mit $m=43,4$ ($s=16,2$) rund sechs Jahre älter als die mündlich Interviewten, also die „Flanierer“, die ein durchschnittliches Lebensalter von $m=37,2$ Jahren ($s=18,2$) aufweisen.

¹³ Die regionale Herkunft der befragten Besucher haben wir über die Erfassung ihrer Postleitzahlen erhoben (vgl. dazu Tabelle 5.1, S. 130 ff. im Anhang). Zwar herrscht die Stadt Nürnberg als Wohnort der meisten Befragten vor. Zu erkennen ist aber auch, dass die Besucher ansonsten regional weit streuen und es sie aus vielen verschiedenen Ortschaften nach Nürnberg zur Blauen Nacht zieht.

3 Ergebnisse

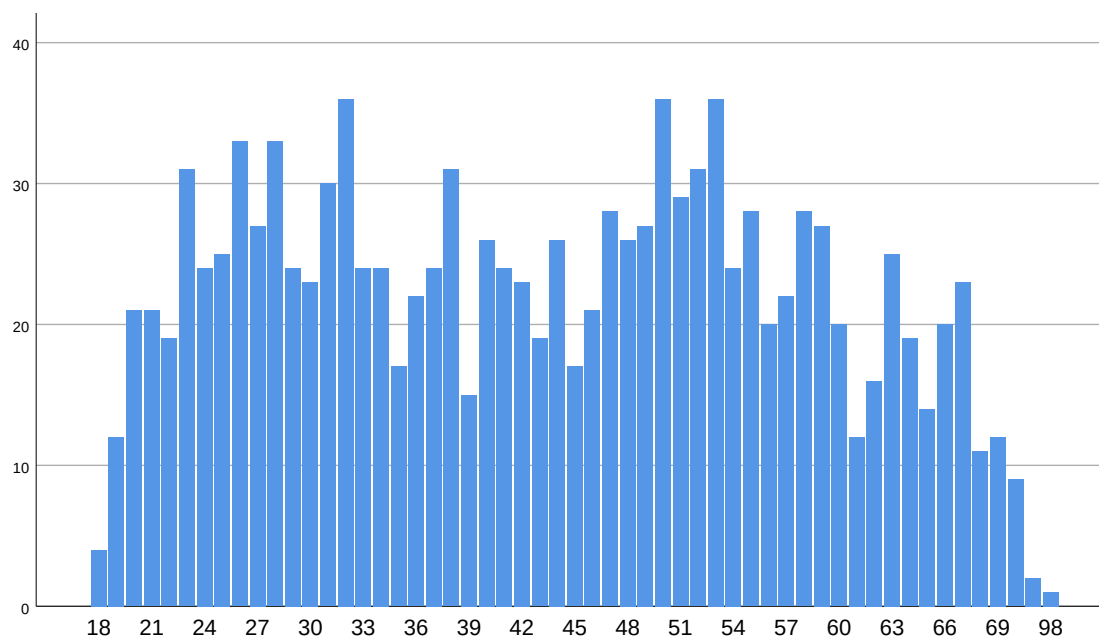


Abbildung 3.5: Lebensalter der Besucher der Blauen Nacht 2018 [Anzahl]
 Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Befragungen **während** der Blauen Nacht am 5.5.2018 [n=532]

Wenn wir die nachfolgenden Tabellen 3.16 bis 3.18 anschauen, ist daraus abzuleiten, dass die befragten Besucher der Blauen Nacht 2018 in sozioökonomischer Hinsicht wohl eine „positive Untersuchungsgruppe“ darstellen: Rund 22 Prozent haben einen „mittleren“, fast zwei Drittel einen „höheren“ Schulabschluss (s. Tabelle 3.16); unter den genannten Berufen stechen die (leitenden) Angestellten, Beamten, Selbstständigen, Rentner und Studierenden ins Auge (vgl. Tabelle 3.17); drei Fünftel der Befragten leben in Ein- bzw. Zweipersonenhaushalten (vgl. Tabelle 3.18).

Tabelle 3.16: „Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?“

Schulabschluss	n	%
noch Schüler	25	4,4
ohne Abschluss	2	0,4
Volks-/Hauptschulabschluss	21	3,7
qualifizierender Hauptschulabschluss	18	3,2
Mittel-, Real-, Handelsschulabschluss	123	21,8
Abitur, (Fach-) Hochschulreife	357	63,4
anderer Abschluss	17	3,1
insgesamt	563	100,0
keine Angabe	42	6,9

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Befragungen **während** der Blauen Nacht am 5.5.2018

3 Ergebnisse

Tabelle 3.17: „Was machen Sie beruflich? Sind Sie...“

Beruf	n	%
Arbeiter/-in	14	2,6
Facharbeiter/-in	5	0,9
Angestellte/-r/	203	37,9
Leitende/-r Angestellte/-r/	35	6,5
Beamter/-in	51	9,5
Landwirt/-in	4	0,7
Selbstständige/-r	45	8,4
Nicht erwerbstätig	1	0,2
Hausfrau, -mann	10	1,9
in Mutterschutz	1	0,2
in Elternzeit	3	0,6
Arbeit suchend	3	0,5
Rentner/-in, Pensionär/-in	41	7,6
Wehr-, Zivildienst, FSJ etc.	3	0,6
Student/-in	86	16,0
Auszubildende/-r	17	3,2
Handwerker/-in	5	0,9
Sonstiges	9	1,7
insgesamt	536	100,0
noch Schüler	25	4,1
keine Angabe	44	7,3

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Befragungen **während** der Blauen Nacht am 5.5.2018

Im Durchschnitt leben $m=2,6$ Personen in einem Haushalt ($s=1,5$). In Abhängigkeit von der Geschlechtszugehörigkeit und dem Befragungsmodus sind keine Unterschiede hinsichtlich der durchschnittlichen Haushaltsgröße erkennbar, wohl aber nach Lebensalter: Je älter die Befragten, desto weniger Personen leben in ihrem Haushalt.¹⁴

Tabelle 3.18: „Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt, Sie eingeschlossen?“

Personen im Haushalt	n	%
1	107	19,3
2	208	37,5
3	95	17,1
4	106	19,1
5	28	5,0
6 und mehr	11	2,0
insgesamt	555	100,0
keine Angabe	50	8,3

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Befragungen **während** der Blauen Nacht am 5.5.2018

¹⁴ $r=-.26^{***}$

3 Ergebnisse

Bezüglich des Haushaltsnettoeinkommens läßt sich nicht ohne Weiteres sagen, wir hätten es bei den Blaue Nacht-Besuchern mit einer „positiven Untersuchungspopulation“ zu tun: Dazu ist einmal der Anteil derjenigen, die ihr Haushaltsnettoeinkommen nicht angeben, mit 41,7 Prozent doch relativ groß.¹⁵ Und es darf zudem nicht vergessen werden, dass wir es unter den Befragten mit einem bemerkenswert hohen Anteil an Studierenden zu tun haben.

Tabelle 3.19: „Wie hoch ist Ihr derzeitiges monatliches Haushalts-Nettoeinkommen?“ [in Euro]

Haushaltsnettoeinkommensklassen	n	%
bis unter 500	19	5,4
500 bis unter 1.000	29	8,2
1.000 bis unter 1.500	38	10,8
1.500 bis unter 2.000	34	9,6
2.000 bis unter 2.500	38	10,8
2.500 bis unter 3.000	29	8,2
3.000 bis unter 3.500	36	10,2
3.500 bis unter 4.000	18	5,1
4.000 bis unter 4.500	25	7,1
4.500 bis unter 5.000	22	6,2
5.000 und mehr	65	18,4
insgesamt	353	100,0
keine Angabe	252	41,7

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Befragungen **während** der Blauen Nacht am 5.5.2018

Im Übrigen: Im Gegensatz zur Evaluation der Blauen Nacht 2013, als Blaue Nacht-Besucherinnen ein statistisch hoch signifikant geringeres monatliches Haushaltsnettoeinkommen als Blaue Nacht-Besucher hatten, „Flaneure“, also Personen ohne Ticket, ebenfalls ein geringeres als Karteninhaber und Ältere ein höheres Haushaltsnettoeinkommen als Jüngere aufwiesen (vgl. Wittenberg, 2013, S. 43), können wir solche Unterschiede oder Zusammenhänge 2018 nicht in den erhobenen Daten erkennen.

Das Kapitel „Soziodemografie“ abschließend ein – kurzer – Blick darauf, welche kulturellen Einrichtungen und Veranstaltungen die Besucher der Blauen Nacht 2018 ansonsten im vergangenen Jahr besucht haben.

¹⁵ Eine Reihe Befragter hat sich im Übrigen darüber beschwert, dass wir die Einkommenshöhe abgefragt haben: Sie vermochten offensichtlich den Gedanken, dass der Blaue Nacht-Besuch u. U. auch mit den eigenen finanziellen Möglichkeiten zu tun haben könnte, nicht zu antizipieren.

3 Ergebnisse

Tabelle 3.20: „Haben Sie in den letzten zwölf Monaten eine der folgenden (kulturellen) Einrichtungen oder Veranstaltungen besucht? Wenn ja: einmal oder mehrmals?“ [ZEILENprozente; Mittelwert, Streuung]

Veranstaltung/Einrichtung	Besuchshäufigkeit							
	nein		ja, einmal		ja, mehrmals		insgesamt	
	n	%	n	%	n	%	m	s
Museen	124	23,6	151	28,7	251	47,7	1,2	0,8
andere Konzerte	158	33,1	139	29,1	180	37,7	1,1	0,8
Theater	175	35,1	138	27,7	185	37,1	1,0	0,9
Volksfeste	190	39,7	156	32,6	132	27,6	0,9	0,8
Klassikkonzerte/Opern	211	42,2	133	26,6	156	31,2	0,9	0,9
Sportveranstaltungen	260	57,4	65	14,3	128	28,3	0,7	0,9

Kodierungen für die Berechnung der Mittelwerte und der Streuungen: 0 = „nein“, 1 = „einmal“, 2 = „mehrmals“

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Befragungen **während** der Blauen Nacht am 5.5.2018

Tabelle 3.20 läßt erkennen, dass der Besuch von „Museen“ am häufigsten auf dem Programm der Befragten stand, gefolgt von „anderen“ Konzerten und von „Theaterbesuchen“. Auch läßt die Inspektion der Tabelle erkennen, dass die Befragten, wenn sie sich denn überhaupt für den Besuch einer der vorgegebenen Events interessieren, diese i. d. R. nicht nur „einmal“, sondern „mehrmals“ innerhalb von zwölf Monaten besuchen. Dies trifft allerdings nicht auf „Volksfeste“ zu.

3.4.2 Der Weg zur Blauen Nacht 2018

Zwei Drittel der von uns während der Blauen Nacht 2018 befragten Besucher haben für den Weg hin zu diesem kulturellen Großereignis Öffentliche Verkehrsmittel genutzt, wie Tabelle 3.21 zeigt.¹⁶

Tabelle 3.21: „Mit welchen Verkehrsmitteln sind Sie angereist?“ [Mehrfachangaben]

Verkehrsmittel	n	%
Öffentliche Verkehrsmittel	404	68,2
Pkw/Motorrad/Roller als Fahrer	71	12,0
zu Fuß	56	9,5
Fahrrad	32	5,4
Pkw/Motorrad/Roller als Mitfahrer	27	4,6
Reisebus	1	0,2
Taxi	1	0,2
Nennungen insgesamt	592	100,1
keine Angabe	13	2,1

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Befragungen **während** der Blauen Nacht am 5.5.2018

¹⁶ Der Vergleichswert aus 2013 lautet 51,4 Prozent – wir haben es demzufolge mit einer kräftigen Steigerung der Nutzung des ÖPNV zu tun.

3 Ergebnisse

Damit dominieren die Öffentlichen Verkehrsmittel eindeutig die überhaupt zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, zur Blauen Nacht 2018 zu gelangen. Ebenso erfreulich ist es, dass nur noch 17,0 Prozent der Befragten ein privates motorisiertes Verkehrsmittel für den Weg zur Blauen Nacht nutzen.¹⁷

Unter denjenigen, die mittels Öffentlicher Verkehrsmittel zur Blauen Nacht gelangen, hat mehr als die Hälfte auf das „Blaue-Nacht-Kombi-Ticket“ zurückgegriffen (vgl. Tabelle 3.22). Alle anderen Fahrausweisarten spielen mehr oder weniger eine nachgeordnete Rolle. Zwei Befragte geben an, dass sie als „Schwarzfahrer“ zur Blauen Nacht 2018 gekommen sind.

Tabelle 3.22: „Welchen Fahrausweis haben Sie genutzt?“ [Mehrfachangaben]

Fahrausweis	n	%
Blaue-Nacht-Kombi-Ticket	209	52,9
Wochen/Monats/Semesterticket	50	12,7
Jahresabo u. ä.	46	11,6
Einzelfahrschein, Streifenkarte/Mehrfahrtenkarte	38	9,6
Mobi Card, Solo 31	16	4,1
Tages Ticket	14	3,5
Sonstiges	20	5,1
kein Ticket gekauft	2	0,5
Nennungen insgesamt	395	100,0
keine Angabe	9	2,2

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Befragungen **während** der Blauen Nacht am 5.5.2018

3.4.3 Werbung und Sponsoren

Vier von fünf der Besucher der Blauen Nacht 2018 haben Werbung für dieses Großereignis wahrgenommen. Neun von zehn jener Befragten, die Werbung registriert hatten, waren davon angetan und fanden sie ansprechend. Drei Viertel der Besucher, die Werbung für die Blaue Nacht 2018 registriert haben, sind der Auffassung, dass das Ausmaß der Werbung für die Blaue Nacht 2018 „genau richtig“ war, ein Fünftel meint, dass das Großereignis „hätte stärker beworben werden können“. Für 3,4 Prozent der Befragten wurde die Blaue Nacht 2018 „zu stark beworben“.

Wie Tabelle 3.23 belegt, sind es vor allem „Familie, Freunde und Bekannte“, Plakate und Zeitungen, über die die Befragten von der Blauen Nacht 2018 erfahren haben. Das Internet folgt an vierter Stelle.

¹⁷ 2013 betrug dieser Anteil 22,2 Prozent.

3 Ergebnisse

Tabelle 3.23: „Wie sind Sie auf die Blaue Nacht aufmerksam geworden?“
[Mehrfachangaben]

Informationsquelle	n	% _a	% _b
Familie, Freunde und Bekannte	226	21,3	41,6
Plakat-Werbung	221	20,8	40,7
Zeitung	193	18,2	35,5
Internet	112	10,6	20,6
Blaue Nacht-Programmheft	90	8,5	16,6
Social Media	89	8,4	16,4
Stadtmagazine	51	4,8	9,4
Radio	39	3,7	7,2
Veranstaltungsmagazine	35	3,3	6,4
Fernsehen	5	0,5	0,9
Nennungen insgesamt	1.061	100,0	195,4
Nennungen pro Person	2,0		
% _a : bezogen auf n=1.061 Nennungen			
% _b : bezogen auf n=543 Personen, die Werbung wahrgenommen und geantwortet haben			
keine Werbung wahrgenommen: n=55; k. A.: n=7			

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Befragungen **während** der Blauen Nacht am 5.5.2018

Ein damit gewissermaßen zusammenhängendes Thema stellen die „Sponsoren und Förderer der Blauen Nacht 2018“ dar. Immerhin 75,4 Prozent der befragten Besucher haben Sponsoren im Vorfeld oder während der Blauen Nacht 2018 tatsächlich wahrgenommen, wobei sie von den zwölf gelisteten Unterstützern im Schnitt 3,3 benannt bzw. angekreuzt haben, wie Tabelle 3.24 zu entnehmen ist.

Wie zu erkennen ist, ist die Wahrnehmung von Sponsoren und Förderern gewissermaßen dreigeteilt: Im oberen Abschnitt von Tabelle 3.24 befinden sich „N-ERGIE AG“ und „NÜRNBERGER Versicherung“, die zwei Drittel bzw. drei Fünftel der Nennungen auf sich vereinigen können. Im mittleren Abschnitt erkennen wir mit den „Nürnberger Nachrichten“, der „LEONI AG“ und der „Stadtsparkasse Nürnberg“ drei Sponsoren, die einem Drittel bis zwei Fünfteln der Blaue-Nacht-Besucher als Sponsoren ins Blickfeld getreten sind. Im unteren Abschnitt sind jene Förderer platziert, auf die jeweils deutlich weniger als 100 Nennungen fallen. Aber selbst die drei Schlusslichter „Radio Charivari“, „Frankenfernsehen“ und „BMW“ finden jeweils noch bei rund jedem zehnten Befragten Aufmerksamkeit.

3 Ergebnisse

Tabelle 3.24: „Die Blaue Nacht wird von einigen Sponsoren und Förderern unterstützt. Welche der folgenden haben Sie im Vorfeld oder heute wahrgenommen?“
[Mehrfachangaben]

Sponsoren & Förderer	n	%_a	%_b
N-ERGIE AG	304	20,6	66,8
NÜRNBERGER Versicherung	280	18,9	61,5
Nürnberger Nachrichten	169	11,3	37,1
LEONI AG	166	11,2	36,5
Stadtsparkasse Nürnberg	156	10,5	34,3
Sparda Bank	74	5,0	16,3
Stadtreklame Nürnberg	73	4,9	16,0
Deutsche Bank	64	4,3	14,1
Der Beck	57	3,9	12,5
Radio Charivari	48	3,2	10,5
Frankenfernsehen	46	3,1	10,1
BMW	42	2,8	9,2
Nennungen insgesamt	1.479	100,0	325,1
Nennungen pro Person	3,3		
% _a : bezogen auf n=1.479 Nennungen			
% _b : bez. auf n=455 Personen, die Sponsoren wahrgenommen & geantwortet haben			
keine Sponsoren wahrgenommen: n=98; k. A.: n=52			

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Befragungen **während** der Blauen Nacht am 5.5.2018

Im Großen und Ganzen ergibt sich bezüglich der Wahrnehmung von Sponsoren und Förderern der Blauen Nacht 2018 ein ganz ähnliches Bild, wenn wir die Antworten der Teilnehmer an der Onlinewiederholungsbefragung, also nach Beendigung der Blauen Nacht 2018, betrachten. Tabelle 3.25 zeigt, dass die Rangfolge aus Tabelle Tabelle 3.24 in etwa repliziert wird, wenn auch einige Rangplatzwechsel und -verschiebungen zu beobachten sind. In der Wahrnehmung der wiederholt Befragten liegt die „NÜRNBERGER Versicherung“ an der Spitze, von zwei Dritteln der Blaue-Nacht-Besucher wahrgenommen. „N-ERGIE AG“, „Stadtsparkasse“ und „Nürnberger Nachrichten“ werden jeweils von rund der Hälfte als Sponsoren und Förderer identifiziert, „Stadtreklame“ und „LEONI AG“ von etwa einem Drittel. Die übrigen genannten Organisationen finden deutlich weniger Aufmerksamkeit.

3 Ergebnisse

Tabelle 3.25: „Die Blaue Nacht wird von einigen Sponsoren und Förderern unterstützt. Welche der folgenden haben Sie im Vorfeld oder während der Blauen Nacht 2018 wahrgenommen?“ [Mehrfachangaben]

Sponsoren & Förderer	n	%_a	%_b
NÜRNBERGER Versicherung	55	19,6	67,9
N-ERGIE AG	43	15,4	53,1
Stadtparkasse Nürnberg	40	14,3	49,4
Nürnberger Nachrichten	39	13,9	48,1
Stadtrevue Nürnberg	28	10,0	34,6
LEONI AG	24	8,6	29,6
Sparda Bank	12	4,3	14,8
Radio Charivari	11	3,9	13,6
Der Beck	9	3,2	11,1
Frankenfernsehen	9	3,2	11,1
Deutsche Bank	6	2,9	9,9
BMW	2	0,7	2,5
Nennungen insgesamt	280	100,0	345,7
Nennungen pro Person	3,5		
% _a : bezogen auf n=280 Nennungen			
% _b : bez. auf n=81 Personen, die Sponsoren wahrgenommen & geantwortet haben			
keine Sponsoren wahrgenommen: n=18			

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Onlinewiederholungsbefragung; Feldzeit von 17.5.–31.5.2018

3.4.4 Begleitung und Orientierung während der Blauen Nacht 2018

Die Blaue Nacht ist ein Gemeinschaftsereignis und -erlebnis: Nur n=52 oder 8,6 Prozent unserer Befragten haben sie im Jahr 2018 alleine besucht, n=527 hingegen in Begleitung.

Bei jeweils etwa der Hälfte der Befragten handelt es sich um die Begleitung vom Partner und/oder von Freunden. Andere Begleiterpopulationen haben nur eine geringe zahlenmäßige Bedeutung.

Im Schnitt bestanden die Besuchergruppen aus m=3,1 Personen (s=2,0), wobei zwischen den Karteninhabern mit m=2,9 (s=1,7) und „Flanierern“ mit m=3,5 (s=2,6) statistisch signifikante Unterschiede in der Gruppengröße zu beobachten sind.¹⁸ Frauen und Männer hingegen sind in etwa gleichgroßen Gruppen auf der Blauen Nacht 2018 unterwegs.

¹⁸ T=2,8*.

3 Ergebnisse

Tabelle 3.26: „Mit wem haben Sie dieses Jahr die Blaue Nacht besucht?“
[Mehrfachangaben]

Begleitung	n	% _a	% _b
Partner	267	41,4	50,7
Freunde	235	36,4	44,6
Kinder	65	10,1	12,3
(andere) Verwandte	46	7,1	8,7
Arbeitskollegen	19	2,9	3,6
mit anderen Personen	10	1,6	1,9
mit einer Reisegruppe	3	0,5	0,6
Nennungen insgesamt	645	100,0	122,4
Nennungen pro Person	1,2		
keine Angabe	26	4,5	

%_a: bezogen auf n=645 Nennungen
 %_b: bezogen auf n=527 Befragte, die auf der Blauen Nacht unterwegs waren und geantwortet haben

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Befragungen **während** der Blauen Nacht am 5.5.2018

Wie sich die Besucher auf der Blauen Nacht 2018 orientiert haben bzw. nach welchem Plan sie die zu besuchenden Veranstaltungen und Installationen ausgewählt oder ihr bloßes Flanieren gesteuert haben, geht aus Tabelle 3.27 hervor.

Tabelle 3.27: „Was trifft auf Sie zu, wenn Sie zur Blauen Nacht gehen?“
[Mehrfachangaben]

Orientierung: Ich...	n	% _a	% _b
plane vorher mein Programm	222	28,7	38,4
lasse mich durch die Blaue Nacht treiben	221	28,6	38,2
entscheide mich spontan	217	28,0	38,2
orientiere mich an den Vorschlägen meiner Begleitung	114	14,7	19,7
Nennungen insgesamt	774	100,0	133,9
Nennungen pro Person	1,3		
keine Angabe	27	4,5	

%_a: bezogen auf n=774 Nennungen
 %_b: bezogen auf n=578 Befragte, die auf der Blauen Nacht unterwegs waren und geantwortet haben

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Befragungen **während** der Blauen Nacht am 5.5.2018

Demnach ist auf aggregierter Ebene keine Orientierungsweise dominant: Jeweils rund zwei Fünftel lassen sich mehr oder minder nur treiben und vom Angebot überraschen bzw. haben sich vorbereitet und folgen einem zuvor ausgearbeiteten Plan. Und ein Fünftel folgt den Entscheidungen der jeweiligen Begleitung. Nicht überraschend ist, dass die Karteninhaber sich überwiegend ihr Blaue Nacht-Programm vorher überlegen, während die „Flanierer“ sich überwiegend durch die Blaue Nacht treiben lassen, wie Tabelle 3.28

3 Ergebnisse

zeigt. Und: Ältere Jahrgänge planen ihren Blaue Nacht 2018-Besuch in viel größerem Ausmaß als jüngere.¹⁹

Tabelle 3.28: „Was trifft auf Sie zu, wenn Sie zur Blauen Nacht gehen?“ nach Karteninhabern & Flaneuren

Ich...	Befragtengruppen							Phi
	Karteninhaber		Flaneure		insgesamt			
	n	%	n	%	n	%		
plane vorher mein Programm	204	44,0	16	14,4	220	38,3	.24***	
orientiere mich an meiner Begleitung	102	22,0	12	10,8	114	19,8	.11**	
lasse mich treiben	167	36,0	52	46,8	219	38,1	.09*	

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Befragungen **während** der Blauen Nacht am 5.5.2018

Wohin treibt es aber die Besucher der Blauen Nacht 2018? Darüber informieren uns jene n=43 Personen, die an der Online-Nachbefragung teilgenommen, die Blaue Nacht 2018 auch tatsächlich besucht und dafür eine Karte gekauft oder geschenkt bekommen haben. Die drei nachfolgenden Tabellen dokumentieren, dass der Norden der Altstadt bei ihnen am gefragtsten war, gefolgt von Veranstaltungen im Osten und im Süden.

¹⁹ $V=.27^{***}$.

3 Ergebnisse

Tabelle 3.29: „Welche dieser Programmpunkte in der **nördlichen** Altstadt haben Sie während der Blauen Nacht besucht?“ [Mehrfachangaben]

Veranstaltungsorte & Veranstaltungen	n	% _a	% _b
Hauptmarkt: HYPNOCITY	32	23,9	88,9
Burg: Die Kaiserburg improvisiert sich zu neuen Horizonten	30	22,4	83,3
Albrecht-Dürer-Haus: Dürer – neue Horizonte	12	9,0	33,3
Stadtmuseum Fembohaus: Von Göttern und Rappern	10	7,5	27,8
Frauenkirche: Bodenständig und ein weiter Horizont	10	7,5	27,8
St. Sebald: Himmel, Hölle und Fegefeuer	8	6,0	22,2
Kraftsches Haus: Into the Great Blue Open	6	4,5	16,7
IHK Nürnberg für Mittelfranken: notice	6	4,5	16,7
Sinwellturm: Besichtigung Sinwellturm	5	3,7	13,9
Jazzstudio Nürnberg: Live Jazz aufregende Entdeckungsreisen	4	3,0	11,1
Historischer Kunstbunker: Georgie Nettell	4	3,0	11,1
Bewerbungsbüro Kulturhauptstadt: Gayané Sureni & Hadi Alizadeh	3	2,2	8,3
Leica Galerie Nürnberg: Norbert Rosing – Mein wildes Deutschland	2	1,5	5,6
Haus Eckstein: Horizonte über Nürnberg ein Perspektivwechsel	2	1,5	5,6
Spielzeugmuseum: Spuk im Spielzeugmuseum und die „Wundertüte“	—	—	—
Nennungen insgesamt	134	100,0	372,2
Nennungen pro Person	3,7		
keine Angabe	7	16,3	
% _a : bezogen auf 134 Nennungen			
% _b : bezogen auf 36 Ticketinhaber, die auf der Blauen Nacht unterwegs waren und geantwortet haben			

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Onlinewiederholungsbefragung; Feldzeit von 17.5.–31.5.2018

3 Ergebnisse

Tabelle 3.30: „Welche dieser Programmpunkte in der **östlichen** Altstadt haben Sie während der Blauen Nacht besucht?“ [Mehrfachangaben]

Veranstaltungsorte & Veranstaltungen	n	% _a	% _b
Katharinenruine: Unter Euch	12	11,4	36,4
St. Egidien: HORIZON	10	9,5	30,3
Künstlerhaus im KunstKulturQuartier: Sterne am Horizont	9	8,6	27,3
CINECITTA / CINEMAGNUM: Balkansound live	7	6,7	21,2
Pellerhaus: Übers Ziel hinaus bis zum Horizont	7	6,7	21,2
Museum Tucherschloss: Horizonterweiterungen im Schlossidyll	6	5,7	18,2
Stadtbibliothek / Katharinenkloster: Blaues auf edlem Papier	6	5,7	18,2
Filmhaus im KunstKulturQuartier – Filmhauskino: Sterne am Horizont	6	5,7	18,2
St. Lorenz: Stella maris – pulchra ut luna	5	4,8	15,2
Historisches Straßenbahndepot St. Peter der VAG Nürnberg: Fata Morgana	5	4,8	15,2
Kunsthause im KunstKulturQuartier: Jürgen Becker. New York 1972	4	3,8	12,1
Hirsvogelbunker: Bei uns tappen Sie im Dunkeln und machen erhellende Erfahrungen!	4	3,8	12,1
kunstbunker – forum for zeitgenössische Kunst: Georgie Nettell	4	3,8	12,1
St. Martha: Utopia in F-Dur	4	3,8	12,1
Baumeisterhaus: 500 Jahre St. Johannis- und St. Rochusfriedhof	4	3,8	12,1
Herrenschießhaus: Guten Abend, gute Nacht	3	2,9	9,1
Naturhistorisches Museum: Schottland	3	2,9	9,1
Bildungscampus – Innenhof: Mind and Dance – Broaden your horizon	2	1,9	6,1
Kunsthalle im KunstKulturQuartier: Urbane Zukunft	2	1,9	6,1
Bildungszentrum: Julie & The Banned Retro Pop and Jazz	1	1,0	3,0
Internationales Haus / Heilig-Geist-Saal: Arabische Kalligraphien zum Mitmachen	1	1,0	3,0
Stadtarchiv Nürnberg: Literatur Global Poesie, Magie, Bilder, Märchen und Musik	—	—	—
Krakauer Haus: SALK	—	—	—
Kunstverein Nürnberg, Albrecht Dürer Gesellschaft: Die Klasse für Dynamische Akustische Forschung	—	—	—
Nennungen insgesamt	105	100,0	318,2
Nennungen pro Person	3,2		
keine Angabe	14	32,6	
% _a : bezogen auf 105 Nennungen			
% _b : bezogen auf 29 Ticketinhaber, die auf der Blauen Nacht unterwegs waren und geantwortet haben			

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Onlinewiederholungsbefragung; Feldzeit von 17.5.–31.5.2018

3 Ergebnisse

Tabelle 3.31: „Welche dieser Programmpunkte in der **südlichen** Altstadt haben Sie während der Blauen Nacht besucht?“ [Mehrfachangaben]

Veranstaltungsorte & Veranstaltungen	n	%_a	%_b
Lessingstraße und Museumsgebäude: Die junge Nacht und Auf die Plätze, fertig, los!	16	16,5	44,4
Parkhaus Sterntor: Über den Wolken ist der Horizont grenzenlos	15	15,5	41,7
Germanisches Nationalmuseum: Den Horizont erweitern	14	14,4	38,9
Neues Museum: HORIZONTE UND POETISCHE WEITEN	10	10,3	27,8
Kartäuserkirche des Germanischen Nationalmuseums: BULLPIT	7	7,2	19,4
Staatstheater Nürnberg: ausgebüxt.	7	7,2	19,4
Offene Kirche St. Klara: Musikalische Horizonte	6	6,2	16,7
Nürnberg Hauptbahnhof: In 80 Minuten durch die Metropolregion	4	4,1	11,1
CVJM Nürnberg & Treppenhaus Lounge: CVJM am Kornmarkt ein Haus voll Leben!	4	4,1	11,1
Nicolaus-Copernicus-Planetarium: Über dem Horizont	4	4,1	11,1
club stereo: GRAND STEREO CLASH BLAUE NACHT SPEZIAL	3	3,1	8,3
Erlebnismuseum turmdersinne am Westtor: Horizonte erweitern	3	3,1	8,3
Kunstverein KOHLENHOF Nürnberg e. V.: Quantenrausch Schöpfungen	2	2,1	5,6
St. Elisabeth Kirche: Horizont Verführung	1	1,0	2,8
Jakobskirche: Über den Horizont Gespräche mit Menschen, die den Horizont weiten	1	1,0	2,8
Kreis GALERIE: TETTA	—	—	—
Nennungen insgesamt	97	100,0	269,4
Nennungen pro Person	2,7		
keine Angabe	7	16,3	
% _a : bezogen auf 97 Nennungen % _b : bezogen auf 36 Ticketinhaber, die auf der Blauen Nacht unterwegs waren und geantwortet haben			

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Onlinewiederholungsbefragung; Feldzeit von 17.5.–31.5.2018

Im Schnitt haben die Ticketbesitzer zwischen $m=2,7$ und $m=3,7$ Veranstaltungen / Veranstaltungsorte besucht. Dabei bevorzugten sie, wie bereits ausgeführt, insbesondere Events in der nördlichen Altstadt. Die Veranstaltungen an der Kaiserburg und auf dem Hauptmarkt überragen zahlenmäßig alle anderen Angebote: Sie wurden am meisten nachgefragt. Einige weitere Veranstaltungsorte und Veranstaltungen in ihrer Umgebung, die ebenfalls vergleichsweise große Besucherzahlen aufweisen, dürften von der Attraktivität dieser beiden hervorstechenden „outdoor“-Ereignisse profitiert haben. An dritter Stelle folgt, allerdings mit nur der Hälfte der Nennungen für Burg und Hauptmarkt, das „KulturVIEReck Lessingstraße“ in der südlichen Altstadt.

Für jene elf Veranstaltungen und Veranstaltungsorte, die wenigstens von zehn Personen während der Blauen Nacht 2018 besucht wurden, haben wir in Tabelle 3.32 die Bewertung der Events durch die befragten Ticketinhaber zusammengestellt.²⁰ Es zeigt sich, dass die beiden am meisten besuchten Angebote, also Kaiserburg- und Hauptmarktprojektionen, auch die besten Bewertungen auf sich ziehen.

²⁰ Für die berechneten „mittleren Rangplätze [mR]“ gilt: Je kleiner mR , desto besser die Bewertung.

Tabelle 3.32: „Hier sehen Sie alle Veranstaltungen, die Sie dieses Jahr auf der Blauen Nacht besucht haben. Versuchen Sie bitte, die Veranstaltungen so zu ordnen, dass die aus Ihrer Sicht beste Veranstaltung ganz oben steht, und die Veranstaltung, die Ihnen am wenigsten gefallen hat, ganz unten“ [Anzahl der Nennungen, gemittelte Rangplätze mR , Streuung]

Veranstaltungsorte & Veranstaltungen: Anzahl Besucher & Ranking	n	mR	s
Burg: Die Kaiserburg improvisiert sich zu neuen Horizonten	30	2,9	3,0
Hauptmarkt: HYPNOCITY	32	4,2	3,5
Albrecht-Dürer-Haus: Dürer – neue Horizonte	12	4,4	2,4
Frauenkirche: Bodenständig und ein weiter Horizont	10	4,7	3,8
Lessingstraße und Museumsgebäude: Die junge Nacht und Auf die Plätze, fertig, los!	16	4,9	4,5
Germanisches Nationalmuseum: Den Horizont erweitern	14	5,0	2,6
Katharinenruine: Unter Euch	12	5,4	3,7
Stadtmuseum Fembohaus: Von Göttern und Rappern	10	5,9	3,7
St. Egidien: HORIZON	10	6,1	3,7
Parkhaus Sterntor: Über den Wolken ist der Horizont grenzenlos	15	7,0	3,2
Neues Museum: HORIZONTE UND POETISCHE WEITEN	10	8,9	4,1

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Onlinewiederholungsbefragung; Feldzeit von 17.5.–31.5.2018

Den „späten Teil“, also die „Late Night“ der Blauen Nacht 2018, haben nur $n=9$ Besucher genossen. Ähnlich gering war der Zuspruch zu den historischen Automobilen und Kutschen sowie die Nutzung des Oldtimerbus-Shuttles: Davon berichten insgesamt $n=15$ Besucher. Ihnen allen hat ausnahmslos die gewählte Fahrt jedoch „sehr gut“ oder „gut“ gefallen. Nähere Analysen erübrigen sich angesichts dieser Fallzahlen.

3.4.5 Bewertung der Blauen Nacht 2018

Die Bewertung der Blauen Nacht 2018 durch ihre Besucher fällt hervorragend aus: Neun von zehn Befragten – exakt 89,3 Prozent – gefällt die diesjährige Blaue Nacht „sehr gut“ oder „gut“.²¹ Ein negatives Votum geben lediglich 1,7 Prozent der Besucher ab. Der Mittelwert der Bewertung beträgt $m=1,8$ ($s=0,7$). Weder Frauen und Männer noch Karteninhaber und „Flanierer“ unterscheiden sich diesbezüglich.

²¹ $N=47$ Befragte wollten sich diesbezüglich – noch – nicht entscheiden: Sie waren zum Zeitpunkt der Befragung noch zu kurz auf der Blauen Nacht unterwegs, um sich ein Urteil bilden zu können.

3 Ergebnisse

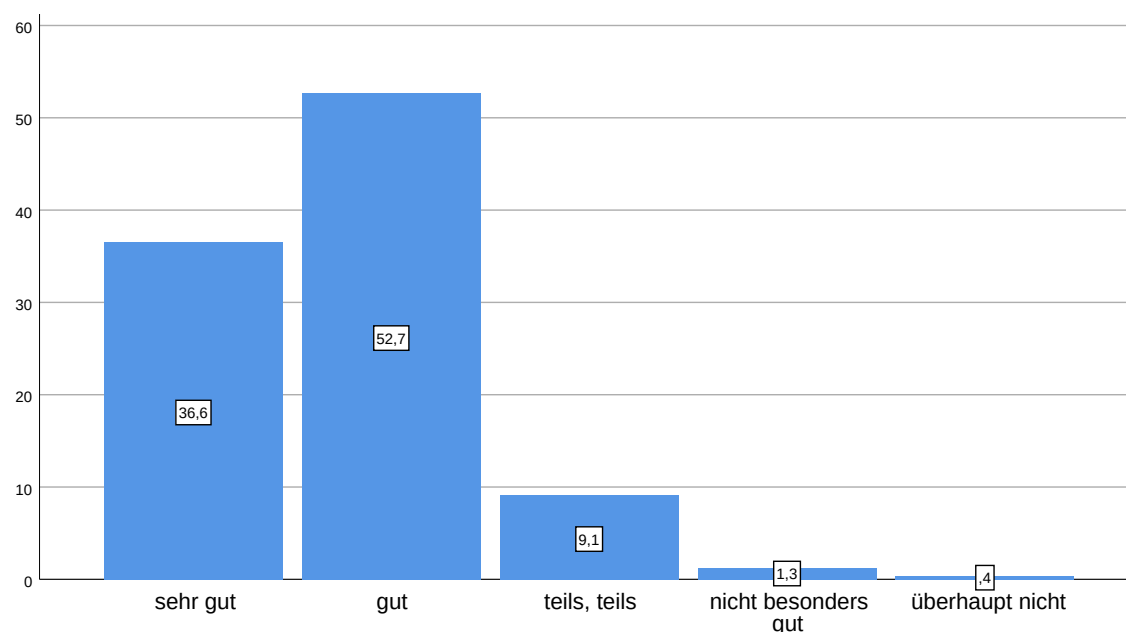


Abbildung 3.6: „Ganz allgemein: Wie gefällt Ihnen die Blaue Nacht bis jetzt?“ [Prozent]
 Ratingskala von 1 = „sehr gut“ bis 5 = „überhaupt nicht“
 Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Befragungen **während** der Blauen Nacht am 5.5.2018 [n=591]

Schauen wir uns die Bewertungen der Blauen Nächte im Zeitverlauf an, sehen wir, dass 2018 die Blaue Nacht um 10,7 Prozentpunkte besser bewertet wird als dies für die Blaue Nacht 2013 galt. Im Vergleich mit 2009 beträgt die positive Differenz 7,5 Prozentpunkte.

Tabelle 3.33: „Ganz allgemein: Wie gefällt Ihnen die Blaue Nacht bis jetzt?“ im Zeitverlauf [Prozent]

Bewertung	2009	2013	2018
	%	%	%
sehr gut	23,8	21,7	36,6
gut	58,0	56,9	52,7
teils, teils	13,5	17,9	9,1
nicht besonders gut	4,1	2,1	1,3
überhaupt nicht	0,5	1,4	0,4
insgesamt (%)	99,9	100,0	100,1
insgesamt (n)	1.310	429	591

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2009, 2013 & 2018: Jeweils Befragungen **während** der Blauen Nacht

In der Online-Nachbefragung haben wir darüber hinaus erhoben, wie die Blaue Nacht 2018 im Vergleich zur Blauen Nacht 2017 bewertet wird.

Tabelle 3.34: „Die diesjährige Blaue Nacht war ...“

„Die diesjährige Blaue Nacht war ...	n	%
besser als die letztjährige Blaue Nacht“	11	15,3
genauso gut wie die letztjährige Blaue Nacht“	36	50,0
schlechter als die letztjährige Blaue Nacht“	12	16,7
unentschieden	13	18,1
insgesamt	72	100,1
trifft nicht zu, habe letztes Jahr die Blaue Nacht nicht besucht	27	27,3

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Onlinewiederholungsbefragung; Feldzeit von 17.5.–31.5.2018

Auch bei diesem „Jahrgangs“-Vergleich macht die Blaue Nacht 2018 eine „gute Figur“: Zwei Drittel erachten sie als wenigstens ebenso gut, wenn nicht besser als die vorjährige – ein Drittel urteilt allerdings auch negativer.

Die äußerst positive Bewertung 2018 korrespondiert zugleich in hohem Maße mit der Antwort auf unsere Frage: „Würden Sie sagen, die Blaue Nacht ist mittlerweile ein ‚Markenzeichen‘, unverwechselbar verknüpft mit Nürnberg?“ – 86,4 Prozent der Besucher bejahen sie.²² Frauen und Männer sind sich diesbezüglich – wiederum – fast völlig einig, Karteninhaber und „Flaneure“ sowie Lebensaltersgruppen hingegen uneinig: Karteninhaber plädieren zu 90,7 Prozent zum „Markenzeichen“, Flaneure nur zu 73,2 Prozent,²³ und ältere Jahrgänge votieren statistisch signifikant häufiger für den „brand name“ als jüngere: Unter den 65jährigen und älteren Befragten stimmen 96,2 Prozent, unter den bis 24jährigen lediglich 78,7 Prozent dafür.²⁴

Was macht nun aber den „Kern“ des „Markenzeichens“ aus? „Was gehört für die Besucher unverzichtbar zur Blauen Nacht?“ Darüber gibt Tabelle 3.35 Auskunft, u. z. differenziert nach Karteninhabern und Flaneuren.

²² 2013 waren 82,9 Prozent der Befragten dieser Ansicht.

²³ Phi=.20 ***.

²⁴ Phi=.22 ***.

3 Ergebnisse

Tabelle 3.35: „Was gehört für Sie unverzichtbar zur Blauen Nacht?“ nach Karteninhabern und Flaneuren [Mehrfachangaben]

Unverzichtbar bei der Blauen Nacht ist/sind ...	Karteninhaber			Flaneure			Phi
	n	% _a	% _b	n	% _a	% _b	
die Illuminierung der Altstadt	302	14,9	69,4	102	19,2	73,9	n. s.
die Projektionen im Außenraum (Kaiserburg, Hauptmarkt)	281	13,9	64,6	88	16,5	63,8	n. s.
das Angebot in Museen und Theatern	279	13,8	64,1	38	7,1	27,5	.30 ***
die Gelegenheit, ungewöhnliche/mir unbekannte Orte kennenzulernen	270	13,3	62,1	31	5,8	22,5	.30 ***
die blauen Laternen	184	9,1	42,3	85	16,0	61,6	.13 **
überraschende Spielorte	171	8,4	39,3	31	5,8	22,5	.10 *
die Programme in den beteiligten Kunst- und Kultureinrichtungen	165	8,1	37,9	27	5,1	19,6	.19 ***
der Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb	81	4,0	18,6	10	1,9	7,2	.11 **
das „Late Night“-Programm	77	3,8	17,7	34	6,4	24,6	.09 *
die „Mobile Zeit(en)“	73	3,6	16,8	25	4,7	18,1	n. s.
das Kinder- und Familienprogramm	72	3,6	16,6	24	4,5	17,4	n. s.
die vielen Besucher/-innen	54	2,7	12,4	32	6,0	23,2	.18 ***
Sonstiges	16	0,8	3,7	5	0,9	3,6	n. s.
Nennungen insgesamt	2.025	100,0	465,5	532	100,0	385,5	
Nennungen pro Person	4,7			3,9			
keine Angabe	27	5,8		5	3,5		
% _a : bezogen auf 2.025 bzw. 532 Nennungen							
% _b : bezogen auf 435 Karteninhaber bzw. 138 Flaneure							

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Befragungen **während** der Blauen Nacht am 5.5.2018

Wie zu sehen ist, zählen für jeweils zwei Drittel der Befragten die Illumination der Altstadt und die zwei großen Projektionen an der Kaiserburg und am Hauptmarkt zu den „Essentials“ der Blauen Nacht – Karteninhaber und Flaneure unterscheiden sich dabei nicht. Dies ist deutlich anders bezüglich der individuellen Bedeutungswahrnehmung des „Angebots in Museen und Theatern“ und der „Gelegenheit, ungewöhnliche Orte kennenzulernen“: Fast zwei Drittel der Karteninhaber, aber nur rund ein Viertel der Flaneure nehmen diese beiden Aspekte für sich als essentiell für die Blaue Nacht wahr. Die Unterschiede zwischen beiden Befragtengruppen sind zudem statistisch höchst signifikant. Als höchst signifikant erweisen sich außerdem zwischen den beiden Populationen die unterschiedlichen Wahrnehmungen der „Programme der beteiligten Kunst- und Kultureinrichtungen“ sowie der „vielen Besucher/-innen“: Überwiegen beim Kunst- und Kulturprogramm die Karteninhaber, sind es bei der Besucherzahl die Flaneure, die dies als für die Blaue Nacht essentiell betrachten.

Im Großen und Ganzen bleibt diese Rangreihe der Kernbestandteile der Blauen Nacht auch dann erhalten, wenn wir nach etwaigen Unterschieden zwischen Frauen und Männern sowie zwischen den verschiedenen Lebensaltersgruppen suchen. Einige Besonder-

3 Ergebnisse

heiten sind dennoch zu beobachten. So wird das „Angebot in Museen und Theatern“ und die „Programme in den Kunst- und Kultureinrichtungen“ eher von Frauen und Älteren hervorgehoben.²⁵ Frauen finden auch überproportional häufig „überraschende Spielorte“ als essentiell für die Blaue Nacht,²⁶ Männer hingegen die „vielen Besucher/-innen“.²⁷ Weitere Alterseffekte sind hinsichtlich der „Illuminierung der Altstadt“, des „Late Night“-Programms und des „Kinder- und Familienprogramms“ zu berichten: Die „Illuminierung“ wird von älteren, „Late Night“ von jüngeren, „Kinder- und Familienprogramm“ von 35–54-jährigen Befragten betont.²⁸

Als einen weiteren Indikator für die (sehr) gute Bewertung der Blauen Nacht 2018 können wir die Antworten auf die Frage heranziehen, „ob die Befragten vorhaben, die Blaue Nacht im nächsten Jahr wieder zu besuchen“. Knapp vier Fünftel der Befragten – genau 78,1 Prozent – haben dies vor, ein knappes Fünftel – 18,9 Prozent – will sich diesbezüglich (noch) nicht entscheiden. Und nur jeder Dreiunddreißigste – 3,0 Prozent – äußert sich ablehnend.

Diese Verteilung ändert sich nicht, wenn wir nach Geschlechtszugehörigkeit oder nach Kartenbesitz unterscheiden. Sie ändert sich aber sehr wohl, wenn wir unser Augenmerk auf Unterschiede nach Altersgruppen richten: Je älter die Befragten sind, desto eher tendieren sie zu einem Wiederbesuch der Blauen Nacht im kommenden Jahr.²⁹

Wie wird nun der Preis des Tickets für die „indoor“-Veranstaltungen bewertet? Darüber gibt Tabelle 3.36 Auskunft.

Tabelle 3.36: „Wie finden Sie den Preis des Tickets?“ nach Karteninhabern und Flaneuren

Beurteilung des Eintrittspreises	Karteninhaber		Passanten		insgesamt	
	n	%	n	%	n	%
zu gering	5	1,2	2	1,5	7	1,2
angemessen	313	73,0	75	55,6	388	68,8
zu hoch	111	25,9	58	43,0	169	30,0
insgesamt	429	100,1	135	100,1	564	100,0
keine Angabe					41	6,8

Phi=.19*** Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Befragungen **während** der Blauen Nacht am 5.5.2018

Demzufolge sind zwei Drittel aller Besucher der Blauen Nacht 2018 mit dem Preis im Großen und Ganzen einverstanden, ein Drittel empfindet das Ticket als zu teuer. Die Online-Nachbefragten reagieren entsprechend. Ihnen hatten wir die Frage gestellt: „War das Ticket dieses Jahr sein Geld wert?“ 44,7 Prozent antworten mit „ja, vollkommen“,

²⁵ Museen etc.: $\Phi_{\text{Geschlecht}}=.12^{**}$, $\Phi_{\text{Alter}}=.20^{**}$; Kunst- und Kultureinrichtungen: $\Phi_{\text{Geschlecht}}=.10^{*}$, $\Phi_{\text{Alter}}=.18^{**}$.

²⁶ $\Phi=.13^{**}$.

²⁷ $\Phi=.15^{***}$.

²⁸ Illuminierung: $\Phi=.17^{**}$, „Late Night“: $\Phi=.18^{**}$ und Kinder-Familienprogramm: $\Phi=.15^{*}$.

²⁹ $V=.16^{**}$.

3 Ergebnisse

31,6 Prozent mit „ja, größtenteils“ – zusammen gezählt sind also rund drei Viertel aller befragten Besucher mit dem diesjährigen Preis-Leistungs-Verhältnis zufrieden.

Gemäß Tabelle 3.36 sind sich Karteninhaber und Kartenlose, wie nicht anders zu erwarten war, uneins bei der Beurteilung des Ticketpreises: Die Karteninhaber empfinden ihn im statistisch höchst signifikanten Ausmaß „angemessener“ als „Flanierer“; letztere beklagen den Preis entsprechend häufig als „zu hoch“. Eine ähnliche Tendenz ist in Abhängigkeit vom Lebensalter auszumachen: Jüngere Altersgruppen neigen statistisch höchst signifikant häufiger zum Urteil „der Preis ist zu hoch“, ältere Altersgruppen hingegen zur Einschätzung „der Preis ist angemessen“.³⁰ Und: Mit zunehmender Höhe des Haushaltsnettoeinkommens steigt der Anteil an Befragten, der den Ticketpreis als angemessen bezeichnet.³¹ Auch die Geschlechtszugehörigkeit spielt bei der Beurteilung der Höhe des Ticketpreises erneut eine Rolle: Frauen halten ihn zu 72,0 Prozent für „angemessen“, Männer zu 64,0 Prozent.³²

Der am stärksten ausschlaggebende Grund, 2018 ein Ticket für die Blaue Nacht erworben zu haben, war die Erwartung auf eine ansprechende „Atmosphäre/Stimmung“, wie Abbildung 3.7 belegt. Die – offenbar positiven – „Erfahrungen aus Besuchen vorhergehender Blauer Nächte“ folgt danach auf Platz zwei, auf Platz drei der Kartenkaufgrund „Die Qualität der ausschließlich mit Ticket wahrzunehmen Angeboten“. Der „Preis des Tickets“ und die „Qualität der Angebote ohne Ticket“, insbesondere aber das „Jahresmotto“, haben eine vergleichsweise nachgeordnete Bedeutung.

³⁰ $V=.19^{***}$.

³¹ $V=.21^{**}$.

³² $V=.12^*$.

3 Ergebnisse

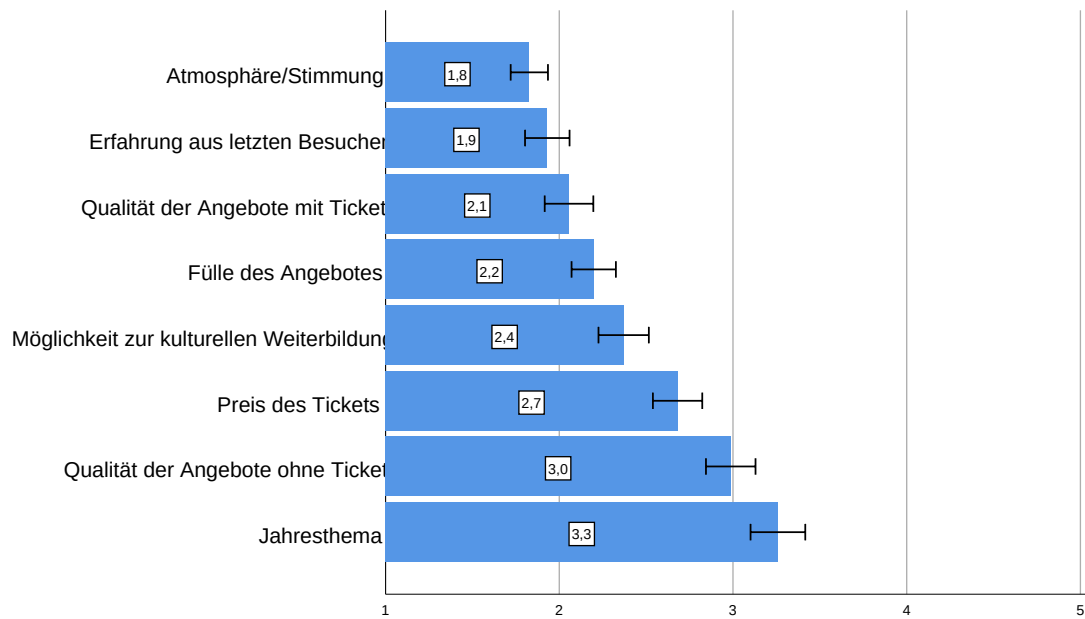


Abbildung 3.7: „Wie groß war der Einfluss folgender Aspekte auf Ihre Entscheidung, ein Ticket zu kaufen?“ [Mittelwerte, Streuungen]

Ratingskalen von 1 = „sehr groß“ bis 5 = „sehr gering“

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Befragungen **während** der Blauen Nacht am 5.5.2018 [n=301–386]

Fragen wir die potenziellen nächstjährigen Besucher der Blauen Nacht danach, ob sie vorhaben, „nächstes Jahr ein Ticket für die Blaue Nacht zu kaufen?“, ist Tabelle 3.37 zu entnehmen, dass zwei Drittel von ihnen tatsächlich zu einem Ticketkauf neigen, während ein Achtel dies verneint und ein Fünftel noch „unentschieden“ ist. Die Unterschiede, die sich bei der Aufteilung nach diesjährigen Karteninhabern und Flaneuren zeigen, sind statistisch höchst signifikant und erheblich: Drei Viertel der Karteninhaber, aber nur ein Fünftel der Flaneure tendieren für 2019 zum Kartenkauf. Statistisch hoch signifikante Unterschiede lassen sich auch in Abhängigkeit vom Lebensalter berichten, wobei die jüngsten Altersgruppen eher gegen, die 35–54-Jährigen am stärksten für den Kartenkauf votieren.³³ Nennenswerte Geschlechtszugehörigkeits- und Einkommenseffekte sind hingegen nicht vorhanden.

³³ $V=.18^{**}$.

3 Ergebnisse

Tabelle 3.37: „Haben Sie vor, nächstes Jahr ein Ticket für die Blaue Nacht zu kaufen?“ nach Karteninhabern und Flaneuren [SPALTENprozente]

Ticketkauf 2019?	Karteninhaber		Flaneure		insgesamt	
	n	%	n	%	n	%
ja	267	76,3	17	19,3	284	64,8
nein	18	5,1	39	44,3	57	13,0
unentschieden	65	18,6	32	36,4	97	22,1
insgesamt	350	100,0	114	100,0	438	99,9

V=.54 ***

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Befragungen **während** der Blauen Nacht am 5.5.2018

Auch die während der Blauen Nacht 2018 genannten Gründe für den *Verzicht* auf einen Kartenkauf ähneln erwartungsgemäß jener Verteilung von Gründen, die wir schon im Vorfeld der Blauen Nacht angegeben bekommen hatten (vgl. Tabelle 3.9, S. 33). Am prominentesten ist hier der „Preis des Tickets“, gefolgt von der „Überfüllung der kostenpflichtigen Angebote“.

Tabelle 3.38: „Warum haben Sie sich keine Karte gekauft?“ [Mehrfachangaben]

Gründe gegen den Kartenkauf	n	% _a	% _b
Die Karte ist zu teuer	25	17,7	22,7
Die kostenpflichtigen Angebote sind überfüllt	19	13,5	17,3
Ich sehe die Blaue Nacht eher nur als Möglichkeit, Bekannte und Freunde zu treffen	17	12,1	15,5
Kultur interessiert mich nicht	15	10,6	13,6
Bis jetzt wusste ich nicht, dass man eine Karte kaufen kann	14	9,9	12,7
Kulturelle Einrichtungen besuche ich lieber in einem regulären Rahmen	13	9,2	11,8
In einer Gruppe ist es schwierig, sich zu einigen, welche Angebote man besuchen sollte	8	5,7	7,3
Ich habe die Blaue Nacht schon einmal mit Karte besucht, wurde aber enttäuscht	2	1,4	1,8
Sonstiges	28	19,9	25,5
Nennungen insgesamt	141	100,0	128,2
Nennungen pro Person	1,3		
keine Angabe	33	23,1	

%_a: bezogen auf 141 Nennungen

%_b: bezogen auf 110 Befragte, die für die Blaue Nacht
keine Karte gekauft hatten und die Frage beantwortet haben

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Befragungen **während** der Blauen Nacht am 5.5.2018

3.5 Blaue Nacht 2018: Lob und Kritik in der Sprache der Befragten

Zum Abschluss der beiden Onlinefragebögen im Vorfeld der Blauen Nacht und im Nachhinein wurden den Umfrageteilnehmern die Option geboten, summarisch Stellung zum

3 Ergebnisse

Thema und zum Fragebogen zu beziehen, wozu die folgende Frage bzw. Bitte anregen sollte: „Abschließend haben Sie hier noch die Möglichkeit, Lob und Kritik zu äußern. Auch wären wir für Anregungen bezüglich der Blauen Nacht und dieser Befragung dankbar.“

Diese Option wurde sehr gut genutzt: Unter den N=1.235 Teilnehmern an der Vorbefragung haben n=390 das dafür vorgesehene Eingabefeld zu Kommentaren genutzt, also 31,6 Prozent, von den N=314 Teilnehmern der Nachbefragung, deren Fragebögen wir hierfür nutzen konnten, haben n=85, also 27,1 Prozent, davon Gebrauch gemacht und sich dieser Mühe unterzogen. Im Anhang sind ab S. 65 **alle** Kommentare und Anregungen wörtlich wiedergegeben.

4 Resumé

Eine ambitionierte, spektakuläre und große Veranstaltung wie die Blaue Nacht in Nürnberg muss unterschiedliche, gewiss auch konträre Reaktionen in der Bevölkerung hervorrufen. Dies war schon 2009 und 2013 und ist nun auch 2018 der Fall. Es allen Recht zu machen, ist undenkbar, schon gar nicht bei einem Ereignis dieses Umfangs. Um so erstaunlicher – und für das Konzept und die Umsetzung des aktuellen Projektes Blaue Nacht sprechend – ist es, dass immer mehr Besucher die Blaue Nacht als „sehr gut“ bzw. „gut“ bewerten: 2018 geben neun von zehn Befragten dieses Urteil ab. Und neun von zehn Befragten küren die Blaue Nacht 2018 zudem zu einem „Nürnberger Markenzeichen“. Demgegenüber stehen lediglich 1,7 Prozent der Befragten, denen die Blaue Nacht 2018 „nicht besonders“ bzw. „überhaupt nicht“ gefällt. Was wir früher bereits konstatierten, gilt 2018 noch verstärkt: Nürnberg „steht“ zum Projekt Blaue Nacht!

„Dennoch: Nichts ist so gut, dass es nicht noch besser sein könnte“, heißt es auch 2018 wieder im Einladungsschreiben zur Teilnahme an der Onlineumfrage zur Blauen Nacht (vgl. S. 92). Dadurch ausdrücklich zur Kritik animiert, lässt sich aus den Antworten unserer Befragten ein weiter Bogen zwischen uneingeschränktem „pro“ und völligem „contra“ zur Blauen Nacht spannen. Vier Zitate aus unseren Umfragen, die im Übrigen von vielen Bürgern explizit begrüßt wurden, mögen die beiden Pole gegensätzlicher Argumente illustrieren:

- „Blaue Nacht ist schon für Nürnberg Tradition geworden“ (vgl. S. 67)
- „Tolle Veranstaltung! Macht Nürnberg noch liebenswerter!“ (vgl. S. 92)
- „Die Blaue Nacht ist für mich ein beliebiges Eventkonzept und eine Verschwendung von öffentlichen Geldern“ (vgl. S. 70)
- „Veranstaltungen wie die blaue Nacht sehe ich sehr kritisch, eine Stadt mit einem Milliarden großen Schuldenberg sollte im Sinne zukünftiger Generationen den Ausbau und die ständige Vermehrung von Veranstaltungen mit Augenmaß betreiben“ (vgl. S. 84)

Woraus das überaus positive Urteil sich speist und worauf es gründet, lässt sich anhand des in Kap. 5.1, S. 65 ff. wörtlich wiedergegebenen Antwortmaterials informativ recherchieren. Für die Entwicklung potenzieller Modifikationen an der Blauen Nacht aufschlussreicher sind jedoch die dort ebenfalls zu findenden kritischen oder negativen Anmerkungen der Befragten. Aus ihnen haben wir einige wenige Veränderungsvorschläge extrahiert, die vieles erneut reflektieren und ansprechen, was allerdings auch schon die Befragten in unseren Erhebungen von 2009 und 2013 bewegt hatte:

GENERELLE VORSCHLÄGE:

- Den vielen Beschwerden, dass besonders bei den kostenpflichtigen Angeboten und Hauptattraktionen ein zu großer Andrang herrsche und der Kauf einer Eintrittskarte sich deshalb oft nicht lohne, wird auch 2018 mit dem Vorschlag begegnet, die Blaue Nacht auf weitere Stadtteile und/oder zeitlich zu erweitern.
- Wegen der vermutlich dann besseren Witterungsverhältnisse plädieren erneut viele Befragte auch und nachdrücklich zu einer zeitlichen Verlagerung der Blauen Nacht in eine wärmere Jahreszeit.
- Einige Befragte bringen Bedürfnisse spezieller Gruppierungen ins Gespräch. So wird z. B. eine behindertengerechtere Blaue Nacht gewünscht. Andere geben zu bedenken, finanziell schlechter Gestellten wie Studierenden, Rentnern und Inhabern des Nürnberg-Passes die Kosten für den Kartenkauf zu ermäßigen.

SPEZIELLE VORSCHLÄGE:

- Mehrfach wird auch 2018 bemängelt, dass die Blaue Nacht ihrem Namen nicht gerecht geworden sei: Die Farbe Blau müsse noch mehr zur Geltung kommen, v. a. bei der Straßenbeleuchtung und der Illumination von Gebäuden.
- Auch 2018 werden hin und wieder Aspekte der Informationsinfrastruktur der Blauen Nacht kritisiert. Bedenkenswert erscheint insbesondere der Vorschlag, eine „App“ zu programmieren, die über Zeit und Raum und Art von Veranstaltungen informiert (vgl. S. 91).
- Insbesondere Auswärtigen scheint die Orientierung allein mit Hilfe des Programmheftes nicht leicht zu fallen. Auch hier könnte Abhilfe erfolgen, wenn etwa dem Vorschlag gefolgt würde, „die Hauptroute mit einem blauen Pfeil zu kennzeichnen“ (vgl. S. 84).
- Und eine Person ist so begeistert von der Blauen Nacht, dass sie für „weitere schöne Nächte im Sommer“ plädiert, wie z. B. „Rosa Nacht, Grüne Nacht, Gelbe Nacht“... (vgl. S. 67).

Sicherlich sind in den vorstehenden tabellarisch oder in Form von Abbildungen aufbereiteten „quantitativen“ sowie in den nachfolgend wortwörtlich wiedergegebenen „qualitativen“ Materialien dieses Dokumentes noch weitaus mehr größere und kleinere Anregungen zur Optimierung zukünftiger Blauer Nächte enthalten, als dass sie hier auch nur ansatzweise hätten berücksichtigt werden können. Vor dem Hintergrund der insgesamt überaus großen positiven Resonanz der Blauen Nacht in der Bevölkerung sowie der restriktiven Rahmenbedingungen knapper Finanzmittel wird es dem städtischen Projektbüro im Kulturreferat allerdings nicht leicht fallen, die zukünftigen Blauen Nächte so zu gestalten, dass sie zumindest eine ebenso große Zustimmung erfahren wie die Blaue Nacht 2018 – ist doch eine weitere Zunahme der Akzeptanz bei dem bereits erreichten hohen Niveau kaum vorstellbar. Das hatten wir jedoch bereits 2013 konstatiert – und sind eines Besseren belehrt worden...

5 Anhang

5.1 Blaue Nacht 2018: Lob und Kritik in der Sprache der Befragten

5.1.1 Lob und Kritik aus der *Vorbefragung* an *früheren* Blauen Nächten

Zum Ende der Online-Fragebögen *im Vorfeld* sowie *nach* der Blauen Nacht 2018 wollten wir den Teilnehmern die Option eröffnen, uns „ihr Herz“ hinsichtlich der Blauen Nacht als kulturelles Ereignis in Nürnberg und den nunmehr von ihnen ausgefüllten Fragebogen dazu „auszuschütten“: „Abschließend haben Sie hier noch die Möglichkeit, Lob und Kritik zu äußern. Auch wären wir für Anregungen bezüglich der Blauen Nacht und dieser Befragung dankbar.“ Aus der *Vorbefragung* hat, wie bereits berichtet, knapp ein Drittel der Teilnehmer diese Chance genutzt – bei der *Nachbefragung* ein gutes Viertel. Nachfolgend sind ihre Äußerungen weitgehend unredigiert wiedergegeben. Bei einigen Beiträgen, in denen Namen oder Zugangscodes angegeben waren, haben wir diese ersetzt. Hier nun die Bemerkungen im Wortlaut:

- Vor einigen Jahren fand ich die blaue Nacht noch interessanter da auch die Stadt wirklich im richtigen blauen Licht leuchtete, das hat aber leider stark nachgelassen. Um Orte zu besuchen trotz Eintrittskarte war fast nicht möglich da der Andrang so hoch.
- Anbieten von Tickets für Studenten, ohne VAG-Fahrkarte (besitzen bereits Basis-karte) - regelmäßige Müllsammelaktion zur Blauen Nacht
- Ich finde es schön, dass es kostenlose Angebote zur Blauen Nacht gibt. - (Eine) Frage(n) zu Sponsoren wäre(n) in dieser Befragung interessant gewesen.
- Passende Livemusik zur Begleitung der Illuminationen
- es ist immer wieder ein schönes kulturelles Erlebnis. Leider konnte ich aus beruflichen Gründen die letzten beiden Jahre nicht zur Blauen Nacht gehen.
- Wäre schön, wenn die Blaue Nacht von den meisten Besuchern nicht als Saufveranstaltung missbraucht würde. Schade.
- Befragung sehr lange, aber was tut man nicht für die Forschung.
- Befragung: bei Fragen häufiger Mehrfachnennungen ermöglichen, ev. wohnhaft in Nürnberg seit...; Preise: insgesamt absolut in Ordnung, nur für Studenten/Schüler niedriger Preis (10 Euro) wünschenswert, im internationalen Vergleich
- Ich verstehe nicht, warum ausschließlich nach dem höchsten Schulabschluss bzw. beruflicher Ausbildung gefragt wird. Papier ist nicht alles und weiterhin die Möglichkeiten der beruflichen Bildung heutzutage äußerst umfangreich und ab einem gewissen Grad
- Aktionen im öffentlichen Raum oder bei Gebäuden, die mehr Aufmerksamkeit brauchen
- alles ok

5 Anhang

- Allgemein mehr Information über die blaue Nacht, über Möglichkeiten die man unternehmen kann in dieser Nacht auch wenn man nicht so viel Geld hat oder aber auch was man mit kleine Kinder machen könnte. Würde gerne die blaue Nacht auch mal meinen Enkelkind zeigen.
- Allgemein würde ich mich über ein wenig mehr kleinkinderorientierte Attraktionen freuen. Blaue Nacht, hat ja was mit Farben zu tun und ich denke, da kann man auch für Kids was draus machen. Blaues Essen, begehbare/erfahrbare Installationen, eigene Produkte
- Als ehemaliger Student der Sozialwissenschaften an der FAU vor fast 30 Jahren fand ich die Befragung interessant und nicht zu lang. Hat mich an damaliges Studium, welches ich leider abbrechen musste, erinnert.
- Als Familie begeistern uns die Museen mit kindergerechter Gestaltung. Gerade die Mitmachaktionen.
- Altstadt ist immer sehr überlaufen. Dadurch kann man es nicht genießen. Bezüglich Burg-Projektion hat mir eine Art Info gefehlt was gezeigt wird, bzw. wie es einzuordnen ist. Falls es eine Info dazu gab ist diese nicht bis zu mir vorgedrungen.
- An der blauen Nacht herrscht viel zu viel Betrieb!!! Warum gibt es für Rentner keine Ermäßigungen??
- Angebot äusserst Umfangreich. 2 Tage, bzw. 2 Abende Blaue Nacht wäre vielleicht besser.
- Auch wenn mir bewusst ist, dass dies einen erheblichen Mehraufwand bedeutet, wäre die Möglichkeit wünschenswert, bei bestimmten Punkten dieser Befragung einen Kommentar abgeben zu können. Z.B. bei den Ticketpreisen.
- Aufgrund des Eintrittspreises ist dies für eine Familie mit drei Kindern leider etwas teuer. Deshalb werde ich diese Veranstaltung in den nächsten Jahre auch nicht besuchen.
- bassd scho
- Befragung hat mich nicht genervt
- Befragung zu begrüßen. Die blaue Nacht nehme ich als überfüllt und entsprechend unentspannt wahr, man hat den Eindruck, dass sämtliche Menschen, die das ganze Jahr nicht aus dem Haus kommen, diese Veranstaltung als Pflichttermin ansehen.
- Bei dem Thema welche tv Genre ich sehe, müsste man auch den Streaming Punkt dazu zählen lassen und nicht extra
- Bei der Auflistung der heimischen Medien in der Befragung haben sowohl das Kulturmagazin .rcn als auch der Radiosender StarFM gefehlt. Beides sind Sachen die ich lese und anhöre.
- Bei der Frage, was im Fernsehn gesehen wird, fehlt eine eigene Antwort „Sport“
- Bei einer der letzten blauen Nächte lief in der Late-Night-Veranstaltung im Opernhaus eine andere als die angekündigte (Swing,...) Musik. Vielleicht waren/blieben deshalb relativ wenig Besucher da, dadurch kam wenig Stimmung auf...
- bei einigen Fragen am Anfang dieser Umfrage wären Mehrfachnennungen nützlich gewesen
- Bei etlichen Veranstaltungen der Blauen Nacht nervt mich das Gedränge und dass man gar nicht an die Kunst rankommt. Ausserdem: das Benehmen, dem ich im Gedränge

5 Anhang

an der Blauen Nacht oft ausgesetzt bin.

- Bessere Kulturelle Angebote und viel mehr Zeit wenn man schon Karte Kauf, wegen 2 Maximum 3 kulturelle Erlebnis, mehr schafft das nicht. Am Anfang war es auch viel mehr Angebote ohne Karte! Der Museum oder Albrecht Durer-Haus kann man auch so besuchen.

- Besucherandrang auf der Blauen Nacht ist mir persönlich viel zu hoch.

- Besucherplanung, bezogen auf die Veranstaltung, besser kalkulieren, sehr oft wirkt die Überfüllung abstoßend. Trotz allem ist die Blaue Nacht ein jährliches Highlight

- billiger

- bis jetzt hat mir die blaue Nacht immer sehr gut gefallen

- Bis jetzt war ich noch nie enttäuscht von der Blauen Nacht. Hab mich immer gefreut wenn ich dabei war. Hab mich geehrt gefühlt, dass ich ausgewählt wurden bin an dieser Befragung teilzunehmen.

- Bitte macht das Programm übersichtlicher :) Die Blaue Nacht ist richtig geil und für mich ein Grund in Nürnberg zu wohnen. Leute die von außerhalb kommen sind aber meistens so erschlagen von dem Angebot dass sie sich erst gar nicht ins Getümmel stürzen.

- Bitte nicht nachlassen im Engagement der Veranstaltung. Ruhig noch mehr Experimentierfreude und Risiko.

- Bitte noch weitere schöne Nächte im Sommer veranstalten, wie z.B. Rosa Nacht, Grüne Nacht, Gelbe Nacht usw.

- Bitte verstärktes kulinarisches Beiprogramm, verkürzte Sperrzeiten für die Gastronomie, mehr Events auf die Straße bringen. Neben den großen Lichteffekten und Installationen wären kleine Künstlershowprogramme auch interessant.

- Bitte weiter so.

- Bitte weiterhin viele Möglichkeiten bieten um eine schöne Nacht auch außerhalb der zu zahlenden Projekte bieten.

- Bitte weniger Werbegeschenke, den Plunder muss ich dann eh wegschmeißen weil er nix taugt.

- Blaue Nacht 2017 war zu düster und bedrückend, wenig Außenangebote

- Blaue Nacht beißt sich regelmäßig mit unserem Tanzkreis. Deshalb besuchen wir sie so gut wie nie bzw. nach 23 Uhr und dann ist es zu spät für ausführliches Eintauchen, weil wir keine Nachtschwärmer sind. 2018 werden wir sie auch deshalb nicht besuchen.

- blaue Nacht ist für mich eher zu viele Menschen, zu viel Angebot, Gedränge, Masenevent, ohne inhaltliche Tiefe

- Blaue Nacht ist schon für Nürnberg Tradition geworden. Auch wenn kritische Stimmen ab und zu laut werden, soll die Stadt Nürnberg diese besondere Veranstaltung weiter organisieren. Wir schätzen sie und viele unsere Freunde kommen Nürnberg besuchen nur wegen ihr.

- Blaue Nacht sehr gute Idee, aber wieder mehr nach draußen verlegen und weniger den Eindruck hinterlassen es geht nur noch ums Geld verdienen mit hohen Kartenverkäufen.

- Busbahnhof

5 Anhang

- Bzgl. des Preises: regulärer Preis ist ok, aber das restliche Preisgefüge ist nicht angemessen. V.a. Der Unterschied Sozialpass vs. Schüler.
- Da die Blaue Nacht häufig in meinen Urlaub fällt, kann ich meistens nicht teilnehmen.
- Da ich in einer Wg wohne habe ich nur mein Haushaltseinkommen, nicht das von allen gemeinsam angegeben. Viel Erfolg mit der Umfrage!
- Da ich noch nie an der Blauen Nacht teilgenommen habe, kann ich leider nicht viel dazu sagen. Würde gerne mal hingehen.
- Da wir in der Altstadt wohnen, bin ich letztes Jahr zufällig in die Blaue Nacht geraten als wir abends unterwegs waren. Wir haben erstmal einfach die schöne Atmosphäre in der Stadt auf uns wirken lassen, nachdem das gesamte Angebot auf den ersten Blick zu umfänglich war.
- danke der Nachfrage (und der verlängerten Frist)! häufig leidet die blaue Nacht etwas darunter, dass das erste Mai-Wochenende eines der kältesten rundum ist (Eisheilige oder so), was das sich-treiben-lassen durch die Innenstadt ungemütlich macht.
- Danke für die interessante Umfrage, ich freue mich schon auf die Blaue Nacht in Nürnberg.
- Darbietungen schwanken immer recht stark... manchmal top mach mal Flop. Deswegen meist spontanentscheidung ob wir gehen.
- Das Angebot der Blauen Nacht finde ich abwechslungsreich und interessant.
- Das Anschreiben sollte man deutlich kürzen. Zudem kann man auch den Link einfacher gestalten. Das geht problemlos über Ihre Software EFS.
- Das kostenlose Angebot in der Altstadt war zu wenig
- Das kulturelle Angebot ist sehr gut. Die Blaue Nacht trägt dazu bei.
- Das Problem der blauen Nacht bisher war immer das Wetter. Meistens zu kalt und regnerisch. Wenn der Termin auf Juni verlegt würde, wäre evtl. das Wetter schon sommerlicher!! Die Befragung ist eine gute Sache. Wir sind stolz, Bürger einer Stadt mit dieser kulturellen Vielfalt zu sein.
- Das Veranstaltungsdatum Anfang Mai finde ich persönlich etwas zu früh im Jahr. An einem späteren Datum, wie das ja auch schon einmal der Fall war, sind die Wetterverhältnisse für Freiluftveranstaltungen meist günstiger.
- Das Vielfalt finde ich toll, überhaupt dieses spezielle Kulturangebot. Ich mache mich jedoch nicht mehr auf den Weg, da die Menschenmassen für mich keine Glücksgefühle bedeuten, sondern nur unnötiger Stress, und das schon seit etlichen Jahren.
- DBN ist sicher ein Aushängeschild für Nbg, aber für Schüler/Studenten/Rentner viel zu teuer. Schade.
- Der Andrang ist meist viel zu groß und man muss warten, bis man irgendwie irgendwann wo reinkommt. Die Karten sind viel zu teuer. Warum bekommen Rentner keine Ermäßigung bzw. warum gilt die Senioren-/Kulturkarte ab 60 nicht?
- Derartige Umfragen sind wichtig und müssen regelmäßig und häufig durchgeführt werden.
- Derzeit keine weiteren Anmerkungen
- Die Blaue Nacht ist eins der einzigartigen Veranstaltungen Nürnbergs. Diese gilt es zu fördern und neue Ideen einspielen zu lassen. Für die jährliche Umsetzung bedanke ich

mich persönlich und hoffe weiterhin auf die kreativen Personen, die dahinterstehen!

- die 1. od. 2. Frage lässt kein negatives Kriterium zu: es wird vorausgesetzt, dass man/frau in jedem Fall zur blauen Nacht geht, nicht, dass man bewusst nicht geht./ Werbung finde ich ansprechend - ja, künstlerisch gesehen; macht mich aber in keinsten Weise an...

- Die anfänglich hervorragende blaue Nacht verkommt immer mehr zu einem Geschubbse und Gedränge mit Volksfestcharakter, weshalb sie mich kulturell nicht mehr interessiert. Kunstinstallationen sind auf alle Fälle toll und teils von hoher Qualität.

- Die angebotenen Veranstaltungen waren/sind immer sehr ausgewogen und sehr interessant. Die Künstler geben sich viel Mühe, tolles Programm. Was ich weniger gut finde, es wird immer mehr zur Partymeile gemacht, zuviele Cocktailstände usw.

- Die Art von Menschen die sich für Kultur und Kunst interessieren benötigen kein extra Event um sich derartige Sachen anzusehen und der Rest nimmt die Blaue Nacht nur als Vorwand zu saufen und zu feiern deshalb glaube ich ist dieses Event fehl am Platz.

- Die Außendarstellung und Kommunikation der Blauen Nacht ist meiner Meinung nach nicht optimal. Diese müsste moderner und visuell attraktiver sein. Zudem sollte meiner Meinung nach klarer kommuniziert werden, was die Blaue Nacht bietet.

- Die Befragung ist für mich zu sehr auf Konsum ausgerichtet.

- Die Befragung ist leider nicht für Mobilgeräte optimiert. Vielleicht hat sich deswegen die Betwiltigung in Grenzen gehalten.

- Die Befragung ist methodisch sehr gut aufbereitet und differenziert. Sie könnten Hinweise einfügen, wie die Befragung in persönlichen Netzwerken gestreut werden kann, um einen noch größeren Teilnehmerkreis zu erreichen.

- Die Befragung kam etwas kurzfristig, gut für Sie, dass ich trotz des wunderschönen Wetters die Zeit zur Beantwortung fand. Die Blaue Nacht ist eine hervorragende Einrichtung - bitte weiterhin veranstalten.

- Die Befragung war hilfreich um die Blaue Nacht besser kennen zulernen.

- Die Befragung war sehr gut. Ich interessiere mich aber nur äußerst selten für Kunst und Kultur. Es gibt viele wichtige soziale Brennpunkte, die dringend angegangen werden sollten. Grünflächen für Erholung und Freizeit sind mir ein wichtiges Anliegen.

- Die Beleuchtung der Altstadt ist schön und könnte gerne mehr sein. z.B. Obere Schmiedgasse hat keine blaue Beleuchtung, auch wenn dort sehr viele Menschen entlang laufen.

- Die Blaue Nacht als Stadtevent finde ich eine tolle Veranstaltung, insbesondere aufgrund der Außeninstallationen, die das Stadtbild für eine kurze Zeit verändern.

- Die Blaue Nacht beeindruckt durch seine Kunstinstallationen. Ggfs. könnten die Außeninstallationen ein paar Tage länger bestehen. Die Blaue Nacht selbst ist stark überfüllt, so dass Kunst nicht immer wirklich genossen bzw. betrachtet werden kann.

- Die blaue Nacht bietet interessante Events, aber die Stadt ist so überfüllt, dass es schwierig ist, zu diesen zu gelangen. Aber dafür kann der Veranstalter nichts. Ich finde es aber wichtig, dass solche Veranstaltungen organisiert werden. Danke dafür!

- die blaue Nacht empfinde ich leider als zu überfüllt und zu kommerziell, das sollte

5 Anhang

besser in Bahnen gelenkt werden, entsprechend des kulturellen Anspruchs.

- Die blaue Nacht gehört zu den Top Events in Nürnberg. Manchmal könnte mehr Beschilderung nicht schaden; einzelne Orte findet man sehr schlecht.

- Die Blaue Nacht hat eine große Bedeutung für die Stadt Nürnberg. Diese und weitere Veranstaltungen sind wichtig für die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung der Stadt :)

- Die Blaue Nacht hat für mich das gleiche Schicksal wie alle lange Nacht Konzepte: zu viele Leute, um irgendwas besuchen zu können. Schlangen, gedränge und Kulturbürger treffen auf freibiernasen (wie beim bardentreffen) und binge drinker.

- die Blaue Nacht hat uns bisher immer sehr gut gefallen in der letzten Zeit ist es scheinbar aber mehr und mehr zur 'Partyzone' verkommen und man kann die Auftritte teilweise nicht verfolgen, da die 'lustigen' Jungesellenabschiede gröllend dies zu verhindern wissen.

- Die Blaue Nacht interessiert mich gar nicht, besuchen werde ich sie auch nicht. Ich habe nur an dieser Online-Umfrage teilgenommen um den Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung an der FAU Erlangen-Nürnberg in seinen Forschungsarbeiten zu unterstützen.

- Die Blaue Nacht ist ein Event aber keinesfalls Kunst und Kultur

- Die blaue Nacht ist ein guter Beitrag für die Nürnberger Kulturszene und für das Image der Stadt. Sie lockt auch viele auswärtige Besucher in die Stadt.

- Die blaue Nacht ist ein sehr schönes kulturelles Ereignis in Nürnberg, jedoch finde ich sollte mehr darin investiert werden sie wirklich blau zu machen. Meiner Meinung nach wird es von Jahr zu Jahr weniger weniger blau. Unbedingt Viel mehr blaues Licht!

- Die Blaue Nacht ist ein tolles Kulturangebot in Nürnberg und sollte weiter ausgebaut werden - leider habe ich dieses noch nicht nutzen können, da der Veranstaltungstag immer auf das Wochenende fällt, der meinen Geburtstag folgt - schade!

- Die blaue Nacht ist ein wichtiges Ereignis für Nürnberg. Die Planung finde ich sehr gut.

- Die blaue Nacht ist eine gute Veranstaltung. Es sollten aber qualitativ hochwertigere Beiträge stattfinden, als so viele einzelne, von doch eher bescheidenem Erfolg.

- Die Blaue Nacht ist eine interessante Veranstaltung, die es auf jeden Fall auch weiterhin geben sollte.

- Die blaue Nacht ist eine tolle kulturelle Veranstaltung und erreicht sicherlich auch Menschen, die kulturell nicht so interessiert sind. Der studentenrabatt könnte allerdings etwas größer ausfallen.

- Die Blaue Nacht ist für die Altstadt bestimmt eine Bereicherung. Wir gehen nicht mehr dahin, weil das Gedränge viel zu groß ist und die Wartezeiten meist viel zu lange. Warum gibt es für Rentner keine Ermäßigungen????

- Die Blaue Nacht ist für mich ein beliebiges Eventkonzept und eine Verschwendung von öffentlichen Geldern.

- Die Blaue Nacht ist insgesamt eine gute Veranstaltung. Zu kritisieren ist, daß die Verköstigung (Getränke & Essen) ganz schlecht organisiert ist. Viel zu langsam und meist ohne jegliche Ausschankerfahrung.

5 Anhang

- Die Blaue Nacht ist jedes Jahr eine schöne Veranstaltung sich mit Freunden zu treffen und die Nürnberger Ecken unsicher zu machen! Die Angebote sind immer sehr abwechslungsreich und interessant. Die Blaue Nacht ist jedes Jahr ein Muss, ob mit oder ohne Ticket!

- Die Blaue Nacht ist leider ein Kultur-Event, wo Kultur nur im Schnelldurchlauf konsumiert wird. Für Kulturinteressierte gibt es das ganze Jahr die Möglichkeit Kultur zu genießen, dazu braucht es meiner Meinung nach nicht diesen oberflächlichen Event.

- Die Blaue Nacht ist mir zu überfüllt, die Menschenmassen schrecken mich vor einem Besuch ab.

- Die Blaue Nacht ist mir zu viel allgemeines Happening und zu wenig ernsthafte, wenn auch auf ein breites Publikum zielende Kunst- und Kulturveranstaltung. Eine Kunst- und Kulturnacht auf dem Niveau des Bardentreffens oder der Museumsnächte anderer Großstädte wäre besser.

- Die Blaue Nacht ist sehr interessant. Nur die Eintrittspreise zu hoch.

- die blaue Nacht ist sehr schön und vielfältig. mir sind aber die Angebote etwas zu oberflächlich.

- Die Blaue Nacht ist super. Bitte weitermachen so.

- die blaue nacht ist toll, mit kleinen kindern aber schwierig zu realisieren.

- Die Blaue Nacht ist zwar recht schön aber unwahrscheinlich überlaufen mit Menschen, die mich zwischenzeitlich davon abhalten, die Blaue Nacht zu besuchen. Insgesamt betrachtet ist die Blaue Nacht ein Besuchermagnet, der das Ansehen Nürnbergs positiv beeinflusst.

- Die Blaue Nacht kenne ich noch nicht, weil ich bisher nicht in Nürnberg war. Dieses Jahr möchte ich zumindest an einem Tag dorthin. Kulturelle Angebote dieser Art sind ein Highlight der Städte und wichtig für Bildung in jedweder Altersgruppe und Bildungsschicht.

- Die blaue Nacht muss seine Veranstaltungen besser bewerben. Wenn ich an das Event denke, habe ich kein einziges Spektakel im Sinn. So erscheint das Fest eher nichtssagend und uninteressant.

- Die Blaue Nacht war vom 1. mal bis jetzt zum 19. mal eine überaus sehr gut gelungene Veranstaltung, die über die Grenzen Nürnbergs hinaus sehr bekannt ist. Sie ist auf jeden Fall eine Bereicherung für das kulturelle Stadt(er)leben, ich möchte sie nicht missen!

- Die blaue Nacht wird leider von Jahr zu Jahr überfüllter. Letztes Jahr musste ich mich am Hauptmarkt für ganz viele Menschengruppen quetschen. Zudem waren viele Veranstaltungsorte wegen Überfüllung geschlossen.

- Die Blaue Nacht wird von mir kaum als Kulturereignis wahrgenommen. Ich wohne hier in Nürnberg und für mich ist es ein Grauß in dieser Nacht mich durch die Stadt bewegen weil es, wie inzwischen fast jede Veranstaltung, von Leuten als Saufgelage missbraucht wird.

- die Enge am Burgberg durch die vielen Menschen, die die Lichtinstallation sehen wollen finde ich so abschreckend, so dass ich diesen Bereich vermeide und daher dieses Kunstprojekt regelmäßig verpasse.

- Die erste Befragungsaufforderung erreichte mich erst nach der Deadline.

5 Anhang

- Die ersten blauen Nächte waren vom Außenprogramm ansprechender, ebenso die blaue Einkleidung der Stadt. Inzwischen ist die blaue Nacht zu einer beliebigen Veranstaltung verkommen. Schade.

- Die ersten male der Blauen Nacht waren vom Aufwand her was die Beleuchtungen betrifft wesentlich anspruchsvoller als letztes Jahr, kaum blaue Beleuchtung vorhanden und wenn dann nur an den Hauptwegen, schaut nicht besonders toll aus.

- Die Frage nach dem Einkommen halte ich für wenig sinnvoll.

Die Frage nach der deutschen Staatsbürgerschaft könnte man sich sparen, fand ich sehr unpassend. Die Umfrage passte sehr gut zur Blauen Nacht: beides empfand ich als Zeitverschwendung.

- Die Frage, welche Bestandteile der Blauen Nacht einen besonders interessiert hat keine Option, keine anzukreuzen, womit Leute, die die Blaue Nacht nicht besuchen, gezwungen werden, irgendetwas anzukreuzen. Hier wäre eine keine/ ich besuche die Blaue Nacht nicht-Antwort gut gewesen.

- Die Indoorveranstaltungen sind oft zu ueberfuellt.

- Die Installationen im Außenraum sind oft sehr beeindruckend... gerne mehr davon! Der Veranstaltungstermin ist recht früh im Jahr, so dass es nachts noch sehr kalt werden kann, 2-3 Wochen später wäre wünschenswert.

- Die Inszenierung der Stadt und der Burg sind sehr schön gemacht, wer sich allerdings nicht direkt für Kultur interessiert, wird die Blaue Nacht eher nicht oder nur selten besuchen.

- die kulturelle und gastronomische Verbindung zwischen Opernhaus und Lorenzkirche über die Sternengasse ist leider nicht mehr gegeben. War in den Anfangsjahren der Blauen Nacht vorhanden. Auch bis hinauf zur Burg.

- Die letzte blaue Nacht hat mir gut gefallen, war mir aber etwas zu voll. Die Angebote außer der Stadtbeleuchtung habe ich hauptsächlich wegen des Preises nicht wahrgenommen. Die Veranstaltung an sich halte ich aber für gut und wichtig.

- Die meisten Veranstaltungen sind zu voll und eng.

- Die öffentlichen Verkehrsmittel in Nürnberg generell sind sehr überteuert.

- Die Preview ist klasse. So hat man am Samstag Zeit, sich auch andere Programmpunkte anzusehen, bzw. Zeit, neben den anderweitigen interessanten Programmpunkten *alle* Kunstwettbewerb-Beiträge anzusehen. Sehr froh war ich über die Organisation letztes Jahr.

- Die Starwars Ausstellung im Spielzeugmuseum war toll. Sowas sollte es öfter geben.

- Die Theaterschauspielgruppe hat mit einem tollen Programm im letzten Jahr überzeugt und viele Zuschauer angelockt. Weiter so.

- Die Umfrage finde ich gelungen, einzig die Frage nach dem durchschnittlichen Verdienst im Haushalt halte ich im Kontext dieser Umfrage für Überflüssig.

- Die Umfrage ist super, die Blaue Nacht auch. Bitte nicht nachlassen denn kulurelle Unterschiede gab es schon immer. Entwürdigend das man als NAZI beschimpft wird wenn man an solchen Veranstaltungen anwesend ist. Soziales Verhalten muss man erst lernen.

- Die Umfrage zeigt Interesse an den Interessen der Nürnberger Bürger. Das finde

ich gut. Wenn das gute Programm dadurch noch weiter verbessert werden kann umso besser. Ich finde es toll dass es derartige Veranstaltungen gibt, die auch der breiteren Masse dienen.

- Die Vag ist leider sehr unzuverlässig und schlecht organisiert und das Aussteigen am Hauptbahnhof ist unangenehm aufgrund der Drogensüchtigen, die leider auch die Stadtatmosphäre ins negative verändern.

- Die Veranstaltungen solche feierliche angelegenheiten Sind immer gut um die Leute was neues zu erleben und um den Alltag

- Die Verknüpfung zur naheliegenden Studierendenstadt Erlangen ist sehr schlecht, in Bezug auf Werbung sowie den Ticketerwerb.

- Ehrlich gesagt habe ich von der blauen Nacht nur die Beleuchtung mitbekommen, aber diese ist ganz hübsch.

- Ein großes Lob an die Organisatoren und an alle die dies unterstützen.

- ein Nürnberger würde sagen! „passt scho und weider so“, denn es ist höchste Kompliment für die Middelfrangen.

- Eine 2-jährige Ausrichtung wäre ausreichend mit mehr kostenfreien Aktionen im Aussenbereich. Die Veranstaltungen im Innenbereich schaffen keine Atmosphäre in der Stadt.

- Eine angemessene Verschlüsselung dieser Umfrage wäre in Zukunft sinnvoll.

- Eine Frage war doppelt. Ich glaube es war die, ob ich mir eine Karte kaufen werden bzw. wieder zur Blauen Nacht gehen werde.

- Eine sehr schöne Idee mit vielen Überraschungen und guten VGN-Verbindungen. In diesem Jahr bin ich allerdings verreist und kann leider nicht an der Blauen Nacht teilnehmen.

- Eine sehr schöne kulturelle Veranstaltung. Großes Lob! Wartezeiten und Gedränge an manchen Angeboten sind lästig, deshalb nutzen wir gerne die Außenveranstaltungen.

- Eine Umfrage vor der blauen Nacht zu starten weckt das Interesse an den Kulturveranstaltungen. Sehr gut! Ich hätte mir ein paar mehr halboffene Fragen gewünscht, z.B. bei der Kategorie Zeitung lesen , da mittlerweile auch viele Informationen über das Internet kommen.

- Einführung einer Rentnerermäßigung

- Erst gestern Abend habe ich mich online ein wenig eingelesen und informiert zwecks Preisen usw... Heute Früh sagte mir meine Frau ob ich nicht Lust hätte dieses Jahr mal endlich hinzugehen... (mein Geburtstagswochenende ist immer zur selben Zeit). Vorhin dann diese Umfrage...

- Erwünschenswert wären mehr Möglichkeiten zum Feiern in Clubs oder Bars. Zusätzlich sollten blaue Getränke und Speisen angeboten werden.

- Es fehlen von mir genutzten Medien: Kulturzeitungen: RCN (Rock City News), Radio: StarFM . Blaue Nacht: Das offizielle Programmheft ist ziemlich unübersichtlich, man übersieht leicht interessante Angebote.

- Es gibt durchaus Fans der Blauen Nacht. Also why not?

- Es gibt keine günstige Gelegenheit für Geschiedene mit Kindern aus 1. Ehe ein faires Ticket zu erwerben. Die Blaue Nacht ist gut konzipiert. Einbinden von LO-

KALER/REGIONALER (Klein-)Kunst aus allen Bereichen (Darstellende/gestaltende Künste) sollte ebenfalls stattfinden.

- es gibt nichts zu kritisieren
- Es hätte noch gefragt werden können, warum man nicht mehr zur Blauen Nacht kommt. Uns schrecken inzwischen die Menschenmassen ab.
- es ist gut wie es ist
- Es ist jedesmal eine tolle Atmosphäre und ein Erlebnis unsere schöne Stadt mal anders zu sehen
- Es ist sehr positiv, dass die Blaue Nacht eine Veranstaltung ist, die Kulturelles für die breite Masse der Bevölkerung öffnet und gleichzeitig auch mit besonderen Spielorten und Kunstprojekten eine tiefergehende Auseinandersetzung mit Kunst/Kultur ermöglicht.
- Es ist uns zu voll dort.
- Es sehr Interessant und ein tolles Erlebnis, in einer Nacht die vielen Kulturelle Angebote unserer Stadt zu besichtigen!
- Es sind mittlerweile zu viele Menschen unterwegs. Das Gedränge macht das Genießen und wahrnehmen der Atmosphäre teilweise unmöglich. Schade ist auch das es für viele nur ums feiern und Party machen geht.
- Es soll bitte nicht REGNEN! :D
- Es sollte nicht nur eine Spaßveranstaltung sein; das könnte sonst ein Image-Problem werden.
- es wäre nützlich, wenn man schneller erkennen könnte, was auch ohne Ticket am Abend zu sehen ist. Die Site ist zwar liebevoll und umfangreich gestaltet, aber übervoll für schnelle Info.
- Es wäre schön wenn es spezifische Flyer gäbe, wie beispielsweise: Hier findet ihr Jazz in der blauen nacht, hier gibt es klassik etc... Gerne auch per post bei einer solchen Befragunsaufforderung um vllt. mehr leute dazu zu begeistern.
- Es wäre schön, wenn es für Rentner einen Sonderpreis geben würde. Mehr Bänke, damit sich alte Leute mal setzen können.
- Es wird jedes Jahr größer und pompöser. Gleichzeitig wird es voller, die Angebote kann man kaum nutzen, wenn man sich nicht im Gedränge lange anstellen will. Mit fortschreitender Stunde und erhöhtem Alkoholpegel sind manche Ecken alles andere als kulturelle Höhepunkte!
- Exzellente Umfrage!
- Fällt mir spontan nichts ein
- Familienangebot ausbauen
- Fand die Umfrage sehr gut strukturiert und die Fragen abwechslungsreich.
- finde die Blaue Nacht als Event für Nürnberg sehr gut
- Finde die Umfrage gut, weil für mich die Blaue Nacht ein wichtiges Kulturereignis in Nürnberg ist. Für mich ist die Blaue Nacht eine sehr emotionale Geschichte, hauptsächlich durch die Licht- und Farbprojektionen. Sie ist eine schöne Möglichkeit, Nürnberg lieben zu lernen.
- Finde es gut, dass die Stadt Nürnberg solche Veranstaltungen anbietet.
- Finde ich sehr gut

5 Anhang

- Fragebogen ist gut strukturiert Blaue Nacht ein tolles Event, leider oft überlaufen und mit Kindern schwierig zu besuchen (am Hauptmarkt, Burg u.a.)
- Fragen eindeutiger formulieren, z. B. erste Frage. Kennen Sie die blaue Nacht? Ich habe davon gehört und gelesen, war jedoch noch nie dort.
- freu mich auf die BN! fragen waren einfach und schnell zu beantworten auch am handy.
- Früher habe ich die blaue Nacht öfter besucht. Inzwischen ist mir das viel zu viel Rummel und für mich kein geeigneter Rahmen Kultur zu genießen. Falls ich bei der Verlosung zu den Gewinnern gehören sollte wäre es deshalb schön, anstatt des Eintrittsbändchens das Geld dafür zu bekommen.
- für das heutige Sprachniveau zu speziell
- Für Kinder eher ungeeignet, zu spät.
- Für mehr Sauberkeit in der Innenstadt sorgen.
- Für mich war die blaue Nacht immer ein besonderes Erlebnis. Man kann alleine hingehen, man trifft immer Bekannte, oder man geht mit Freunden, trennt sich und jeder geht seine Wege, und man verabredet sich zu einem späteren Zeitpunkt an einem Ort wieder.
- Für Nürnberg ein wichtiges Event, vielseitig und alle Altersgruppen ansprechend.
- ganz ehrlich: die Tarifübersicht für die Karten zur blauen Nacht erinnert an den VGN-Gesamtraum -> UNÜBERSICHTLICH und für den normalen Bürger in erster Näherung erschreckend.
- Ganz schön lange.
- geht ein wenig an mir vorbei. Kulturmagazine lese ich eher nicht, bin aber an Veranstaltungen interessiert. sollte niederschwelliger in anderen Bereichen beworben/informiert werden. Uni Newsletter?
- Gern habe ich teilgenommen. Besser wäre es jedoch, wenn man die Frage, ob man schon Mal da war mit „nein“ beantwortet, auf einen anderen Pfad geleitet werden würde. Ich wünsche gutes Gelingen für die nächste Veranstaltung.
- grundsätzlich zu viele Betrunkene, wenig Akzeptanz für Kinderwagen.
- gute arbeit Lob von mir Schulnote 2 weider so
- Gute Einrichtung. Leider Karten zu teuer :-)
- Gute intensive Befragung. Danke!
- Gute Umfrage, hat gefühlt alles wichtige abgedeckt. Das Angebot auf der Blauen Nacht mit Karte war mir bis jetzt tatsächlich zu groß. Man musste strikt planen und durchrennen um möglichst viel mit zu nehmen, vor allem, da die Orte teils weit auseinander liegen.
- Guten Tag. Die blaue Nacht ist in die Stadt für die Kinder zwar schön aber auch gefährlich. Die Kinder werden zwischen soviel Personen nicht durchkommen. Mehr Platz und weniger Personenkonzentration kann das für die Kinder auch schöner und sicherer machen.
- Gutes Angebot an Veranstaltungen aber oft schon weit im Voraus ausgebucht. Somit können kurzgeschlossen oftmals viele Veranstaltungen nicht mehr besucht werden.
- Habe die Blaue Nacht bisher nur 2 Mal besucht. Aber nachdem ich eher enttäuscht

5 Anhang

war, (nur wer bezahlt, kann auch etwas sehen!) habe ich mich nicht mehr weiter dafür interessiert.

- Hallo ich finde die Blaue Nacht sehr schön, nur ich kann wahrscheinlich nicht hin gehen: aus Gesundheitsgründen kann ich nur mit Krücken gehen und das gerade mal ca 50 Meter. War früher oft dort, macht einfach weiter so!!

- Hallo zusammen, ich finde es extrem positiv, dass es eine solche Veranstaltung gibt. Ein großes Lob an dieser Stelle. Dazu kommt noch, dass ich es sehr gut finde, mal ein Feedback abgeben zu können.

- Hallo, da ich erst seit Dezember 2015 in Deutschland / Nürnberg arbeite und lebe, kann sein das meine Antworten etwas undeutlich sind, sowie meine Rechtsschreibung;) aber trotz dem kann ich sagen das ich letztes Jahr die Blaue Nacht besucht habe, hat es mir gefallen!

- Hallo, die Blaue Nacht mag bestimmt eine interessante Veranstaltung sein. Nur leider sind solche Events immer so völlig überlaufen in Nürnberg, dass ich schon seit Jahren nicht mehr hingeh. Ich persönlich fühle mich wie beim Viehtrieb durch die Stadt.

- halte die blaue Nacht für ziemlich überflüssig. Einzelne Veranstaltungen sind wirklich gut, aber i. d. R. viel zu voll - man kommt nicht rein. Die Events draußen sind laut, oberflächlich

- ich bedanke Ihnen für die informationen über die Blauen Nacht ,aber ich habe noch eine Frage muss ich besallen oder frei? wenn es ist frei ich bin zufrieden .ich bin auch nur 3 jahere in Deutschland meine sprache ist nicht gut .trotesdem gerne ich lernen

- Ich besuche gerne die Blaue Nacht mit meiner Familie. Allerdings ist es uns bis her nie möglich gewesen z.B: das Planetarium im Rahmen dieser zu Besuchen. Es ist unmöglich es Zeitlich hinzubekommen da sehr sehr viele Leute anstehen und es daher keinen Sinn macht zu warten.

- ich bin 2015 nach nbg gezogen, kenne noch nicht viele angebote, habe 9 monatige altes kind und bin daher eher eingeschränkt kulturell interessiert (derzeit). interessant wäre zu erfahren, ob zugezogene oder einheimische die blaue nacht regelmäßig besuchen.

- Ich bin erst seit September 2017 hier und muss viel arbeiten, deshalb kenne ich noch nicht so viel.

- Ich bin froh, dass es solche Angebote gibt.

- Ich bin generell am kulturellen Angeboten intrressiert und bin mit dem Angebot sehr zufrieden. Nürnberg hat sich kulturmäßig in den letzten 10 Jahren gut entwickelt. Ganz toll ist das Jazz Open Air. es wäre zu wünschen dieses beizubehalten.

- Ich bin Hobbyfotograf und Blau ist meine Lieblingsfarbe, da ist dies ein Pflichttermin, mit der Kamera durch die Stadt zu ziehen.

- Ich bin mitarbeiterin des GNM und so habe ich die Ehre jedes mal bei der Blauen Nacht dabei zusein. Ganz grosses Lob an alle Mitarbeiter!

- Ich bin persönlich von Ihnen angeschrieben worden, habe den Zugangscode xxxxxx nicht benutzt.

- Ich denke die Befragung ist sehr durchdacht.

- Ich fahre gerne mit dem Fahrrad duch die Stadt und schaue mir die Ausseninstalationen an und genieße so die außergewöhnliche Atmosphäre. Museen ect. meide ich

5 Anhang

wegen der Menschenmassen. Als Nürnbergerin kann ich an ruhigeren Tagen gehen - ergo kaufe ich keine Karte.

- Ich fand die Fragen sehr gut. Klar, einfach und deutlich.
- Ich fände ein Familienticket gut.
- Ich fände ein schlankeres, mehr auf Qualität bedachtes Programm besser.
- Ich fände es interessanter wenn es auch Angebote für Schüler*innen gäbe und die Eintrittskarten etwas kostengünstiger wären.
- Ich finde die Veranstaltung der blauen Nacht eine hervorragende Idee war bis jetzt immer beruflich verhindert (Notdienst, Überstunden Krankheit, usw) will aber dieses Jar unbedingt hingehen und freue mich schon darauf.
- Ich finde äusserst interessant wie Ihr am Ball bleiben und sich wirklich für unsere Meinungen interessiert und bedanke mich dafür! MfG Dxxxx Rxxxx.
- Ich finde die Blaue Nacht eine sehgute Veranstaltung, die auch über die Grenzen Nürnbergs bekannt ist und Werbung für die Stadt ist.
- Ich finde die Blaue Nacht gut und habe keine Kritik.
- Ich finde die Blaue Nacht super - das Angebot ist toll - auch die Angebote ohne Karte. Leider sind die Veranstaltungen mit Karte (vor allem in der Innenstadt) leider immer sehr voll - aber das ist ja für den Veranstalter gut. Ich bin auf jeden Fall Blaue Nacht-Fan!
- Ich finde die blaue Nacht toll und auch die sonstigen kulturellen Veranstaltungen die es in Nürnberg gibt. Aktuell nutzen wir jedoch eher weniger davon, weil wir kleine Kinder haben.
- ich finde die Frage wie lange man schon in Nürnberg wohnt fehlt hier. Ich denke dass das ein wichtiger Punkt bei so einer Umfrage wäre.
- Ich finde die Veranstaltung einfach toll. Man kann sich auch mal Sachen anschauen die man sonst immer vor sich her schiebt. Macht weiter so.
- Ich finde diese gesamte Umfrage eine Unverschämtheit. Wenn Sie nicht genug Tickets verkaufen, dann machen Sie entsprechend mehr Werbung dafür. Hätte ich nicht bereits mit ein paar Freunden verabredet, dass ich mit diesen die blaue Nacht besuchen werde, würde ich nicht hingehen.
- ich finde es gut so wie es ist.am schönsten ist das feeling und die leute.
- Ich finde es gut, dass Sie eine Erhebung machen. Ich fände speziell auch eine Befragung anlässlich des Bardentreffens sehr schön.
- Ich finde es gut, dass sie eine Umfrage gestartet haben. Schlecht finde ich, dass das Verfahren zum Gewinnen der Blauen-Nacht-Bändchen nur durch ein Zufallsverfahren entschieden wird.
- Ich finde es klasse, dass es so eine einzigartige Veranstaltung in Nürnberg gibt. Diese gehört für mich auch bereits zur Nürnberger Tradition. Die Athmosphäre ist immer klasse und das schlendern in der Stadt macht riesigen Spaß.
- Ich finde es mehr als verwerflich, dass die Stadt Nürnberg im Auftrag der FAU Privatpersonen direkt anschreibt um eine Umfrage zur blauen Nacht durchzuführen. Was hat die blaue Nacht mit meinem Einkommen oder Schulabschluss zu tun?
- Ich finde es schade, dass der Begriff blaue Nacht von sehr vielen Menschen wörtlich

genommen und die Veranstaltung für Saufgelage missbraucht wird. Mehr Kultur und Programmteile, welche nur mit Karte zu besuchen wären, könnten dem Abhilfe schaffen.

- Ich finde es sehr schade, dass zu viele Leute diese Veranstaltung nur zum feiern und betrinken nutzen. Es ist mittlerweile nur noch ein Massenauflauf und man kann die künstlerischen Werke kaum in Ruhe betrachten.

- ich finde es sooo schade, dass das Angebot ohne Karte sehr stark nachgelassen hat, was auch die Stimmung ziemlich verändert, auch die lustigen blauen Geschenkchen die es früher mal gab:-(.. ansonsten eine geniale Veranstaltung

- Ich finde es super, dass es bei der Frage nach dem Geschlecht auch die Antwortmöglichkeit gab, dass man sich weder dem weiblichen noch dem männlichen Geschlecht zuordnen möchte. :)

- Ich finde sehr gut

- Ich finde solche veranstaltungen sehr gut Lg

- Ich gehe dieses Jahr nicht auf die blaue Nacht, da ich nicht da bin. Begründungsauswahl zu dieser Frage fehlt, finde ich.

- Ich gehe nicht auf die Blaue Nacht, weil es zu voll ist und mann bei den Veranstaltungen mit Eintrittskarte viel zu lange anstehen muss und die Kultur letztlich nicht genießen kann

- Ich genieße es, dass es in Nürnberg so viel kulturelle Angebote gibt auch die Blaue Nacht!

- Ich habe das Gefühl, die Bevölkerung wird rund um die Uhr bespasst.

- Ich habe die Blaue Nacht bisher nur einmal besucht. Schon öfter wäre ich gerne hingegangen. Es war mir aber meist nicht möglich, da mein Partner und ich regelmäßig am Wochenende arbeiten. Bei meinem Besuch war ich nicht gut vorbereitet. Die Fülle an Angeboten war überwältigend!

- Ich habe die Blaue Nacht häufig besucht, die genaue Zahl kann ich nicht nennen, inzwischen ist sie eine völlig überlaufene Veranstaltung. Man kann höchstens 1-2 Orte wahrnehmen und dafür ist der Preis zu hoch. Als Familie nehmen wir daran nicht mehr teil.

- Ich habe immer viel von der blauen Nacht gehört und gelesen, aber nie richtig erfahren, was dort wirklich passiert.

- Ich habe in der Vergangenheit die Erfahrung gemacht, dass man trotz Eintrittskarte viele Veranstaltungsorte nicht besuchen kann, obwohl man eine Karte hat. Ich habe mir deshalb keine Karte mehr gekauft. Es kann natürlich sein, dass das jetzt anders ist.

- Ich habe keine besonderen Anregungen, mir gefällt die Aufmachung der blauen Nacht wie sie ist sehr gut, vielleicht sollten ein paar kulturelle Orte auch ohne Karte zugänglich sein.

- Ich habe oft vom Kartenkauf abgesehen, da ich es schon erlebt habe, dass so viele Leute im Museum waren, dass man gar keine Exponate mehr ansehen konnte. Ob es organisatorisch möglich ist, Zeitfenster zu vergeben, kann ich nicht beurteilen.

- Ich habe selber eine kurze Zeit qualitative Sozialforschung betrieben und dieses Fach an der Hochschule unterrichtet. Daher weiß ich, welche Arbeit es bedeuten kann und zugleich wie interessant es auch ist. Darum habe ich diesen Fragebogen gerne ausgefüllt.

5 Anhang

- ich hätte mich über mehr über kulturelle Möglichkeiten außen, wie z.B. die Projektion an der Burg oder Skulptur/Kunstaussstellungen, gefreut. Diese sind wirklich faszinierend und atemberaubend, vor allem, wenn man da als Besucher mit agieren kann (Interaktion)
- ich lebe 6 monaten in Deutschland ich komme aus Griechenland. ich lerne die Deutsche sprache und ich kenne noch nichtso viele uber die Stadt und die Kulture hier..also ich habe das interessant gefunden mit blaue Nacht.
- Ich mag die Veranstaltung und finde sie sehr interessant !
- Ich mag sehr gerne die Illustrationen und die Mottos finde ich auch immer toll. Macht weiter so!
- Ich muss ehrlich gestehen, dass ich zwar Werbung wahrgenommen habe, diese aber nicht im Vordergrund war. Soll heißen: Ich habe sie eher zufällig gesehen, als dass sie mich angesprungen hat, wie es Werbung eigentlich tun sollte.
- ich persönlich gehe nicht mehr zur Blauen Nacht, da es mir ganz einfach zu voll geworden ist. Ewig anstehen ist nicht mein Ding.
- Ich plane zur Blaue nacht dieses Jahr, weiss nicht ob ich das schaffe, weil am 5. Mai muss ich den ganzen Tag arbeiten.
- Ich schätze das kulturelle Angebot in Nürnberg sehr ! Aber die blaue Nacht spricht mich nicht an. Ich empfinde das als ein Spektakel . Ich bin relativ oft in der Stadt und schätze die Altstadt und den gesamten Flair, die Blaue Nacht wirkt aufgepfropft.
- Ich sehe die Blaue Nacht als ein sehr gutes Angebot. Am Anfang habe ich immer Karten gekauft; die letzten 4 oder 5 Jahre nicht mehr, da es mir in den Kultureinrichtungen und Museen zu voll ist. Ich flaniere aber gerne durch die Stadt und schaue Illuminationen an.
- Ich vermisse bei der blauen Nacht Gastro-Angebote und kleine Musikgruppen/Solomusiker zwischen den Spielorten. Und, wenn man Karten hat, verbringt man die meiste Zeit des Abends mit Anstehen vor den Spielorten. Dafür muss man insgesamt schon mal 2-3 Stunden rechnen...
- Ich war enttäuscht, die Stadt hatte ich mir blauer vorgestellt
- Ich war letztes Jahr enttäuscht über die blaue Bestrahlung der Gebäude - die war ja teils wirklich nur sehr sehr mickrig. Gerade die Lorenzkirche z.B. sah eher armselig bestrahlt aus - ich dachte als Blaue Nacht sollte das stärker hervortreten...
- Ich war vom 1-maligen Besuch begeistert, Reisen haben mich mehrmals an der Teilnahme verhindert.
- Ich werde dieses Jahr zum ersten Mal teilnehmen, also habe ich keine Grundlage für Lob oder Kritik.
- Ich werde nicht mehr die Blaue Nacht besuchen, da es zum Teil so überlaufen ist, dass keine Möglichkeit für einen Besuch besteht.
- Ich wohne erst seit 1,5 Jahren in Nürnberg, daher kann ich mich nicht sehr über die blaue Nacht äußern
- Ich wünsche mir kostenlose Eintrittskarten für Flüchtlinge wie mich.
- ich würde die blaue Nacht gerne mal besuchen, wenn die Eintrittspreise günstiger wären, oder zumindest die Eintrittspreise für Studenten und Schüler. Ansonsten ist es schön, dass wir so etwas wie die Blaue Nacht in Nürnberg veranstaltet bekommen.

5 Anhang

- Ich würde mich sehr freuen, wenn mehrere Aktionen für Kinder organisiert werden.
- Ich würde nicht einmal kostenlos in die Museen hineingehen an der blauen Nacht, weil sie zu überfüllt sind, das macht kein Spaß. Das tue ich lieber an einem anderen Tag. Ich bleibe lieber draußen und lasse das ganze auf mich wirken.
- Ich wurde per Post gebeten an dieser Umfrage teilzunehmen und habe einen Zugangscode bekommen (xxxxxx) den ich aber nirgends angeben konnte. Vielleicht können Sie ihn auf diese Art zuordnen. Viele Grüße Nxxx Schxxxx
- Ich würde zusätzlich zu dem Zugangslink noch einen QR-Code für die Befragung zur Verfügung stellen.
- Ich/wir finden die blaue Nacht super, das Angebot ist genial und ihr macht das wirklich toll. Uns stören einfach nur die vielen Menschen an diesem Abend. Wir leben und in Nürnberg und gönnen uns oft Spaziergänge und Ausflüge in abgelegene Ecken.
- Im Rahmen der Blauen Nacht war ich bei Vorträgen im Tiergarten und in der Kunstakademie. Beide Orte wurden nicht erwähnt, obwohl meine Antworten gerade deshalb sehr positiv ausgefallen sind.
- In den ersten Blauen Nächten konnte man ohne Karte noch relativ viel erleben. Mittlerweile sind alle interessanten Veranstaltungen nur noch mit Karte betretbar. Die Karte ist zu teuer dafür, dass man wegen der Menschenmassen gerade mal in ein bis zwei Veranstaltungen hineinkommt.
- In den vergangenen Jahren waren meiner Meinung nach die Eintrittspreise zu hoch, dafür dass man bei vielen Veranstaltungsorten lange anstehen muss oder gar nicht hinein kommt und dadurch in der Zeit der Blauen Nacht folglich wenige Veranstaltungsorte besuchen konnte.
- In diesem reichen Land, gibt es zu viele Menschen, die sich kulturelle Veranstaltungen nicht mehr leisten können.
- In Nürnberg folgt im Sommer ein Event auf das nächste. Ich nehme an vielen gerne Teil. Bei der blauen Nacht habe ich vor Jahren ein riesen Gedränge auf dem Platz vom Neuen Museum erlebt, das hat sich bei mir negativ eingeprägt. Deshalb habe ich nicht mehr daran teilgenommen.
- Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, wobei sich meine Eindrücke hauptsächlich auf die Lichtinstallationen/ allgemeine Atmosphäre in der Stadt beziehen.
- Insgesamt finde ich das Programm immer recht langweilig. Ausstellungen, Theater, Kunstobjekte. Das spricht eher das 50+ Publikum an. Einmal wars toll weil es viel von Star Wars gab und ein Riesenrad. Da waren auch viele Kinder unterwegs.
- Interesse an der Blauen Nacht hat in den letzten Jahren etwas nachgelassen, weil einfach zu voll. Wartezeiten bei den Highlights sind nervig.
- Ist auch immer ein Anziehungspunkt für auswärtige, viele aus meinem Bekanntenkreis, die von auswärts kommen, besuchen die BLAUE NACHT
- Ist mir leider zu überfüllt
- ist sehr schön das solche Veranstaltungen geplant und durchgeführt wird. Es ist sehr Hilfreich und Lobenswert!
- Je vielseitiger das Kulturangebot in meiner Stadt, umso besser, und dazu gehört selbstverständlich auch diese Veranstaltung. Allerdings gehe ich ungern auf Massenver-

5 Anhang

anstaltungen, wenn alles in die Stadt strömt. Und die Blaue Nacht findet zu früh im Jahr statt.

- Kein Besuch der Blauen Nacht aufgrund der Menschenmassen.
- keine kritik vorhanden
- Klar gestellte Fragen, logische Antwortmöglichkeiten - alles gut verständlich und gut zu bearbeiten. Als Student liegt der Fokus auf dem Unileben - evtl. die Blaue Nacht verstärkt über die Hochschulen/Universitäten bewerben?
- Konzerte könnten verstärkt angeboten werden. Die Anzahl der öffentlichen Toiletten lässt zu wünschen übrig.
- Kunstmuseen sollten kinderfreundlicher sein, d.h. Kinder sollten sich frei bewegen können
- Langsam glaube ich, dass Nürnberg zuviel kulturelle Veranstaltungen hat.
- Leider finde ich die blaue Nacht immer viel zu überfüllt. Ich habe nicht, dass es ein Event für Nürnberg ist oder die die hier wohnen, sonder mehr für alle die im Umland wohnen. Ich finde es manchmal ziemlich nervig, wieviele Menschenmassen sich da tummeln
- Leider habe ich keine Vorschläge zu machen.
- Leider hat sich die blaue Nacht eher als Event für Partygänger entwickelt. Dementsprechend ist die blaue Nacht leider sehr viel von Alkohol geprägt und man sieht auch sehr viele betrunkene auf den Straßen.
- Leider ist es mir nicht möglich die blaue Nacht zu nutzen da an diesem Wochenenden immer eine andere Veranstaltung ist welche mir wichtiger ist.
- Leider keine
- Leider komme ich bzw. kam ich in den letzten Jahren nicht dazu die blaue Nacht zu besuchen. Ich studiere immer die Angebote und finde sie sehr interessant. Allerdings finde ich die Angebote im Freien eher interessant.
- Letztes Jahr gab es eine Veranstaltung in der Lorenzkirche, wo Menschen die Bibel in mehreren Sprachen laut vorgelesen haben. Ich finde es einerseits cool, aber andererseits habe ich nichts davon verstanden. War es die Idee, nur die Schönheit der Sprache darzustellen?
- Liebes Blaue Nacht Team, die Veranstaltung und das kulturelle Angebot ist sehr interessant und sehr wichtig für die Stadt. Leider war es aber in den letzten Jahren so voll, dass es unangenehm wurde. Sich durch die Menschenmasse zu drängen ist kein Vergnügen.
- Manche Fragen finde ich thematisch nicht relevant und habe ich sehr widerwillig beantwortet
- Manche Ideen wären z.T. ansprechend, die Veranstaltung ist jedoch komplett überlaufen. Wenn ich Museen besuche, mache ich das zu regulären Zeiten, wo die Museen nicht komplett überlaufen sind.
- Manche Veranstaltungen sind sehr überlaufen. Weshalb ich mir immer überlege, ob ein Ticket Sinn macht, wenn ich wahrscheinlich eh nicht reinkomme.
- Manche Veranstaltungen, für die eine Eintrittskarte erforderlich ist, werden zu selten angeboten bzw. es können nicht alle Interessierte eingelassen werden. Einige Angebote

5 Anhang

fand ich in den letzten Jahren zu flach und habe mir davon mehr erwartet.

- Massenveranstaltungen verringern leider den Charme, Atmosphäre. Gute Veranstaltungen, die über Jahre etabliert werden, ziehen natürlich Publikum. Aber alles was getan werden kann, um den Eventcharakter zu verringern, wäre positiv.

- mehr aktive Mitmach-, Ausprobiermöglichkeiten, Kunst verändern wäre gut.

- Mehr Angebote für Kinder und behinderte Menschen bitte!

- Mehr blaue Lichter in der Stadt.

- Mehr die Besucher mit einbinden, z.B. an Gewinnspielen teilnehmen zu können usw.

- Mehr Essen Angebote geben würde und mehr von der blauen Beleuchtung sonst finde ich eine schöne Veranstaltung und eine um die Kulturen und Museen die man sonst nicht besucht hat so anschauen kann ob man noch mal da hin gehen würde.

- Mehr handfestes, nicht zu viel verquast.

- Mehr kulturelle Veranstaltungen kostenlos anbieten

- Mehr Licht- oder Lasershows in der blauen Nacht würde ich befürworten

- Mehr noch den musikalischen Rahmen für die Stimmung in der Blauen Nacht schaffen.

- Mehr Werbung ggf gleich mit Programm (im Radio, mehr Gewinnspiele, ggf mehr kostenfrei Events um das junge Publikum zu locken.

- Mehr Werbung würde nicht schaden.

- mehrere Sitzmöglichkeiten wären schön, auch Getränkestände ähnlich einem Festival wären angenehm

- Mein anstrengender Beruf lässt es nicht zu, dass ich mir eine Nacht um die Ohren haue. Nach der Versetzung in den Ruhestand kann ich mir eine blaue Nacht eher vorstellen.

- Mein letzter Besuch der blauen Nacht ist schon ein paar Jahre her. Ich fand es immer sehr interessant und lohnend, aber es wurde von Mal zu Mal überlaufener. Es ist schade wenn man an Veranstaltungsorten lange anstehen muss, um was zu sehen.

- Mein zugangscode heißt xxxxxx durch den Brief bin ich aufmerksam auf die blaue Nacht geworden. Würde mich über eine Karte freuen, ansonsten kann ich noch nicht viel sagen.

- mein Zugangscode lautet xxxxxx weiß nicht wo ich ihn eintragen soll, steht nichts da und habe schon mal einen Fragebogen ausgefüllt

- meine Lieblingsgroßveranstaltung in Nürnberg, besonders das vielseitige Programm z.B. Installationen (Licht/Ton, manchmal Wasser) vor der Kulisse meiner Stadt, Oldtimerfahrt, besondere Orte, Kunstwettbewerb. Am besten sind alle Aktionen zum Gucken, zuhören etc.

- Meiner Meinung nach finden zu viele Events in Nürnberg statt. Es wird zunehmend auf den Profit geachtet und nicht auf das Wohlbefinden der ansässigen Bürger/innen. Vermehrt gibt es Festivals, OpenAirs, Konzerte, etc. die oftmals sehr laut sind - auch nachts...

- Mich würde interessieren, aus welchen Mitteln diese Umfrage finanziert wurde. Sowohl die Anschreibreaktion als auch die Erstellung des Fragebogens und dessen Auswertung. Ich halte das für völlig überflüssig.

5 Anhang

- Mir gefallen die Aktionen rund um die Blaue Nacht, auch, dass die Stadt passend in blaues Licht getaucht ist.
- Mir geht es um die Sicherheit leider wurde ich bei meinen ersten und einzigen Besuch bestohlen und gedroht.
- Mir persön. war es zu voll.
- Mir persönlich ist es dort viel zu voll geworden. Man muss häufig sehr lange anstehen. Da besuche ich lieber kleinere Festivals.
- mmmmmmm
- Nach meinem Geschmack, es gab viele privaten Fragen, die ich nicht wohl fühle, zu antworten.
- Negativ beurteilen muss ich leider die Parkplatzsituation während der Blauen Nacht für die Anwohner. Die Einschränkungen sind teilweise sehr extrem, es folgt keinerlei Entschädigung. So hat man vor/während/nach der Blauen Nacht zum Teil sehr viel Stress.
- Nette, kurzweilige Befragung :-) Viel Erfolg bei der Auswertung!
- Nuernberg ist eine sehr schoene Stadt mit angenehmer Atmosphäre ...Der Flughafen in Nuernberg koennte Verbindung zum Flughafen in Karlsbad (Tschechien) haben.
- nürnberg hat ein gutes kulturelles angebot,ist aber mit drei kindern nicht immer leicht warzunehmen. ansonsten.....weiter so
- Nürnberg ist super organisiert, weiter so.
- Preis für Ticket etwas zu hoch
- Preise für die blaue Nacht leider online falsch ausgeschildert!
- Preise zu hoch, auch was Verköstigung betrifft.
- Pro: Abfragen der Stimmung/Meinung , Inhaltlicher Aufbau der Befragung
- Programm nach kostenfreien und kostenpflichtigen Angeboten und nach Außen- oder Innenveranstaltungen strukturieren
- schön das es die Blaue Nacht gibt
- Schön das es die blaue nacht und kultur möglichkeiten gibt :)
- Schön wäre es, wenn es zur blauen Nacht verlängert Öffnungszeiten zwecks Ausschank und Gastro aller Caffes kneipen und Restaurants gäbe. War kann man da noch eine Ausnahme machen undden Ausschank für alle einmal im Jahr erlauben? Gerne auch bis 01.00 oder später.
- Schön, daß in Nürnberg auch mal nach 22 Uhr was los ist. Danke, Blaue Nacht :-)
- Sehr angenehme Fragen ;)
- Sehr gute Idee mit guter Organisation
- Sehr Gute Thema. Für Klein Kinder es ist einbischen zu spät aber verständlich weil es ist eine Nacht Thema.
- Sehr schön, dass es die blaue Nacht gibt. Viele Touristen kommen auch deswegen nach Nürnberg. Ich mag nicht so gerne so Riesenveranstaltungen, lasse mich eher spontan treiben und schaue mir die Illumination der Burg und am Hauptmarkt an.
- Sehr viele Fragen über meine Person, die nicht direkt in Zusammenhang mit einer Befragung zur Blauen Nacht gebracht werden können.

5 Anhang

- Sehr wichtiger Punkte: Der Termin ist zu früh. Es wird am Abend draußen zu schnell kalt, so dass man nicht mehr draußen sitzen kann. Letztes Jahr wurde bei der blauen Beleuchtung der Straßenlaternen gespart, es sah früher eindrucksvoller aus.
- Seid ich denken kann bin ich fast jedes Jahr mit meinen Eltern zur Blauen Nacht, in die innen Stadt gegangen. Wir schauten uns all die schönen Blauen lichter und Attraktionen an. Deswegen ist die Blaue Nacht für nicht etwas ganz besonderes und freue mich immer darauf.
- So weiter machen
- teilweise zu viele Menschen am gleichen Ort. vielleicht ist es Möglich die Menschenströme v.a. in den engen Gassen besser zu entzerren bzw. zu steuern. Projektauswahl und freies Motto für dieses Jahr mit Anything is possible finde ich genial.
- Tolle Veranstaltung. Nur leider immer viel zu viele Leute
- Tolles Event :)
- Um das Interesse neuzugezogener Bürger (wie mich) für die Kunst und Kultur Nürnbergs zu wecken, wäre ein sinnvolles Angebot, die Bändchen für die blaue Nacht für diese Personen günstiger zu vergeben.
- Uns gefällt alles. Vielen Dank!
- Veranstaltungen wie die blaue Nacht sehe ich sehr kritisch, eine Stadt mit einem Milliarden großen Schuldenberg sollte im Sinne zukünftiger Generationen den Ausbau und die ständige Vermehrung von Veranstaltungen mit Augenmaß betreiben.
- Vermeidung von langen Warteschlangen oder, wenn nicht anders möglich: Unterhaltet diese!
- Viele Fragen haben aber nichts mit der blauen Nacht zu tun.
- Vielleicht doch 3 Wochen später....es ist oft sehr kalt.
- Vielleicht eine Art blaue Beschriftung einer Hauptroute , vor allem für auswärtige Besucher.
- Vielleicht könnte man die Hauptroute mit einem blauen Pfeil kennzeichnen. Für auswärtige Besucher wäre ist hilfreich.
- vielleicht sollte man die blaue Nacht in eine Jahreszeit legen, wo man mit beständigerem Wetter rechnen kann und auch die Eintrittspreise humaner gestalten, Kunst und Kultur muss für alle zugänglich sein, Nürnberg muss noch bunter werden.
- Was hat die Frage nach dem Einkommen mit der Blauen Nacht zu tun?!
- weiter so, die Veranstaltung ist immer wieder spannend und eine Bereicherung nicht nur für Nürnberger, sondern auch für die Besucher, die hierher kommen um diese wunderbaren Event mitzuerleben.
- weiter so!
- Weiter so!
- Weiter so...
- weiter so.....für uns ist es eine super Veranstaltung Innen und Außen. Leider ist die Nacht immer zu kurz.
- weniger Kunst zum Selbstzweck des Künstlers.
- Weniger ist mehr.

5 Anhang

- weniger Kommerzielles, ich will Dinge entdecken, nicht wie bei kommerziellen Veranstaltungen abgezockt werden, wie Rock im Park etc., die völlig beliebig und damit langweilig sind.

- Wenn das PreviewTicket nur während eines eingeschränkten Zeitkorridors erhältlich ist, sollte es so wie im letzten Jahr zum selben Preis sein. Mit Preisaufschlag sollte es durchgehend erhältlich sein. Ich würde mir wieder etwas mutigere Veranstaltungen wünschen.

- Wenn ich an die Blaue Nacht denke, fallen mir einerseits die schönen Projektionen auf der Burg und am Hauptmarkt ein, andererseits die riesigen Menschenmengen, die sich durch die Gassen wälzen. Der Begriff Spektakel passt dazu.

- Wenn man die Blaue Nacht nicht kennt, wäre eine Folgefrage sinnvoll, in der geklärt wird warum man diese nicht kennt. Beispielsweise weil man erst seit kurzem in der Region wohnt oder sich nicht für kulturelle Ereignisse interessiert.

- Wenn mehr für Veranstaltungen geworben wird und die Angebote auch auf jüngeres Publikum zugeschnitten wird so das es ein Generationenüberschnitt gibt. Weiterhin sollte ein Blaue Nacht-App mehr beworben werden und sich breiter im Internet aufgestellt werden.

- Wettkämpfe zwischen verschiedenen Stadtteilen, so wie in der Toskana.

- Wir finden das vielfältige kulturelle Angebot in Nürnberg toll. Wir nutzen auch Führungen in Museen. Aber die Ticketpreise der blauen Nacht sind uns zu hoch. Wir bräuchten ein günstiges Familienticket oder auch einen Rabatt für Schwerbehinderte.

- Wohne erst seit November in Nürnberg und habe deswegen bis jetzt noch nie etwas von der blauen Nacht gehört. Wurde jedoch jetzt neugierig gemacht und finde es gut dass es solche Veranstaltungen gibt.

- Zu kommerziell

- Zu viele Veranstaltungen, Angebot zu groß. Zu voll, zu viele Menschen unterwegs, das Ganze hat leider schon Volksfestcharakter.

- Zu viele Veranstaltungen, zu viele Menschen, zu viel Alkohol, zu viel Aggression, Massenveranstaltung.

5.1.2 (Unaufgeforderte) Anmerkungen aus Besucher- und Passantenbefragung zur diesjährigen Blauen Nacht

Besucherbefragung

- Anmerkung: Qualität der Ausstellungen nimmt über Jahre ab!/ kein gutes Preis-Leistungsverhältnis/ es sollte größeres Fokus auf außergewöhnliche Kunstprojekte gelegt werden

- Danke, für die Verwendung des Gender-*

- hat kaum Werbung wahrgenommen, da er sowieso hin wollte/ hat keine Sponsoren wahrgenommen, weil sie ihm egal sind

- respektive:absurde Kleinbürgerunterhaltung/ enttäuschend/ Kunstwettbewerb: enttäuschende Auswahl

5 Anhang

- Sonstiges: Die Qualität der Blauen Nacht ist dieses Jahr sehr enttäuschend, daher überlegen wir, ob wir nächstes Jahr kommen werden. Wir sind schon viele Jahre Besucher aber die Qualität wird leider zunehmend schlechter
 - Viel Erfolg b. Aswerten, das wird sicher anstrengend :)
 - Wir brauchen eine App
 - zu viele Menschen ohne Bändchen
 - Zur Verringerung der Wartezeit - z.B. Staatstheater - könnte man Zeitfensterkarten (wie in Neuschwanstein) ausgeben - Viele Grüße

Passantenbefragung

- Auf dem Land kann man Karte schlecht kaufen nur mit Zac Karte
- Angebote mit Touren wären schön, bessere Übersichtlichkeit über Veranstaltungen wünschenswert
- Nur wegen Konzert vom Sohn da

5.1.3 Lob und Kritik aus der *Nachbefragung* an der Blauen Nacht 2018

- War als Mitarbeiter auf der Blauen Nacht tätig
 - Ich habe das Programm der Blauen Nacht durchgesehen und einiges gefunden was mich interessiert. Einiges hat mich auch nicht interessiert, aber das ist ja bei allen Menschen so. Hingegangen bin ich deshalb nicht, weil ich freizeitmäßig mit einem Hobby verplant bin. Interesse habe ich an historischen Dingen, Besuche und Führungen in Einrichtungen der alten Reichsstadt Nürnberg. Ein schönes Konzert wäre dabei gewesen. Schön ist, daß so viele Menschen auf den Beinen sind. Gut ist auch, daß die U-Bahn ziemlich lange fährt. Gedanken habe ich mir gemacht was Kultur für mich ist: nicht in erster Linie die Veranstaltungen von Künstlern und Konzerte von Musikern sind wichtig. Wichtig ist vielmehr daß die Stadt ein Ort ist wo man gerne lebt (und nicht nur dort wohnt und arbeitet). Autos und Straßenverkehr sind dabei eindeutig zweitrangig.
 - War diesjährig nicht auf der Blauen Nacht, da ich einen schon lange davor gebuchten Nord-Amerika - Urlaub antreten mußte. Ansonsten halte ich die kulturelle Einrichtung mit der Blauen Nacht für recht positiv.
 - Schön wäre wenn es für die kostenpflichtigen Veranstaltungen resevierte Plätze geben würde, dann wäre der Besuch deutlich entspannter
 - Bei einem Besuch vor Jahren war es unheimlich voll, wir könnten kaum eine Darbietung ansehen. Entweder war der Veranstaltungsort überfüllt oder im Freien waren solche Massen unterwegs, das nichts zu sehen war.
 - Es gibt keine Inovationen. War man einmal auf einer BN, dann kennt man die Themen/Angebote. Es wiederholt sich alles und vieles ist zu konstruiert (Farbe blau). Evtl. wäre es mal nachdenkenswert, ein anderes Konzept von z.B. der Akademie, der Musikhochschule, o.ä. zu erarbeiten. Und auch die Läden mit zu integrieren.

5 Anhang

- die Aktion vom Staatstheater fand ich super!!! Habe mir 5 Karten für Aufführungen gekauft. Auch die Balettprobe fand ich sehr interessant.

- Befragung gut, bezüglich Umfang und Art der Fragen. Sehr gut: Vorabend Karte für den Freitag um die Beiträge des Kunstwettbewerbs in Ruhe und mit weniger Menschen besuchen zu können! Das wünsche ich mir auch wieder für das nächste Jahr und würde diese Möglichkeit auf jeden Fall wieder nutzen. Danke!

- das Konzept wirkt auf mich überholt und dadurch nicht attraktiv. zu viele Menschen, um Veranstaltungen zu besuchen, zu viel Volksfest unter pseudokultur anspruch. keine Ahnung, ob die Erweiterung auf Freitag das besser gemacht hat – angesprochen hat es mich nicht. Toilettenhäuschen habe ich nicht wahrgenommen – gehe lieber in ein Lokal was trinken und dann auf Toilette. Es wird immer voller – vor allem auf der Burg -

- Diesmal hatten wir großes Glück mit dem Wetter. Generell den Termin etwas später anzusetzen finden wir sinnvoll - damit es so warm ist wie dieses Jahr!

- Der Online Auftritt in Bezug zu der Programplanung konnte ausgebaut werden, in dem man direkt Slots wählen und ggf. auch buchen kann. Ein Ausdruck der zeitlichen Abfolge wäre hilfreich. Bessere Kennzeichnung der Shuttle Haltestellen. Das Angebot in der Lessingstr. war gegeben 23h schon komplett abgeräumt.

- Ich mag die Idee und das Konzept. Es ist schön, wenn die Straßen Nürnbergs auch nachts zu so einer Gelegenheit so lebendig sind!

- Verbesserte Müllentsorgung (viele Mülltonnen, deutliche Kennzeichnung). Musik zur Kunstinstallation am Hauptmarkt war zu laut.

- Die blaue Nacht ist etwas früh im Jahr. Ich würde die Veranstaltung etwas weiter in Richtung Juni / Juli verschieben, weil dann das Wetter etwas stabiler und wärmer ist.

- Die Organisation im Tucherschloss war leider sehr schlecht. Man wurde seitens Personal (zur organisatorischen Fragen) ganz schlecht beraten.

- Es würde mich sehr freuen, die Statistiken mal aufgearbeitet sehen zu können

- Positiv auf alle Fälle das kostenlose fahren mit dem VGN/VAG komme von außerhalb und fahre mit der S-Bahn

- Es gab einen ganz deutlichen, einzigen Grund, nicht! hinzugehen - das ist diese Sache mit der Eintrittskarte. Man weiss nämlich bei der Blauen Nacht praktisch nicht genau, wofür man die kauft; oder es regnet und man geht nicht hin etc. Ich vermeide deshalb sowieso Vorab-Käufe oder Reservierungen. Verbesserungsvorschlag: Keine Generalkarte für den Abend, sondern pro Einzelntritt zB 2 Euro. Das kann man dann nach Laune vor Ort entscheiden. Erhältlich zB an einem Stand, dort gibts Einzel-Eintrittschips - zB 5 Stück für nen Zehner - dann schlendert man los, und wenn man was interessantes sieht, verwendet man einen davon. Das ist wohl auch kein sonderlicher Mehraufwand. Eigentlich für die Veranstalter egal, wie - die Besuchermassen kommen ja auch so. Die Grundidee Blaue Nacht ist jedenfalls wirklich gut. Die des Kartenverkaufs aber nicht.
Gruss aus Bamberg

- Ich hab beim Laufen durch die Stadt die große leuchtende Figur gesehen, die am Hauptmarkt gelaufen ist. Die war sehr beeindruckend! Die Fahrten durch Nürnbergs Stadt mit Bus/ Oldtimerbussen finde ich toll und habe diese Möglichkeit öfters wahrgenommen. Das kulturelle Angebot ist doch immer ähnlich- blaue Fassade- kirche- Das

Angebot am Hauptmarkt ist immer etwas anders- je nach Künstler, was dies dann doch spezieller macht

- Wofür eine Karte? Gedränge und überfüllte Veranstaltungen v.a. mit Kind untragbar. Ein völlig überdimensionierte Veranstaltung. Zu viel für zu wenig Zeit. Zu großflächig. Warum nicht mehrere kleinere Veranstaltungen: die gelbe, rote, grüne Nacht? Warum nicht andere Veranstaltungsorte, damit mehr Menschen in Ruhe (außergewöhnliche) Kultur kennenlernen können? Merlons Lichter und Börte... Das was inspirierend! Nürnberg ist eine kleine kuschelige Stadt und braucht dem entsprechende Veranstaltungen. Kein Autoverkehr in der Stadt. Mehr Sicherheitspersonal (betrunkene Menschen). Ich erinnere mich an die ersten Veranstaltungen. Die hatten noch Atmosphäre...

- deutlichere Werbung, günstigere Preise

- Die Frage: Was trifft auf Sie zu? Ich habe meine letzte Blaue Nacht vor 2018 ... mit Karte besucht/ ohne Karte besucht/ Ich kann mich nicht erinnern war für mich nicht zu beantworten, weil ich bisher keine Blaue Nacht besucht habe.

- Im Straßenbahndepot St. Peter sollten auch die historischen Straßenbahnen fahren, anstatt nur herumzustehen.

- Das Angebot ist groß, allein von der Programmbeschreibung schwierig zu entscheiden wo man hinmöchte. Oft weite Wege zwischen den einzelnen Orten. Ärgerlich wenn dann alles überfüllt ist. Die Karte an der Abendkasse war mir zu teuer. vielleicht hätte ich noch eine im Vorverkauf erworben. Da ich aber vergeblich auf eine Antwort, auch eine negative, gewartet habe und nicht wusste ob ich Karten bekomme, habe ich mich gegen einen Kauf entschieden.

- Das Angebot für Kinder war nicht so toll wie in den anderen Jahren. Waren sonst sehr gern in der Bibliothek doch in diesem Jahr war es eher enttäuschend. Der Clown war max. Für Kinder bis 4 Jahre geeignet, das Karten bedrucken fand gar nicht mehr statt. Die Kinder waren alle sehr enttäuscht

- ;)

- Es war ein mega tolles Wetter, mit vielen Menschen, die für eine friedliche gemeinsame Veranstaltung unterwegs waren. Ich bin ja ein kleiner Hobbyfotograf und war zu Fuß in der Altstadt unterwegs. Bilder im Facebook unter creativwerkfoto. mfg

- Programm für Familie mit Kind nicht geeignet. Völlig überfüllt, mehr als 1 -2 Aktion kann nicht besucht werden. Vielen Dank lieber Herr Wittenberg für die gewohnt professionelle Organisation der Befragung!

- Habe gehört, dass sehr viele Leute unterwegs waren und man ziemlich viel Zeit benötigt hat um zu den verschiedenen Angeboten zu kommen.

- Ich fand die Blaue Nacht immer attraktiv und werde sicherlich wieder hin gehen.

- Ich kann leider nichts dazu sagen, da ich im fraglichen Zeitraum 3 Wochen im Urlaub war.

- es wäre besser wenn die Blaue Nacht nicht jährlich stattfindet. Man stumpft einfach ab und nimmt es als Routine nichts mehr besonderes auf

- In früheren Jahren war mehr Atmosphäre in der Stadt, mehr Musik in den Straßen und mehr bewegte Kunst. Spektakulär waren z. B. 2004 die Performance Kunst. Riesige Stelzenläufer auf der gesperrten Straße vom Plärrer zum Hbf. Die Sperrung hat

das Opernhaus komplett anders integriert und einen viel stärkeren Event-Charakter geschaffen. Die Blaue Nacht ist extrem wetterabhängig. Bei nass-kaltem Wetter ist es beinahe unmöglich die Blaue Nacht als Stadtevent zu erleben. Vielleicht könnte man die Hauptbereiche wetterfester gestalten z.B. durch Spannen von Regenplanen oder mobilen Arkaden. Diese können ja Teil des Kunstevents sein. Insgesamt wäre es schön, wenn wieder mehr Performance-Kunst auf den Straßen zu sehen wäre weil das die besondere einmalige Atmosphäre und den Kulturevent-Charakter wieder besser sichtbar machen würde.

- Ich fände es gut, wenn die Blaue Nacht auf ein Wochenende oder eine ganze Woche verteilt werden würde. Damit würde vermieden werden, dass die Straßen so unglaublich überfüllt sind. Auch könnte man durch weniger Menschenmassen die Installation besser genießen und es würde sich mehr lohnen eine Karte dafür zu kaufen. Ausserdem wäre es für Anwohner super eine Möglichkeit des freien Parken z.B. In angrenzenden Parkhäusern zu schaffen. Die Parkplatzsituation an solchen Großveranstaltungen ist katastrophal.

- Mich hätte die Blaue Nacht interessiert. Leider fand am gleichen Tag das Maisels Weißbierfest in Bayreuth statt, bei dem Bonnie Tyler und Nazareth kostenlos aufgetreten sind. Deshalb fiel meine Wahl darauf.

- Mehr Blaues Licht, zu wenig blau

- Die Kunst- und Kulturideen schienen heuer etwas abzunehmen. Bitte an Qualität und Vielfalt nicht sparen. (Feste / Events zum Essen, Trinken und Flanieren haben wir ausreichend.)

- Ich finde es einfach nur schade, dass ich in diesem Jahr diese atmosphärische Nacht nicht erleben konnte. Aber 2019!

- Ich kann keinerlei Kritik üben, weil ich mich außer mit der Werbung für die Blaue Nacht nicht damit beschäftigt habe. Diese Befragung macht Sinn, die Fragen sind gut gestellt und es sind nicht zuviele. Danke, dass Sie mich für den Fragebogen vorgesehen haben.

- Der Preis für Tickets für unsere Familie ist uns zu hoch.

- Es wäre wunderbar, wenn bei der Konzeptualisierung mehr auch die spezifischen städtebaulichen Probleme Nürnbergs thematisiert würde. Insbesondere die geografische, kulturelle und soziale Entkoppeltheit der sogenannten Südstadt.

- Die obere Schmiedgasse ist eine große Durchgangsstraße für Besucher, die von der Burg zum Tiergärtnertoratz oder zurück zum Hauptmarkt wollen. Diese gut besuchte Straße ist nicht blau beleuchtet, das ist sehr schade. Vielleicht kann man diese Straße nächstes Jahr besser mit einbinden. Vielen Dank

- Eine wirklich tolle Veranstaltung! Von Jahr zu Jahr werde ich wieder überrascht und mit neuen Erfahrungen über Kunst, aus der Blauen Nacht entlassen...danke dafür!!

- Nein ich habe keine , weil die Blaue Nacht neue für mich ist .

- ich habe gern an der befragung teilgenommen, die Einladung war sehr freundlich und unaufdringlich!

- Kein Sozialticket mit 1 Nürnberg Pass für (Patchwork-)Familie mit Kindern / Schülern / Studenten / Azugis zu dediziert ermäßigtem Preis (meine Kinder waren teurer als ich!) Grosses Ehrenamtliches Engagement (Altstadtfreunde / AliBaba / Gewerbehaus

gegenüber Stadtbücherei, Stadtbücherei) ist hervorzuheben.

- Ich finde Befragungen sehr sinnvoll und nehme gerne daran teil. Die Show an der Burg nach Einbruch der Dunkelheit hätte besser so einer festen Zeit stattfinden sollen. Viele Gäste waren ungeduldig und standen teilweise sehr lang und haben auf den Beginn gewartet. Die Stimmung war dementsprechend etwas gereizt. Abgesperrte Gänge zum Laufen unterhalb der Burg wären sehr sinnvoll. Es haben sich ganze Gruppen in beide Richtungen durchgequetscht. Kleine Kinder wurden übersehen und lagen teilweise weinend am Boden. Das ist keine optimale Lösung bei solchen Menschenmassen.

- Um ehrlich zu sein, konnte ich den Hype um die Blaue Nacht nicht nachvollziehen. Mir fehlen Highlights, von denen ich im Nachhinein sagen kann: das war richtig toll. Kann natürlich sein, dass ich nicht die richtigen Veranstaltungen ausgewählt habe. Die Angebote werden sensationell angepriesen und wenn ich sie dann Besuche stellt sich häufig große Ratlosigkeit oder Enttäuschung ein. Leider ist auch der Abend immer sehr schnell um und vom riesigen Angebot konnte ich nur einen Bruchteil wahrnehmen. Am beeindruckendsten finde ich immer noch die Illuminationen der Häuser. Insgesamt aber ist mir der Rummel zu groß und das Konzept nicht wirklich nachvollziehbar. Das Thema wirkt oft krampfhaft verfolgt bzw. wird gleich über den Haufen geworfen wie z.B. bei Dan Reeder.

- Ein Tag ist zu kurz, Freitag Abend müsste auch angeboten werden zumindest die kostenlosen Angebote, da wäre es nicht so voll!

- weiter so!!!!

- Ich fände es schön, wenn an der Burg über Lautsprecher klassische Musik spielen würde

- Die Blaue Nacht gehört für mich zu Nürnberg dazu und ist ein großer Mehrwert. Bei den Eintrittspreisen muss jedoch darauf geachtet werden, dass auch Menschen mit weniger Einkommen noch teilnehmen können.

- wahr sehr erlebnisreich für uns das wahr mal wieder ein Kracher weider so danke für die blaue nacht

- ich habe weder Lob noch Kritik, ich frage mich nur, warum man Eintritt zahlen soll, eigentlich sollte die Stadt die Bürger dazu einladen

- DUNDU hatt mir richtig gut gefallen großes lob. Hab mich dabei sehr lebendig gefühlt.

- Hatte wegen priv. Feier zu wenig Zeit in der Stadt, es reichte nicht zu einer Beurteilung

- Diese Befragung sollte sich auf mobile Darstellung für Mobiltelefone anpassen. Ständiges ran zoomen und hoffentliches treffen der Auswahlfelder zudem beim heranzoomen einige Details nicht mehr sichtbar sind und somit vielleicht die Fragestellung falsch verstanden werden kann. Alle anderen Kritikpunkte zur Blauen Nacht sowie Anregungen habe ich bereits dargestellt und dazu geäußert.

- Ich finde diese aufwändigen Beleuchtungen unnötig und zu geldintensiv. Ich fände mehr umsonst comedy oder Kunstaussstellungen besser. Am besten gefielen mir die Oldtimerfahrten und die Aufführungen am Hauptbahnhof.

- Insgesamt hat es mir gut gefallen, ich fand aber das Programmheft viel zu un-

5 Anhang

übersichtlich. Eine Übersicht nach Typ (z.B. Konzert, Tanz, Schauspiel, Poesie, Bilder anschauen) hätte ich gut gefunden sowie eine zeitliche Einordnung auf einen Blick (Aktionen mit Startpunkt / Dauer vs. jederzeit zugängliche Aktionen). An den vorgeschlagenen Touren konnte ich z.B. nicht erkennen, wann ich wo hätte sein sollen. Eine App oder interaktive Karte hätte hier evtl. geholfen, um z.B. um 21:00h schnell zu schauen, wo und wann die nächste Tanzaktion startet und wie ich die Wartezeit überbrücken kann. Aus den Programmbeschreibungen konnte ich meist nicht richtig herauslesen, was für eine Aktion tatsächlich dahinter stand.

- Die Blaue Nacht im Mai ist jedes Jahr schon selbstverständlich geworden, so wie Volksfest und Co, daher hatten Sie bei mir mit Ihrer Umfrage neues Interesse wecken können, auch wenn ich zwar dieses Jahr oder zeitnah nicht teilnehmen konnte,

- Leider ist die Blaue Nacht viel zu überlaufen und ein entspanntes Schlendern nicht möglich. Fraglich ob sich das dadurch lösen lassen würde, wenn es Blaue Nächte - somit ein ganzes Wochenende - wären. Zudem fand ich es zu wenig blau. Nicht alle Laternen waren farbig. Zusätzlich waren wir bei den Food Trucks - wo es kaum Mülleimer gab. Der den wir dann endlich gefunden haben, war restlos überfüllt. Die großen Tonnen die getestet wurden, konnten wir nicht ausfindig machen. Öffentliche Toiletten habe ich keine gesehen. Außer die im Rathaus. Insgesamt war ich leider sehr enttäuscht. Auch die Umsetzung des Mottos Horizonte an der Burg hat sich mir nicht erschlossen.

- wie immer dieser Termin ist nicht möglich, wäre gerne gegangen aber habe an diesen Terminen regelmäßige andere Verpflichtungen

- Eine Karte zu kaufen stellt für mich das größte Hindernisse dar. Ich weiss ja nicht ob und wo ich rein komme. Alles ist so schnell ausgebucht. Da lass ich es lieber und gehe ins blaue hinein in die Stadt.

- leider kann ich keine Bewertung für dieses Jahr abgeben - werde falls gegeben nächstes Jahr wieder daran teilnehmen.

- eine tolle Veranstaltung

- Ticket zu teuer, Wartezeiten zu lang. Man kann die Angebote nicht nutzen. Andere Organisationen nötig, ggf. Öffnung der Ausstellungen bereits tagsüber.

- Danke, gibt nichts.

- Die Blaue Nacht habe ich immer gerne besucht, auch ohne Karte, da mir die Open Air Veranstaltungen gefallen haben, Lichtspiele und wie die ganze Stadt generell beleuchtet wird. Das schätze ich sehr. Leider bin ich in letzter Zeit selten in Nürnberg, besuche Veranstaltungen in meiner Heimat aber immer gerne. Deshalb freut es mich, dass es außer der Blauen Nacht auch viele andere Veranstaltungen in Nürnberg gibt, sodass es mir doch manchmal möglich ist, an der ein oder anderen Veranstaltung teilzunehmen. Eine breite Streuung der Termien im Jahr ist super!

- Zwei Hinweise: - Bei einer Frage war eine Antwortformulierung doppelt aufgeführt, die ich auch doppelt beantwortet habe - Bei einem Programmpunkt war der Ort nicht korrekt genannt: Urbane Zukunft fand in der Kunstvilla (nicht in der Kunsthalle) statt.

- super organisiert

- Wenn man mit schon etwas größeren Kindern unterwegs ist wird halt zB. das Straßenbahndepot etwas genauer in Augenschein genommen, dadurch vergeht viel Zeit und

5 Anhang

andere Sachen waren dann halt schon geschlossen als wir ankamen zB. Spielzeugmuseum. Es sind fast zu viele Sachen für die paar Stunden. Wir sind so gegen 2Uhr nach Hause gefahren. Die Befragung ist so ok.

- Viel zu viele Menschen unterwegs.
- Die blaue Nacht ist eine sehr gute und interessante Veranstaltung.
- Hatte leider zu wenig Zeit, hätte ansonsten mehr Angebot wahrgenommen, eventuell sogar eine Karte gekauft.
- Bessere Programmübersicht auf der Website wäre dringend nötig, auch wenn man sich spontan informieren möchte wohin man gehen kann!
- Auf jeden Fall Preview beibehalten! Das Kinderprogramm Lessingstraße hat mir im letzten Jahr besser gefallen dafür war dieses Mal das Theater vielfältiger. Ein Highlight war für mich die Aufführung der Musikschule im Heilig Geist Spital, bitte weiter engagieren. Ich würde mir wünschen, dass sich zur Preview auch ein paar kleinere Galerien und Initiativen beteiligen.
- Es ist schwer umzusetzen, aber man könnte die Blaue Nacht über ein größeres Stadtgebiet ausweiten um das extrem starke Aufkommen an Besuchern etwas aufzuteilen und das Erlebnis so angenehmer und sicherer zu machen. Einige Freunde von uns meiden die Blaue Nacht nur wegen des starken Gedrängels und dem daraus resultierenden Gefühl der Enge und Unsicherheit. Vielleicht kann man dem in gewissem Maße so entgegenwirken. Freundliche Grüße! M. Wxxxx
- Wieder schönes Wetter bestellen, dann ist alles quite alright.
- Es sind mir persönlich zu viele betrunkene Menschen unterwegs, die die Blaue Nacht zu wörtlich nehmen und nur eine große Party draus machen und kein kulturelles Interesse dahinter ist und dadurch den interessierten den Platz weg nehmen.
- Wirklich ein tolles Event, allerdings sind mir einfach zu viele Menschen dort.
- Tolle Veranstaltung! Macht Nürnberg noch lebenswerter! Knackige Umfrage!

5.2 Erhebungsunterlagen

5.2.1 Anschreiben

Stadt Nürnberg · Hauptmarkt 18 · 90403 Nürnberg
080.2

DIE BLAUE NACHT 2018

4. April 2018

Sehr geehrte(r) Frau/Herr...,

am Freitag, 4. Mai (Preview Kunstprojekte) und am Samstag, 5. Mai 2018 (DIE BLAUE NACHT) ist es wieder soweit – dann wird die Nürnberger Altstadt wieder in ein Meer aus blauem Licht getaucht. 70 Kunst- und Kulturinstitutionen öffnen in der mittlerweile 19. Blauen Nacht ihre Türen. Auf den Straßen, Plätzen, in verschiedenen Höfen laden Kunst- und Lichtinstallationen, Musik, Schauspiel und Kunst zum Schauen, Hören und Staunen ein. Im letzten Jahr ließen sich ca. 150. 000 Besucherinnen und Besucher von Deutschlands größter und vielfältigsten *Langen Nacht der Kunst und Kultur* verzaubern.

Dennoch: Nichts ist so gut, als dass es nicht noch besser sein könnte. Um daran zu arbeiten, führen der Veranstalter, das Projektbüro im Kulturreferat der Stadt Nürnberg, und der Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg bereits zum dritten Mal eine Umfrage zur „Blauen Nacht“ durch.

Deshalb wenden wir uns an Sie!

Sie wurden durch ein Zufallsverfahren aus der Einwohnerdatei der Stadt Nürnberg ausgewählt.

Wir möchten von Ihnen unter anderem wissen, wie Sie als Bürgerin oder Bürger der Stadt zur „Blauen Nacht“ stehen, was Ihnen daran gefällt – und was Sie unter Umständen für verbesserungswürdig halten – oder auch, warum Sie die Veranstaltung nicht besuchen.

Wir laden Sie ein, dazu an einer **Online-Umfrage** teilzunehmen (die datenschutzrechtlichen Vorschriften werden selbstverständlich strikt eingehalten, Erläuterungen siehe unten). Das Ausfüllen des Online-Fragebogens dauert im Schnitt weniger als 15 Minuten. Diese Zeit ist, wie wir meinen, gut investiert, dienen Ihre Angaben doch dazu, das kulturelle Leben in Ihrer Stadt zu verbessern – gerade auch und insbesondere zu Ihrem ganz persönlichen Nutzen.

Stadt Nürnberg
Kulturreferat / Projektbüro

Christel Paßmann
Hauptmarkt 18 / V. Stock
90403 Nürnberg
Tel.: 0911 / 2 31-68 54
Fax: 09 11 / 2 31-20 01
stadt.nuernberg.de
www.blauenacht.nuernberg.de

Sparkasse Nürnberg
Kto.-Nr. 1 010 941
IBAN: DE50760501010001010941
Swift (BIC): SSKNDE77XXX

Zum Ausfüllen des Fragebogens kommen Sie über folgenden Link:

<http://www.unipark.de/uc/blauenacht2018/>
Ihr persönlicher Zugangscode lautet xxxxxxxx

Bitte beantworten Sie unsere Fragen möglichst noch heute oder morgen oder übermorgen, spätestens aber bis zum 15. April 2018. Denn, wenn Sie den Fragebogen vollständig und sorgfältig ausfüllen, nehmen Sie an einer Verlosung teil. Verlost werden für

**50 Personen je zwei Eintrittsbändchen im Wert von je 18 € für
DIE BLAUE NACHT 2018.**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden noch vor der „Blauen Nacht 2018“ ermittelt und benachrichtigt. Selbstverständlich garantieren wir Ihnen auch hierbei vollständige Anonymität. Die Verlosung wird von der Stadt Nürnberg durchgeführt, die Auswertung der Fragebögen von der Universität. Das heißt, Ihr Name und Ihre Adresse können nicht mit Ihren Antworten zusammengeführt werden (siehe auch unten, P.S.).

Für Rückfragen und Informationen zur Blauen Nacht stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung! Für die Beantwortung von Fragen zur Studie wenden Sie sich bitte an Dr. Reinhard Wittenberg: Telefon 0911/5302-699, 679; E-Mail: reinhard.wittenberg@fau.de

Wir hoffen sehr, dass wir Sie zur Teilnahme an der Online-Umfrage bewegen können und bedanken uns herzlich für Ihre Bemühungen!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Julia Lehner
Kulturreferentin der Stadt Nürnberg



Dr. Reinhard Wittenberg
Akademischer Direktor i. R.

P.S.: Einige Bemerkungen zum Datenschutz dürfen nicht fehlen: Ihre **Teilnahme** an der Onlineumfrage ist selbstverständlich **völlig freiwillig**. **Durch eine Teilnahme oder Nichtteilnahme entstehen Ihnen keinerlei Nachteile!**

Diese Einladung wurde vom Kulturreferat der Stadt Nürnberg verschickt. Dem Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung sind Ihr Name und Ihre Adresse nicht bekannt: Er verfügt nur über Ihren Zugangscode. Name, Adresse und Zugangscode werden grundsätzlich stets getrennt voneinander verwahrt und nie zusammengeführt. Damit **ist Ihre Anonymität vollständig gewährleistet**. Ihre Angaben werden ausschließlich anonymisiert in Form von Tabellen und Abbildungen und nur für Forschungszwecke am Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung verwendet.

DIE BLAUE NACHT dankt ihren Hauptsponsoren:
N-ERGIE Aktiengesellschaft, Deutsche Bank und NÜRNBERGER Versicherung

5.2.2 Fragebögen

5.2.2.1 Online-Vorbefragung

Fragebogen

1 Begrüßung

Herzlich Willkommen zu dieser Umfrage.

Schön, dass Sie sich an unserer Umfrage zu "Die Blaue Nacht 2018" in Nürnberg beteiligen wollen.

Beachten Sie, dass Sie den Fragebogen nur ein einziges Mal bearbeiten können und dafür rund 15 Minuten benötigen. Sollten Sie jetzt dafür keine Zeit haben, können Sie dieses Fenster schließen und sich unter demselben Link zu einem anderen Zeitpunkt mit Ihrem Zugangscode erneut anmelden.

Bitte benutzen Sie die integrierten "Zurück"-Buttons und nicht die Ihres Browsers, falls Ihnen im Verlauf des Fragebogens auffällt, dass Sie eine Ihrer Antworten ändern möchten. Ansonsten könnten alle Ihre Antworten verloren gehen.

Auch möchten wir Sie darauf hinweisen, dass es keine richtigen oder falschen Antworten gibt. Wir sind schlicht an Ihrer persönlichen Meinung interessiert und behandeln Ihre Angaben selbstverständlich unter strengsten Datenschutzbestimmungen.

Diese Online-Umfrage wird gemeinsam vom Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung und dem Kulturreferat der Stadt Nürnberg durchgeführt. Ihre Teilnahme an der Befragung ist selbstverständlich völlig freiwillig. Durch eine Teilnahme oder Nichtteilnahme entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Ihre Angaben werden ausschließlich für Zwecke des Forschungsprojekts "Bewertung des kommunalen Programms Blaue Nacht" verwendet. Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Dr. Reinhard Wittenberg (Telefon: 0911-5302-699, E-Mail: reinhard.wittenberg@fau.de). Vielen Dank im Voraus!

2 Kenntnis der Blauen Nacht

Kennen Sie Die Blaue Nacht in Nürnberg?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

3.1 Was ist Blaue Nacht?

Was ist Die Blaue Nacht für Sie am ehesten?

- ☐ eine kulturelle Veranstaltung
- ☐ eine Party / ein Stadtfest
- ☐ Treffen mit Bekannten / Freunden
- ☐ ein Familienausflug
- ☐ eine Stadterkundung
- ☐ ein (beruflicher) Pflichttermin

3.2 Interesse

Was interessiert Sie am meisten an der Blauen Nacht?

- ☐ Das Angebot in Museen und Theatern
- ☐ Das Programm im „KulturDREleck Lessingstraße“
- ☐ Die „Mobile Zeit(en)“
- ☐ Überraschende Spielorte
- ☐ Das Angebot für Familien
- ☐ Die Late-Night-Auswahl
- ☐ Die Projekte im Außenraum (Burgprojektion und Video-Mapping-Show auf dem Hauptmarkt)
- ☐ Die Illuminierung der Altstadt
- ☐ Kunstprojekte

3.3 Besuch der Blauen Nacht

Waren Sie schon einmal auf der Blauen Nacht?

- ☐ Nein, noch nie
- ☐ Ja, und zwar Mal

3.3.1.1 Kartenkauf

Haben Sie sich für Die Blaue Nacht schon einmal eine Karte gekauft?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Nein, aber ich habe schon einmal eine Karte geschenkt bekommen

3.3.1.2 vergangene Orte

Welche Orte haben Sie in der Vergangenheit regelmäßig besucht?

- ☐ Germanisches Nationalmuseum
- ☐ Jazzstudio
- ☐ KulturDREleck Lessingstraße
- ☐ Kunsthalle
- ☐ Stadtarchiv
- ☐ Historisches Rathaus
- ☐ Planetarium
- ☐ Kunstverein Albrecht-Dürer-Gesellschaft
- ☐ Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg
- ☐ Club Stereo
- ☐ St. Lorenz und St. Sebald
- ☐ Katharinenruine

3.3.1.3 Bewertung Vergangenheit allgemein

Ganz allgemein, wie gefiel Ihnen Die Blaue Nacht in der Vergangenheit?

sehr gut gut teils, teils nicht besonders gut überhaupt nicht weiß nicht

○ ○ ○ ○ ○ ○

3.3.1.4 Bewertung Vergangenheit speziell

Wie bewerten Sie speziell folgende Punkte in der Vergangenheit?

	sehr gut	gut	weder noch	schlecht	sehr schlecht	weiß nicht
Programm / Angebot	○	○	○	○	○	○
Preis der Karte	○	○	○	○	○	○
Organisation	○	○	○	○	○	○
Atmosphäre	○	○	○	○	○	○
Die Möglichkeit, Kunst und Kultur zu erleben	○	○	○	○	○	○

4 Besuch 2018

Haben Sie vor, dieses Jahr Die Blaue Nacht zu besuchen?

- ☐ Ja, sicher
- ☐ Ja, wahrscheinlich
- ☐ Nein, wahrscheinlich nicht
- ☐ Nein, sicher nicht
- ☐ Weiß ich noch nicht

5 Programmbeurteilung

Manche Angebote der Blauen Nacht wie z.B. die Ausstellungen im Germanischen Nationalmuseum können nur mit Karte, andere wie z.B. die Lichtinstallation an der Lorenzkirche auch ohne Karte genutzt werden. Wie interessant finden Sie die Angebote, die...

	sehr interessant	eher interessant	teils, teils	eher uninteressant	vollkommen uninteressant	kann ich nicht beurteilen
...nur mit Karte wahrgenommen werden können?	○	○	○	○	○	○
...auch ohne Karte wahrgenommen werden können?	○	○	○	○	○	○

6.1 Einfluss auf Besuch

Wie ist das bei Ihnen? Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte der Blauen Nacht?

	äußerst wichtig	wichtig	teils, teils	unwichtig	äußerst unwichtig	weiß nicht
Die Qualität der Angebote	○	○	○	○	○	○
Das Thema / Motto	○	○	○	○	○	○

6.2 Kartenkauf?

☐	Ja, sicher	☐	Ich habe bereits eine Karte gekauft
☐	Ja, wahrscheinlich	☐	Ich habe bereits eine Karte geschenkt bekommen
☐	Nein, wahrscheinlich nicht		
☐	Nein, sicher nicht		
☐	Weiß ich noch nicht		

6.3.1 Warum kein Kartenkauf?

- ☐ Das Gratis-Angebot genügt mir.
- ☐ Die kostenpflichtigen Angebote sind überfüllt.
- ☐ Die Karte ist zu teuer.
- ☐ Kultur interessiert mich nicht.
- ☐ In einer großen Gruppe ist es schwierig, sich zu einigen, welches Angebot besucht werden soll.
- ☐ Kulturelle Einrichtungen besuche ich lieber in einem regulären Rahmen.
- ☐ Ich sehe die Blaue Nacht eher nur als eine Möglichkeit, Bekannte und Freunde zu treffen.
- ☐ Ich habe die Blaue Nacht schon einmal mit einer Karte besucht, wurde aber enttäuscht.
- ☐ Bis jetzt wusste ich nicht, dass man eine Karte kaufen kann.

6.4.1 Einfluss auf Kartenkauf

[illegible]

6.5.1 Einfluss auf Kartenkauf

[illegible]

Den Preis der Karte	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Möglichkeit zur kulturellen Weiterbildung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Atmosphäre/Stimmung während der Veranstaltung	☐	☐	☐	☐	☐	☐

6.6 Routenplanung

Was trifft auf Sie zu, wenn Sie zur Blauen Nacht gehen?

- ☐ Ich plane vorher mein Programm
- ☐ Ich orientiere mich an den Vorschlägen meiner Begleitung
- ☐ Ich entscheide mich spontan
- ☐ Sonstiges

6.7 VGN

Seit vier Jahren befugt das Blaue-Nacht-Ticket zum Fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Verkehrsraum Nürnberg (VGN), vier Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis zum Betriebsschluss, inklusive Nightliner. Beeinflusst das Ihre Entscheidung zum Kauf eines Tickets?

- ☐ Ja
- ☐ Nein, ich kaufe mir das Ticket in erster Linie wegen des kulturellen Angebots in der Blauen Nacht
- ☐ Nein, ich nutze das Auto
- ☐ Nein, ich fahre lieber Fahrrad
- ☐ Nein, ich wohne sehr zentral und benötige keinerlei Verkehrsmittel
- ☐ Nein, ich benutze eine Monatskarte / MobiCard / Semestermarke, etc.
- ☐ Nein, ich brauche kein Ticket in der Blauen Nacht

7.1 Fortbewegung am Abend

Welche Fortbewegungsmöglichkeiten benutzen Sie, um in der Blauen Nacht von einem Veranstaltungsort zum nächsten zu gelangen?

Hier haben Sie die Möglichkeit, mehrere Antworten auszuwählen.

- ☐ Ich benutze den öffentlichen Personen Nahverkehr
- ☐ Ich gehe zu Fuß
- ☐ Ich fahre mit dem Fahrrad
- ☐ Ich fahre mit dem Taxi
- ☐ Ich benutze den Blaue-Nacht-Bus-Shuttle

7.2 Wie aufmerksam geworden?

Auch wenn Sie nicht vorhaben, Die Blaue Nacht zu besuchen, würde uns interessieren, wie Sie auf diese aufmerksam geworden sind.

Hier haben Sie die Möglichkeit, mehrere Antworten auszuwählen.

- ☐ Flyer
- ☐ Familie, Freunde & Bekannte
- ☐ Internet
- ☐ Stadtmagazin
- ☐ Radio
- ☐ Fernsehen
- ☐ Vorverkaufsstellen
- ☐ Plakate auf Plakatwänden
- ☐ Plakate an Bushaltestellen
- ☐ soziale Netzwerke
- ☐ Zeitung, und zwar:
- ☐ keine dieser Antwortmöglichkeiten

8.1 VGN

Jedes Blaue-Nacht-Ticket befugt zum Nutzen öffentlicher Verkehrsmittel im Verkehrsraum Nürnberg, 4 Stunden vor Betriebsbeginn bis zum Betriebsschluss, inklusive Night-Liner: Sind Sie dann eher bereit, Geld für das Ticket auszugeben?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Nein, ich nutze das Auto

- ☐ Nein, ich fahre lieber Fahrrad
- ☐ Nein, ich wohne sehr zentral und benötige keinerlei Verkehrsmittel
- ☐ Nein, ich benutze eine Monatskarte / MobiCard / Semestermarke, etc.

8.2 Kaufanreize

Was würde Sie zu einem Ticketkauf motivieren?

8.3 Wie aufmerksam geworden?

Wie sind Sie auf Die Blaue Nacht 2018 aufmerksam geworden?

Hier haben Sie die Möglichkeit, mehrere Antworten auszuwählen.

- ☐ Programmheft
- ☐ Familie, Freunde & Bekannte
- ☐ Internet
- ☐ Stadtmagazin
- ☐ Radio
- ☐ Fernsehen
- ☐ Vorverkaufsstellen
- ☐ Plakate auf Plakatwänden
- ☐ Plakate an Bushaltestellen
- ☐ soziale Netzwerke
- ☐ Zeitung, und zwar:
- ☐ keine dieser Antwortmöglichkeiten

9 Preis der Eintrittskarte

Wie finden Sie den diesjährigen Preis der Eintrittskarte?

1. Ticket-Kategorien	2 Preise VVK Bis 4. Mai 2018 (Geschäftsschluss)	3. VVK plus 3 € Aufschlag Premium-Ticket 4./5. Mai Verkauf im Zeitraum vom 4.-15. April (neben dem normalen ZAC VVK, siehe Spalte 2)	4. VVK ZAC für Abonnent*innen von NN, NZ, etc.	5. VVK ZAC Plus 3 € Aufschlag für Premium-Ticket 4./5. Mai Verkauf im Zeitraum vom 4.- 15. April (neben dem normalen ZAC VVK, siehe Spalte 4)
Einzelticket	15,70 €	18,70 €	13,15 €	16,15 €
Fünf-Freunde	Gesamt: 69,80 €, Einzel: 13,87 €	84,80 € / 16,87 €	Gesamt: 58,20 € Einzel: 11,64 €	Gesamt: 73,20 € Einzel: 14,64 €
Schüler*innen/Auszubildende/Studierende	13,87 €	16,87 €	11,64 €	14,64 €
Sozialpass	9,20 €	12,20 €	./.	./.
Sponsoren	13,15 €	16,15 €	./.	./.
Mitarbeiter*innen Stadt Nürnberg	13,87 €	16,87 €	./.	./.
Mitarbeiter*innen Sponsoren und „befreundete“ Institutionen, Partner der Blauen Nacht	13,87 €	16,87 €	./.	./.
Karte für Begleitperson eines /einer Behinderten („B“)	0 €	0 €	0 €	./.

Tageskasse am Samstag, 5. Mai 2018

Tageskasse Bändchen	18 €	./.	./.	./.
Tageskasse Print@home	22,50 €	./.	./.	./.

zu hoch angemessen zu gering weiß nicht

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

10 Preview

Es gibt seit 2017 einen Preview Kunstwettbewerb am Freitag vor der Blauen Nacht und Die Blaue Nacht am Samstag. Haben Sie schon einmal etwas davon gehört?

- ☐ Ja
☐ Nein

10.1.1 Bewertung Preview

Halten Sie die Preview für die Projekte aus dem Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb für ...

	Ja	Nein
...eine sinnvolle Ergänzung	☐	☐
...überflüssig	☐	☐

11 Werbung wahrgenommen?

Haben Sie Werbung für Die Blaue Nacht wahrgenommen?

- ☐ Ja
☐ Nein

11.1.1 Werbung ansprechend?

Fanden Sie die Werbung ansprechend?

- ☐ Ja
☐ Nein

12 Aktionsnutzung

Es hat vor der Blauen Nacht zwei Aktionen gegeben, die den Erwerb von Karten für den Besuch des exklusiven Preview Kunstwettbewerbs (Freitag) und Der Blauen Nacht (Samstag) ermöglicht.

Haben Sie davon gewusst?

- ☐ Ja
☐ Nein

Haben Sie diese genutzt?

- ☐ Ja
☐ Nein

13.1 Zeitungen / Stadtmagazine

Wir würden gerne mehr über Sie und Ihre kulturellen Interessen erfahren. Zuerst möchten wir gerne wissen, welche Zeitungen Sie lesen.

Hier haben Sie die Möglichkeit, mehrere Antworten auszuwählen.

- ☐ Nürnberger Zeitung
☐ Nürnberger Nachrichten
☐ Fürther Zeitung
☐ Süddeutsche Zeitung
☐ Bild
☐ Ich lese keine dieser Zeitungen

Welche Stadtmagazine lesen Sie?

- ☐ Doppelpunkt
☐ Curt
☐ Cinecitta Filmtipps
☐ Hugo
☐ Frankenkids
☐ Ich lese keine Stadtmagazine

14.1 Zeitungen / Stadtmagazine -- ohne Kenntnis BN

Auch wenn Sie die Blaue Nacht nicht kennen, sind Ihre Angaben für uns sehr wichtig. Wir würden gerne mehr über Sie und Ihre kulturellen Interessen erfahren. Zuerst möchten wir gerne wissen, welche Zeitungen Sie lesen.

Hier haben Sie die Möglichkeit, mehrere Antworten auszuwählen.

- ☐ Nürnberger Zeitung
☐ Nürnberger Nachrichten
☐ Fürther Zeitung
☐ Süddeutsche Zeitung
☐ Bild

- ☐ Ich lese keine dieser Zeitungen

Welche Stadtmagazine lesen Sie?

- ☐ Doppelpunkt
☐ Curt
☐ Cinecitta Filmtipps
☐ Hugo
☐ Lottaleben
☐ Frankenkids
☐ Ich lese keine Stadtmagazine

15 Radio/Fernsehen/Internet

Welche(n) dieser Radio- und Fernsehsender nutzen Sie?

Hier haben Sie die Möglichkeit, mehrere Antworten auszuwählen.

- ☐ Radio Gong
☐ Radio N1
☐ Radio Energy
☐ Radio Charivari
☐ Radio F
☐ afk max
☐ Radio Z
☐ FrankenTV
☐ Das Dritte (BR - Bayerisches Fernsehen)
☐ egoFM
☐ Antenne Bayern
☐ Bayern 1
☐ Bayern 2
☐ Bayern 3
☐ Ich nutze keinen dieser Sender.

Nutzen Sie das Internet, um sich über kulturelle Angebote zu informieren?

- ☐ Ja
☐ Nein

16 Zeitungssparten

Welche Themenbereiche lesen Sie bevorzugt in der Zeitung?

Hier haben Sie die Möglichkeit, mehrere Antworten auszuwählen.

- ☐ Politik
☐ Wirtschaft
☐ Werbung / Sonderangebote
☐ Kultur / Feuilleton
☐ Sport
☐ Lokalnachrichten
☐ (Kultur-)Veranstaltungshinweise
☐ (Fernseh-)Programmhinweise
☐ Aus aller Welt / Weltspiegel
☐ Sonstiges
☐ Ich lese keine Zeitung

17 Fernsehsendungen

Was sehen Sie sich im Fernsehen am liebsten an?

Hier haben Sie wieder die Möglichkeit, mehrere Antworten auszuwählen.

- ☐ Dokumentationen
☐ Kulturmagazine
☐ politische Diskussionen

- ☐ Talkshows
- ☐ Fernsehshows / Quizshows
- ☐ Soaps / Telenovelas
- ☐ Volkstheater
- ☐ Spielfilme
- ☐ Heimatfilme
- ☐ Actionfilme
- ☐ Science-Fiction / Fantasy
- ☐ Musikfernsehen
- ☐ Zeichentrickfilme
- ☐ Nachrichtensendungen
- ☐ Komödien
- ☐ Krimis
- ☐ Sonstiges
- ☐ Ich schaue lieber Streaming Dienste und Filme online
- ☐ Ich schaue kein Fernsehen und keine Streaming Dienste

18 Kenntnis und Besuch von Einrichtungen

Nun geht es darum, ob Sie bestimmte Einrichtungen in Nürnberg kennen und in den letzten Jahren besucht haben.

	kenne ich nicht	kenne ich, habe ich aber noch nicht besucht	einmal besucht	mehrmals besucht
Germanisches Nationalmuseum	☐	☐	☐	☐
Stadtmuseum Fembohaus	☐	☐	☐	☐
Oper	☐	☐	☐	☐
Schauspielhaus / Kammerspiele	☐	☐	☐	☐
Gostner Hoftheater	☐	☐	☐	☐
Burgtheater	☐	☐	☐	☐
Z-Bau	☐	☐	☐	☐
Neues Museum	☐	☐	☐	☐
KunstKulturQuartier (inklusive Tafelhalle und Kunstvilla)	☐	☐	☐	☐
Planetarium	☐	☐	☐	☐
Hirsch	☐	☐	☐	☐
NS-Dokuzentrum	☐	☐	☐	☐

19 Kenntnis und Besuch von Veranstaltungen

Welche der folgenden Veranstaltungen kennen Sie oder haben Sie bereits besucht?

	kenne ich nicht	kenne ich, habe ich aber noch nicht besucht	einmal besucht	mehrmals besucht
Internationale Orgelwoche	☐	☐	☐	☐
Heimspiele örtlicher Sportmannschaften	☐	☐	☐	☐
Bardentreffen	☐	☐	☐	☐
NueJazz	☐	☐	☐	☐
Norisingrennen	☐	☐	☐	☐
Volksfest am Dutzendteich	☐	☐	☐	☐
Altstadtfest	☐	☐	☐	☐
Brückenfestival	☐	☐	☐	☐
Stadt(ver)führungen	☐	☐	☐	☐
Rock im Park	☐	☐	☐	☐
Klassik-Open-Air	☐	☐	☐	☐
Red Bull District Ride	☐	☐	☐	☐

20 Newsletter

Würden Sie sich in einen Blaue-Nacht-Newsletter eintragen?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

21 Geschlecht

Nun folgen noch ein paar Fragen zu Ihrer Person. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

- ☐ männlich
- ☐ weiblich
- ☐ Ich möchte mich keinem der beiden Geschlechter zuordnen.

22 Staatsangehörigkeit

Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

23 Geburtsjahr

In welchem Jahr sind Sie geboren?

24 Postleitzahl

Welche Postleitzahl hat Ihr Hauptwohnort?

Bitte geben Sie diese vollständig (fünfstellig) ein.

25 Schulabschluss

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

- ☐ Noch Schüler
- ☐ Schule beendet ohne Abschluss
- ☐ Volks-/Hauptschulabschluss
- ☐ Mittel-, Real-, Handelsschulabschluss
- ☐ Abitur, (Fach-)Hochschulreife
- ☐ anderen Schulabschluss

26.1 Ausbildungsabschluss

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Mehrfachnennungen sind möglich.

- ☐ Teilfacharbeiterabschluss
- ☐ Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- ☐ Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- ☐ Berufliches Praktikum, Volontariat
- ☐ (Berufs-)Fachschulabschluss
- ☐ Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
- ☐ Fachhochschulabschluss
- ☐ Hochschulabschluss
- ☐ Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar:
- ☐ Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

26.2 Beruf

Was machen Sie beruflich? Sind Sie ... ?

- ☐ Arbeiter(in)
- ☐ Facharbeiter(in)
- ☐ Angestellte(r)
- ☐ Leitende(r) Angestellte(r)

- ☐ Beamte(r)
- ☐ Landwirt(in)
- ☐ selbständig
- ☐ nicht erwerbstätig
- ☐ Hausfrau/-mann
- ☐ in Mutterschutz
- ☐ in Elternzeit
- ☐ arbeitssuchend
- ☐ Rentner(in), Pensionär(in)
- ☐ Wehrdienstleistende(r), Zivildienstleistende(r), FSJ, BuFDi, etc.
- ☐ Student(in)
- ☐ Auszubildende(r)
- ☐ Sonstiges

27 Haushaltsgroße

Wieviele Personen leben in Ihrem Haushalt?

Angabe inklusive Ihrer Person.

- ☐ eine Person
- ☐ zwei Personen
- ☐ drei Personen
- ☐ vier Personen
- ☐ fünf und mehr Personen

28 Haushalts-Nettoeinkommen

Wie hoch ist Ihr derzeitiges monatliches Haushalts-Nettoeinkommen?

Gemeint ist die Summe, die in Ihrem Haushalt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge zur Verfügung steht. Damit es nicht zu persönlich wird, bitten wir Sie, sich in eine der folgenden Einkommenskategorien einzuordnen.

- ☐ bis unter 500 Euro
- ☐ 500 bis unter 1000 Euro
- ☐ 1000 bis unter 1500 Euro
- ☐ 1500 bis unter 2000 Euro
- ☐ 2000 bis unter 2500 Euro
- ☐ 2500 bis unter 3000 Euro
- ☐ 3000 bis unter 3500 Euro
- ☐ 3500 bis unter 4000 Euro
- ☐ 4000 bis unter 4500 Euro
- ☐ 4500 bis unter 5000 Euro
- ☐ über 5000 Euro
- ☐ Keine Angabe

29 Lob und Kritik

Abschließend haben Sie hier noch die Möglichkeit, Lob und Kritik zu äußern. Auch wären wir für Anregungen bezüglich der Blauen Nacht und dieser Befragung dankbar.

30 Ende1

Wir haben aber noch eine Bitte: Wir möchten gerne nach Ablauf der "Blauen Nacht 2018" von Ihnen wissen, ob Sie Die Blaue Nacht 2018 auch tatsächlich besucht haben und, wenn ja, wie sie Ihnen gefallen hat - oder warum Sie letztlich darauf verzichtet haben. Dürfen wir Sie deshalb Mitte Mai 2018 noch einmal zu einer entsprechenden Onlineumfrage einladen?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

30.1.1 Nachbefragung

Um Ihnen den Onlinefragebogen zugänglich zu machen, bräuchten wir allerdings Ihre E-Mail-Adresse, die Sie hier eingeben können:

Wir versichern Ihnen, dass wir Ihre E-Mail-Adresse ausschließlich verwenden, um Sie zur Befragung nach Ablauf der "Blauen Nacht" einzuladen. Ihre E-Mail-Adresse wird anschließend gelöscht und nicht weiter verwendet.

Bitte lesen Sie auch die Erklärung zum [Datenschutz](#).

31 Endseite

Damit sind Sie am Ende des Fragebogens angelangt. Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Teilnahme an unserer Onlineumfrage zur Blauen Nacht!

Wir werden ausgewählte erste Ergebnisse aus der Onlineumfrage zu "Die Blaue Nacht 2018" am Montag, den 23. Juli 2018 vorstellen. Beachten Sie dazu bitte die Veranstaltungshinweise in den Nürnberger Nachrichten und der Nürnberger Zeitung.

Sie können das Fenster nun schließen.

5.2.2.2 Online-Nachbefragung

Fragebogen

1 Begrüßung

Herzlich Willkommen zu dieser Umfrage!

Schön, dass Sie sich bereit erklärt haben, auch an unserer zweiten Umfrage zu "Die Blaue Nacht 2018" teilzunehmen!

Diese Online-Umfrage wird gemeinsam vom Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung und dem Kulturreferat der Stadt Nürnberg durchgeführt. Ihre Teilnahme an der Befragung oder eine Nichtteilnahme entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Ihre Angaben werden ausschließlich für Zwecke des Forschungsprojekts "Bewertung des kommunalen Programms" verwendet.

Beachten Sie, dass Sie den Fragebogen nur ein einziges Mal bearbeiten können und dafür rund 15 Minuten benötigen. Sollten Sie jetzt dafür keine Zeit haben, können Sie dieses Fenster zu einem späteren Zeitpunkt mit Ihrem Zugangscode erneut anmelden.

Bitte benutzen Sie die integrierten "Zurück"-Buttons und nicht die Ihres Browsers, falls Ihnen im Verlauf des Fragebogens auffällt, dass Sie eine Ihrer Antworten ändern möchten. Ansonsten:

Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Dr. Reinhard Wittenberg (Telefon: 0911-5302-699, E-Mail: reinhard.wittenberg@fau.de). Vielen Dank im Voraus!

2 Anonyme Umfrage: ja nein?

Wurden Sie zur Umfrage vor der Blauen Nacht von uns per Brief eingeladen oder haben Sie von sich aus daran teilgenommen?

- ☐ postalisch eingeladen
- ☐ freiwillig teilgenommen

3 Besuch 2018

Haben Sie dieses Jahr Die Blaue Nacht besucht?

- ☐ Ja, dieses Jahr zum ersten Mal
- ☐ Ja, dieses Jahr eingeschlossen, schon mehrmals besucht
- ☐ Nein

4.1 Bewertung Vergangenheit allgemein

Ganz allgemein: Wie gefiel Ihnen Die Blaue Nacht?

- sehr gut gut teils, teils nicht besonders gut überhaupt nicht weiß nicht
- ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

4.2 Bewertung Vergangenheit speziell

Wie bewerten Sie speziell folgende Punkte?

	sehr gut	gut	weder noch	schlecht	sehr schlecht	weiß nicht
Das kostenpflichtige Programm / Angebot	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Preis der Karte	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Organisation	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Atmosphäre	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Das kostenlose Programm / Angebot	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Das Programmheft	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Das Motto "Horizonte "	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Möglichkeit zu feiern	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Hygiene der sanitären Anlagen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Anzahl der sanitären Anlagen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

4.3 Verweildauer

Wie lange waren Sie dieses Jahr auf der Blauen Nacht?

- ☐ weniger als eine Stunde ☐ eine bis unter zwei Stunden ☐ zwei bis unter drei Stunden ☐ drei bis unter vier Stunden ☐ vier oder länger

4.4 Begleitertyp

Mit wem haben Sie dieses Jahr Die Blaue Nacht besucht?

Hier haben Sie die Möglichkeit, mehrere Antworten auszuwählen.

- ☐ ohne Begleitung
- ☐ mit Arbeitskollegen
- ☐ mit Freunden
- ☐ mit der Partnerin / dem Partner
- ☐ Mit Kind(ern)
- ☐ mit anderen Verwandten
- ☐ mit einer Reisegruppe

Mit wie vielen Personen waren Sie dieses Jahr auf der Blauen Nacht?

Ich und Person(en)

4.5 Orientierung

Wie haben Sie sich auf der Blauen Nacht orientiert?

- ☐ Ich habe mein Programm vorher geplant.
- ☐ Ich habe einzelne Angebote aus dem Programmheft ausgewählt.
- ☐ Ich habe mich spontan entschieden.
- ☐ Ich habe mich nach den Vorschlägen meiner Begleitung gerichtet.
- ☐ Ich habe mich an Touren im Programmheft gehalten.

4.6.1 Touren

An welcher/n vorgeschlagenen Tour(en) haben Sie sich orientiert?

Hier haben Sie die Möglichkeit, mehrere Antworten auszuwählen.

- ☐ Jung & Neugierig
- ☐ Familienausflug
- ☐ Kunst-Weg
- ☐ Streifzug durch Wort & Klang
- ☐ Expedition für Entdecker
- ☐ "Leucht" Türme
- ☐ an keine

4.7 Kartenkauf?

Haben Sie sich dieses Jahr ein Ticket gekauft?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Nein, ich habe meine Karte geschenkt bekommen.

4.7.1.1 Einfluss auf Kartenkauf

Wie groß war der Einfluss dieser Aspekte auf Ihre Entscheidung, eine Karte zu kaufen?

	sehr groß	groß	teils, teils	gering	sehr gering	weiß nicht
Die Qualität der kostenlosen Angebote	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Fülle des Angebotes	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Zahl der Besucher	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Atmosphäre / Stimmung während der Veranstaltung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Erfahrung aus den letzten Jahren	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Der Preis des Tickets	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Möglichkeit, Kultur zu erleben	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Atmosphäre / Stimmung während der Veranstaltung	☐	☐	☐	☐	☐	☐

4.7.1.2 Veranstaltungsorte - Altstadt Nord

Welche dieser Programmpunkte in der nördlichen Altstadt haben Sie während der Blauen Nacht besucht?

Hier haben Sie die Möglichkeit mehrere Antworten auszuwählen.

- ☐ Burg: Die Kaiserburg improvisiert sich zu neuen Horizonten
- ☐ Jazzstudio Nürnberg: Live Jazz – aufregende Entdeckungsreisen zu neuen musikalischen Horizonten
- ☐ Historischer Kunstbunker: Georgie Nettel
- ☐ Albrecht-Dürer-Haus: Dürer - neue Horizonte
- ☐ Stadtmuseum Fembohaus: Von Göttern und Rappern
- ☐ Spielzeugmuseum: Spuk im Spielzeugmuseum und die „Wundertüte“
- ☐ Krafttsches Haus: Into the Great Blue Open
- ☐ Hauptmarkt: HYPNOCITY
- ☐ Frauenkirche: Bodenständig und ein weiterer Horizont
- ☐ Haus Eckstein: Horizonte über Nürnberg – ein Perspektivwechsel
- ☐ IHK Nürnberg für Mittelfranken: notice
- ☐ St. Sebald: Himmel, Hölle und Fegefeuer
- ☐ Sinwellturm: Besichtigung Sinwellturm
- ☐ Bewerbungsbüro Kulturhauptstadt: Gayané Sureni & Hadi Alizadeh
- ☐ Leica Galerie Nürnberg: Norbert Rosing- Mein wildes Deutschland
- ☐ keine dieser Veranstaltungen

4.7.1.3 Veranstaltungsorte - Altstadt Süd

Welche dieser Veranstaltungsorte in der südlichen Altstadt haben Sie während der Blauen Nacht besucht?

Hier haben Sie die Möglichkeit mehrere Antworten auszuwählen.

- ☐ Lessingstraße und Museumsgebäude: Die junge Nacht und Auf die Plätze, fertig, los!
- ☐ Parkhaus Sterntor: Über den Wolken ist der Horizont grenzenlos

- ☐ Germanisches Nationalmuseum: Den Horizont erweitern
- ☐ CVJM Nürnberg & Treppenhaus Lounge: CVJM am Kornmarkt – ein Haus voll Leben!
- ☐ club stereo: GRAND STEREO CLASH – BLAUE NACHT SPEZIAL
- ☐ Neues Museum - Staatliches Museum für Kunst und Design in Nürnberg: HORIZONTE UND POETISCHE WEITEN
- ☐ Offene Kriche St. Klara: Musikalische Horizonte
- ☐ Nürnberg Hauptbahnhof: In 80 Minuten durch die Metropolregion
- ☐ Erlebnismuseum turmdersinne am Westtor: Horizonte erweitern
- ☐ Nicolaus-Copernicus-Planetarium: Über dem Horizont
- ☐ Kunstverein KOHLENHOF Nürnberg e. V.: Quantenrausch Schöpfungen
- ☐ Kreis GALERIE: TETTA
- ☐ Kartäuserkirche des Germanischen Nationalmuseums: BULLPIT
- ☐ St. Elisabeth Kirche: Horizont – Verführung
- ☐ Jakobskirche: Über den Horizont – Gespräche mit Menschen, die den Horizont weiten
- ☐ Staatstheater Nürnberg: ausgebüxt.
- ☐ keine dieser Veranstaltungen

4.7.1.4 Veranstaltungsorte - Altstadt Ost 1

Bitte sagen Sie uns, welche dieser Programmpunkte Sie in der östlichen Altstadt Sie besucht haben?

Hier haben Sie die Möglichkeit mehrere Antworten auszuwählen.

- ☐ St. Lorenz: Stella maris – pulchra ut luna
- ☐ Filmhaus im KunstKulturQuartier - Filmhauskino: Sterne am Horizont
- ☐ Kunsthaus im KunstKulturQuartier: Jürgen Becker. New York 1972
- ☐ Künstlerhaus im KunstKulturQuartier: Sterne am Horizont
- ☐ Kunsthalle im KunstKulturQuartier: Urbane Zukunft
- ☐ kunstbunker - forum for zeitgenössische Kunst: Georgie Nettell
- ☐ St. Martha: Utopia in F-Dur
- ☐ Baumeisterhaus: 500 Jahre St. Johannis- und St. Rochusfriedhof
- ☐ Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg: Julie & The Banned – Retro Pop and Jazz
- ☐ Stadtbibliothek / Katharinenkloster: Blaues auf edlem Papier - eine Mitmach-Aktion nicht nur für Kinder
- ☐ Hirsvogelbunker: Bei uns tappen Sie im Dunkeln und machen erhellende Erfahrungen!
- ☐ keine dieser Veranstaltungen

4.7.1.5 Veranstaltungsorte - Altstadt Ost 2

Hier sind noch einige Veranstaltungen in der östlichen Altstadt aufgeführt. Könnten Sie uns bitte auch hier mitteilen, welche dieser Veranstaltungen Sie besucht haben?

Hier haben Sie die Möglichkeit mehrere Antworten auszuwählen.

- ☐ Katharinenruine: Unter Euch
- ☐ CINECITTA / CINEMAGNUM: Balkansound live
- ☐ Naturhistorisches Museum: Schottland
- ☐ Stadtarchiv Nürnberg: Literatur Global – Poesie, Magie, Bilder, Märchen und Musik
- ☐ Krakauer Haus: SALK
- ☐ St. Egidien: HORIZON
- ☐ Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal: Klangwelten, Kunst und Köstlichkeiten – Horizonterweiterungen im Schlossidyll
- ☐ Internationales Haus / Heilig-Geist-Saal: Arabische Kalligraphien zum Mitmachen
- ☐ Kunstverein Nürnberg, Albrecht Dürer Gesellschaft: Die Klasse für Dynamische Akustische Forschung zu Gast im Kunstverein
- ☐ Historisches Straßenbahndepot St. Peter der VAG Nürnberg: Fata Morgana
- ☐ Pellerhaus: Übers Ziel hinaus bis zum Horizont
- ☐ Bildungscampus Nürnberg - Innenhof: Mind and Dance - Broaden your horizon
- ☐ Herrenschießhaus: Guten Abend, gute Nacht
- ☐ keine dieser Veranstaltungen

4.7.1.6 Veranstaltungsorte Gesamt

Hier sehen Sie alle Veranstaltungen, die Sie dieses Jahr auf der Blauen Nacht besucht haben. Versuchen Sie bitte nun, die Veranstaltungen so zu ordnen, dass die aus Ihrer Sicht bei Ihnen am wenigsten gefallen hat, ganz unten steht.

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf eine Veranstaltung auf der linken Bildschirmhälfte, halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie nun den Veranstaltungsort auf die rechte Bildschirmhälfte.

Burg: Die Kaiserburg improvisiert sich zu neuen Horizonten

Jazzstudio Nürnberg: Live Jazz – aufregende Entdeckungsreisen zu neuen musikalischen

Historischer Kunstbunker: Georgie Nettell

Albrecht-Dürer-Haus: Dürer - neue Horizonte



Stadtmuseum Fembohaus: Von
Göttern und Rappern

Spielzeugmuseum: Spuk im
Spielzeugmuseum und die
„Wundertüte“

Krafft'sches Haus: Into the Great
Blue Open

Hauptmarkt: HYPNOCITY

Frauenkirche: Bodenständig und
ein weiter Horizont

Haus Eckstein: Horizonte über
Nürnberg – ein
Perspektivwechsel

IHK Nürnberg für Mittelfranken:
notice

St. Sebald: Himmel, Hölle und
Fegefeuer

Sinwellturm: Besichtigung
Sinwellturm

Bewerbungsbüro
Kulturhauptstadt: Gayané Sureni
& Hadi Alizadeh

Leica Galerie Nürnberg: Norbert
Rosing- Mein wildes Deutschland

Lessingstraße und
Museumsgebäude: Die junge
Nacht und Auf die Plätze, fertig,

Parkhaus Sterntor: Über den
Wolken ist der Horizont
grenzenlos

Germanisches Nationalmuseum:
Den Horizont erweitern

CVJM Nürnberg & Treppenhause
Lounge: CVJM am Kornmarkt –
ein Haus voll Leben!

club stereo: GRAND STEREO
CLASH – BLAUE NACHT
SPEZIAL

Neues Museum - Staatliches
Museum für Kunst und Design in
Nürnberg: HORIZONTE UND

Offene Kriche St. Klara:
Musikalische Horizonte

Nürnberg Hauptbahnhof: In 80
Minuten durch die
Metropolregion

Erlebnismuseum turmdersinne
am Westtor: Horizonte erweitern

Nicolaus-Copernicus-
Planetarium: Über dem Horizont

Kunstverein KOHLENHOF
Nürnberg e. V.: Quantenrausch
Schöpfungen

Kreis GALERIE: TETTA

Kartäuserkirche des
Germanischen
Nationalmuseums: BULLPIT

St. Elisabeth Kirche: Horizont –
Verführung

Jakobskirche: Über den Horizont
– Gespräche mit Menschen, die
den Horizont weiten

Staatstheater Nürnberg:
ausgebüxt.

St. Lorenz: Stella maris – pulchra
ut luna

Filmhaus im KunstKulturQuartier
- Filmhauskino: Sterne am
Horizont

Kunsthau im
KunstKulturQuartier: Jürgen
Becker. New York 1972

Künstlerhaus im
KunstKulturQuartier: Sterne am
Horizont

Kunsthalle im
KunstKulturQuartier: Urbane
Zukunft

kunstbunker - forum for
zeitgenössische Kunst: Georgie
Nettall

St. Martha: Utopia in F-Dur

Baumeisterhaus: 500 Jahre St.
Johannis- und St.
Rochusfriedhof

Bildungszentrum im
Bildungscampus Nürnberg: Julie
& The Banned – Retro Pop and

Stadtbibliothek /
Katharinenkloster: Blaues auf
edlem Papier - eine Mitmach-

Hirsvogelbunker: Bei uns tapen
Sie im Dunkeln und machen
erhellende Erfahrungen!

Katharinenruine: Unter Euch

CINECITTA / CINEMAGNUM:
Balkansound live

Naturhistorisches Museum:
Schottland

Stadtarchiv Nürnberg: Literatur
Global – Poesie, Magie, Bilder,
Märchen und Musik

Krakauer Haus: SALK

St. Egidien: HORIZON

Museum Tucherschloss und
Hirsvogelsaal: Klangwelten,
Kunst und Köstlichkeiten –

Internationales Haus / Heilig-
Geist-Saal: Arabische
Kalligraphien zum Mitmachen

Kunstverein Nürnberg, Albrecht
Dürer Gesellschaft: Die Klasse
für Dynamische Akustische

Pellerhaus: Übers Ziel hinaus bis
zum Horizont

Bildungscampus Nürnberg -
Innenhof: Mind and Dance -
Broaden your horizon

Herrenschießhaus: Guten Abend,
gute Nacht

4.7.1.7 late Night Treffs

Wenn Sie im Anschluss an Die Blaue Nacht noch die Late-Night-Treffs besucht haben, teilen Sie uns doch bitte mit, welche das waren.

Hier haben Sie die Möglichkeit, mehrere Antworten auszuwählen.

- ☐ Hochschule für Musik Nürnberg Internationales Haus/ Heilig-Geist-Saal
- ☐ Zentralcafé im Künstlerhaus im KunstKulturQuartier
- ☐ KunstKulturQuartier, KulturKellerei im Künstlerhaus
- ☐ club stereo
- ☐ CVJM Nürnberg & Treppenhaus Lounge
- ☐ Mach1
- ☐ Jazzstudio Nürnberg
- ☐ ich habe keinen Late-Night-Treff besucht

4.7.1.8 spezielle Angebote

Welche(s) dieser zusätzlichen Angebote haben Sie in Anspruch genommen?

Hier haben Sie die Möglichkeit, mehrere Antworten zu wählen.

- ☐ Fahrt mit historischen Automobilen
- ☐ Nutzung des oldtimerbus-Shuttles
- ☐ Fahrt mit historischen Kutschen
- ☐ Ich habe keiner dieser Angebote in Anspruch genommen.

4.7.1.8.1.1 Automobil

Wie hat Ihnen die Fahrt mit den historischen Automobilen gefallen?

- ☐ sehr gut
 ☐ gut
 ☐ teils, teils
 ☐ eher nicht
 ☐ überhaupt nicht
 ☐ weiß nicht

4.7.1.8.2.1 Shuttles

Wie hat Ihnen die Fahrt mit den oldtimer-Shuttles gefallen?

- ☐ sehr gut
 ☐ gut
 ☐ teils, teils
 ☐ eher nicht
 ☐ überhaupt nicht
 ☐ weiß nicht

4.7.1.8.3.1 Kutschen

Wie hat Ihnen die Fahrt mit den Kutschen gefallen?

- ☐ sehr gut
 ☐ gut
 ☐ teils, teils
 ☐ eher nicht
 ☐ überhaupt nicht
 ☐ weiß nicht

4.7.1.9 geld wert?

War das Ticket dieses Jahr sein Geld wert?

- ☐ ja, vollkommen
 ☐ ja, größtenteils
 ☐ teils, teils
 ☐ eher weniger
 ☐ weniger bis überhaupt nicht
 ☐ weiß nicht

4.7.1.10 Schon vor 2018 eine Karte gekauft

Haben Sie schon früher einmal ein Ticket für Die Blaue Nacht gekauft?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Nein, aber ich habe schon einmal eine Karte geschenkt bekommen

Was trifft auf Sie zu?

Ich habe meine letzte Blaue Nacht vor 2018...

- ☐ ... mit Karte besucht.
- ☐ ... ohne Karte besucht.
- ☐ Ich kann mich nicht mehr erinnern.

4.7.2.1 Warum kein Kartenkauf?

Warum wollen Sie keine Karte kaufen?

Hier haben Sie die Möglichkeit, mehrere Antworten auszuwählen.

- ☐ Das Gratis-Angebot genügt mir.
- ☐ Die kostenpflichtigen Angebote sind überfüllt.
- ☐ Die Karte ist zu teuer.
- ☐ Kultur interessiert mich nicht.
- ☐ In einer großen Gruppe ist es schwierig, sich zu einigen, welches Angebot besucht werden soll.
- ☐ Kulturelle Einrichtungen besuche ich lieber in einem regulären Rahmen.
- ☐ Ich sehe die Blaue Nacht eher nur als eine Möglichkeit, Bekannte und Freunde zu treffen.
- ☐ Ich habe die Blaue Nacht schon einmal mit einer Karte besucht, wurde aber enttäuscht.
- ☐ Bis jetzt wusste ich nicht, dass man eine Karte kaufen kann.
- ☐ In einer großen Gruppe ist es schwierig, sich zu einigen, welche Angebote besucht werden sollen.
- ☐ Kulturelle Einrichtungen besuche ich lieber in einem regulären Rahmen.
- ☐ Ich habe die Blaue Nacht ganz spontan besucht.
- ☐ Das kostenpflichtige Angebot war nicht interessant.

☐

☐ Ich bin erst spät auf die Blaue Nacht gekommen.

☐ Sonstige Gründe

4.7.2.2 Standardseite

Nun möchten wir Sie bitten, die Veranstaltungen der Blauen Nacht zu beurteilen, die Sie besucht haben.

Hier sind alle kostenlosen Veranstaltungen aufgeführt.

Ordnen Sie die Veranstaltungen so, dass die beste ganz oben steht und die schlechteste ganz unten steht.

Hauptmarkt
Burg
"Mobile Zeit(en)"
Die gebläuten Straßen



4.7.2.3 Reue

Sie haben die Blaue Nacht dieses Jahr ohne Ticket besucht. Wünschen Sie sich im Nachhinein, Sie hätten doch ein Ticket gekauft?

☐

ja, sehr

☐

ja, etwas

☐

teils, teils

☐

eher nicht

☐

nein,
überhaupt
nicht

4.7.2.3.1.1 warum doch Karte

Warum hätten Sie sich vielleicht doch lieber ein Ticket gekauft?

Hier haben Sie die Möglichkeit, mehrere Antworten auszuwählen.

☐

Ich habe erst im Nachhinein von interessanten kostenlosen Veranstaltungen erfahren.

☐

Das kostenlose Angebot hat mich doch nicht überzeugt.

☐

Im Außenbereich waren zu viele Menschen.

☐

Andere Gründe

☐

4.7.2.4 Schon vor 2018 eine Karte gekauft

Haben Sie schon früher einmal ein Ticket für Die Blaue Nacht gekauft?

☐

Ja

☐

Nein

☐

Nein, aber ich habe schon einmal eine Karte geschenkt bekommen

Was trifft auf Sie zu?

Ich habe meine letzte Blaue Nacht vor 2018...

☐

... mit Karte besucht.

☐

... ohne Karte besucht.

☐

Ich kann mich nicht mehr erinnern.

4.8 Werbung wahrgenommen?

Haben Sie Werbung für Die Blaue Nacht wahrgenommen?

☐

Ja

☐

Nein

4.8.1.1 Werbung ansprechend?

Fanden Sie die Werbung ansprechend?

☐

Ja

☐

Nein

4.8.2 Ausmaß der Bewerbung

Welcher der Aussagen zur Werbung im Vorfeld der diesjährigen Blauen Nacht stimmen Sie zu?

☐

Die Blaue Nacht wurde zu stark beworben.

☐

Die Menge an Werbung zur Blauen Nacht war genau richtig.

☐

Die Blaue Nacht hätte stärker beworben werden sollen.

☐

Weiß nicht.

4.9 Sponsoren

Die Blaue Nacht wurde von einigen Förderern und Sponsoren unterstützt. Welche der folgenden haben Sie wahrgenommen?

Hier haben Sie die Möglichkeit, mehrere Antworten auszuwählen.

- ☐ N-ERGIE Aktiengesellschaft
- ☐ LEONI
- ☐ NÜRNBERGER Versicherungsgruppe
- ☐ Sparkasse Nürnberg
- ☐ Stadtreklame Nürnberg
- ☐ Nürnberger Nachrichten
- ☐ Radio Charivari
- ☐ Plärrer - Das Stadtmagazin
- ☐ Frankenfernsehen
- ☐ Der Beck
- ☐ Sparda Bank
- ☐ BMW
- ☐ Deutsche Bank
- ☐ Ich kann mich an keine Sponsoren erinnern.

4.10 Vergleich zum Vorjahr

Die diesjährige Blaue Nacht war ...

- ☐ ... besser als die letztjährige Blaue Nacht.
- ☐ ... genauso gut wie die letztjährige Blaue Nacht.
- ☐ ... schlechter als die letztjährige Blaue Nacht.
- ☐ ... kann ich nicht beurteilen, da ich letztes Jahr nicht auf Der Blauen Nacht war.
- ☐ ... weiß ich nicht.

4.11 Besuch 2019

Werden Sie Die Blaue Nacht das nächste Jahr besuchen?

- ☐ ja, sicher
- ☐ ja, wahrscheinlich
- ☐ nein, wahrscheinlich nicht
- ☐ nein, sicher nicht
- ☐ weiß ich noch nicht

Werden Sie sich voraussichtlich nächstes Jahr eine Karte kaufen?

- ☐ ja, sicher
- ☐ ja, wahrscheinlich
- ☐ nein, wahrscheinlich nicht
- ☐ nein, sicher nicht
- ☐ weiß ich noch nicht

5.1 Werbung wahrgenommen?

Haben Sie Werbung für Die Blaue Nacht wahrgenommen?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

5.1.1.1 Werbung ansprechend?

Fanden Sie die Werbung ansprechend?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

5.1.1.2 Ausmaß der Bewerbung

Welcher der Aussagen zur Werbung im Vorfeld der diesjährigen Blauen Nacht stimmen Sie zu?

- ☐ Die Blaue Nacht wurde zu stark beworben.
- ☐ Die Menge an Werbung zur Blauen Nacht war genau richtig.
- ☐ Die Blaue Nacht hätte stärker beworben werden sollen.
- ☐ Weiß nicht.

5.2 Früher dort gewesen

Waren Sie früher schon einmal auf der Blauen Nacht?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

5.2.1.1 Gründe für Nicht Besuch

Können Sie uns Gründe nennen, warum Sie dieses Jahr nicht auf der Blauen Nacht waren?

Hier haben Sie die Möglichkeit, mehrere Antworten auszuwählen.

- ☐ Ich war krank.
- ☐ Ich hatte familiäre Verpflichtungen.
- ☐ Ich hatte berufliche Verpflichtungen.
- ☐ Ich habe lieber etwas anderes unternommen.
- ☐ Die Straßen und Veranstaltungsorte sind überfüllt.

- ☐ Kultur interessiert mich nicht.
- ☐ Kulturelle Einrichtungen besuche ich lieber in einem regulären Rahmen.
- ☐ Ich lebe erst seit kurzem in der Region.
- ☐ Ich kannte Die Blaue Nacht bis vor kurzem noch nicht
- ☐ Sonstige Gründe

5.2.2.1 Schon vor 2018 eine Karte gekauft

Haben Sie schon früher einmal ein Ticket für Die Blaue Nacht gekauft?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Nein, aber ich habe schon einmal eine Karte geschenkt bekommen

Was trifft auf Sie zu?

Ich habe meine letzte Blaue Nacht vor 2018...

- ☐ ... mit Karte besucht.
- ☐ ... ohne Karte besucht.
- ☐ Ich kann mich nicht mehr erinnern.

5.2.2.2 Gründe für Nicht Besuch

Können Sie uns Gründe nennen, warum Sie dieses Jahr nicht auf der Blauen Nacht waren?

Hier haben Sie die Möglichkeit, mehrere Antworten auszuwählen.

- ☐ Ich war krank.
- ☐ Ich hatte familiäre Verpflichtungen.
- ☐ Ich hatte berufliche Verpflichtungen.
- ☐ Ich habe lieber etwas anderes unternommen.
- ☐ Die Straßen und Veranstaltungsorte sind überfüllt.
- ☐ Kultur interessiert mich nicht.
- ☐ Kulturelle Einrichtungen besuche ich lieber in einem regulären Rahmen.
- ☐ Ich habe Die Blaue Nacht schon einmal besucht, wurde aber enttäuscht.
- ☐ Sonstige Gründe

5.3 Besuch 2019

Werden Sie Die Blaue Nacht das nächste Jahr besuchen?

- ☐ ja, sicher
- ☐ ja, wahrscheinlich
- ☐ nein, wahrscheinlich nicht
- ☐ nein, sicher nicht
- ☐ weiß ich noch nicht

Werden Sie sich voraussichtlich nächstes Jahr eine Karte kaufen?

- ☐ ja, sicher
- ☐ ja, wahrscheinlich
- ☐ nein, wahrscheinlich nicht
- ☐ nein, sicher nicht
- ☐ weiß ich noch nicht

6 Lob und Kritik

Abschließend haben Sie hier noch die Möglichkeit, Lob und Kritik zu äußern. Auch wären wir für Anregungen bezüglich der Blauen Nacht und dieser Befragung dankbar.

7 Endseite

Wir werden ausgewählte erste Ergebnisse aus der Onlineumfrage zu "Die Blaue Nacht 2018" am 23. Juli 2018 vorstellen. Beachten Sie dazu bitte die Veranstaltungshinweise in den Nür
Wir bedanken uns noch einmal herzlich für Ihre Teilnahme.

Bitte lesen Sie auch die Erklärung zum Datenschutz.

5.2.2.3 Schriftliche Besucherbefragung

Wird von uns ausgefüllt!

Uhrzeit: 19-20 Uhr ☐ 20-21 Uhr ☐ 21-22 Uhr ☐ 22-23 Uhr ☐ 23-24 Uhr ☐

Ort:

Herzlich Willkommen zu dieser Umfrage!

Schön, dass Sie sich an unserer Umfrage zur Blauen Nacht 2018 in Nürnberg beteiligen wollen! Sie helfen damit, das Projekt "Die Blaue Nacht" weiter zu verbessern und zu optimieren.

Diese Umfrage wird gemeinsam vom Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung und dem Kulturreferat der Stadt Nürnberg durchgeführt. Ihre Teilnahme an der Befragung ist selbstverständlich völlig freiwillig. Durch eine Teilnahme oder eine Nichtteilnahme entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Ihre Angaben werden ausschließlich für Zwecke des Forschungsprojekts zur Bewertung des kommunalen Programms „Die Blaue Nacht“ verwendet.

Bitte versuchen Sie alle Fragen zu beantworten. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich!

1. Waren Sie früher schon einmal auf Der Blauen Nacht?

Nein, noch nie ☐ Ja, und zwar Mal

2. Wie lange sind Sie heute bereits auf Der Blauen Nacht?

Weniger als eine Stunde ☐ Ein bis unter zwei Stunden ☐ Zwei bis unter drei Stunden ☐ Drei und mehr Stunden ☐

3. Mit welchen Verkehrsmitteln sind Sie angereist?

Öffentliche Verkehrsmittel (inkl. Park + Ride und Bike+Ride)	☐	Weiter bei Frage4!
Pkw/Motorrad/Roller als Fahrer	☐	} Weiter bei Frage 6!
Pkw/Motorrad/Roller als Mitfahrer	☐	
Taxi	☐	
Reisebus	☐	
Fahrrad	☐	
Zu Fuß	☐	
Sonstiges, und zwar:		

4. Welchen Fahrausweis haben Sie genutzt?

Einzelfahrschein, Streifenkarte/Mehrfahrtenkarte	☐
Tages Ticket	☐
Monats-/Wochenwertmarke für Schüler/Azubis/Studierende, Semesterticket	☐
Mobi Card, Solo 31	☐
Jahres Abo, Abo 3, Abo 6, Abo Plus, Firmen Abo	☐
Bahn Ticket (BayernTicket, Schönes Wochenende, CityTicket mit Bahn Card)	☐
Schwerbehindertenausweis	☐
Kein Fahrausweis	☐
Sonstiges, und zwar:	

5. Wo haben Sie Ihre Fahrt zur Blauen Nacht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln begonnen? In...

Nürnberg ☐ Fürth ☐ Erlangen ☐

Anderer Ort, und zwar: PLZ:

6. Wenn mit dem Ticketkauf zur Blauen Nacht eine kostenlose Nutzung des Öffentlichen Nahverkehrs verbunden wäre: Wären Sie dann eher bereit, Geld für das Ticket auszugeben?

Ja ☐ Nein ☐

7. Haben Sie Werbung für Die Blaue Nacht 2018 wahrgenommen?

Ja ☐ Nein ☐

8. Fanden Sie die Werbung ansprechend?

Ja ☐ Nein ☐

9. Wie sind Sie dieses Jahr auf Die Blaue Nacht aufmerksam geworden? Hier haben Sie die Möglichkeit, mehrere Antworten auszuwählen.

Flyer	☐	Radio	☐
Familie, Freunde oder Bekannte	☐	Fernsehen	☐
Internet	☐	Programmheft	☐
Plakat-Werbung	☐	Veranstaltungsmagazine	☐
Zeitung	☐	Keine dieser Antwortmöglichkeiten trifft zu	☐
Stadtmagazine	☐		

Die Blaue Nacht 2018 wurde zu stark beworben	☒
Die Menge an Werbung zur Blauen Nacht war genau richtig	☐
Die Blaue Nacht hätte stärker beworben werden sollen	☒
Ich habe keine Werbung wahrgenommen	☐

Ja ☐ Nein ☐

Eine Kunst- und Kulturveranstaltung	
Eine Party / ein Stadtfest	
Ein Treffen mit Bekannten / Freunden	
Ein Familienausflug	
Eine Stadterkundung	
Ein (beruflicher) Pflichttermin	

Sehr gut Gut Teils, teils Nicht besonders gut Überhaupt nicht Weiß nicht

	Sehr gut	Gut	Weder noch	Schlecht	Sehr schlecht	Weiß nicht
Programm / Angebot						
Organisation						
Atmosphäre						

[illegible]

selbst gekauft? ☐ ...geschenkt bekommen? ☐

[illegible]

18. Wie finden Sie den Preis der Eintrittskarte?

Vorverkauf: 15,70 € (inkl. Vorverkaufs- und Systemgebühr)

Tages- und Abendkasse: 18 €

Fünf-Freunde-Ticket: 69,80€ (inkl. Vorverkaufs- und Systemgebühr)

Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

Zu hoch

Angemessen

Zu gering

Weiß nicht

☐☐☐☐**19. Was ist für Sie unverzichtbar auf Der Blauen Nacht? Hier haben Sie die Möglichkeit, mehrere Antworten auszuwählen.**

Die Projekte im Außenraum (Burgprojektion und Video-Mapping-Show auf dem Hauptmarkt)

Die Illuminierung der Altstadt

Überraschende Spielorte

Das Angebot in Museen und Theatern

Der Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb

Die Programme in den beteiligten Kunst- & Kultureinrichtungen

Die blauen Laternen

Die vielen BesucherInnen

Mobile Zeit(en)

Das Late-Night-Programm

Das Kinder- und Familienprogramm

Die Gelegenheit, ungewöhnliche oder mir unbekannte Orte kennenzulernen

Sonstiges, und zwar:

20. Wie ist das bei Ihnen? Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte Der Blauen Nacht?Äußerst
wichtig

Wichtig

Teils, teils

Unwichtig

Äußerst un-
wichtig

Weiß nicht

Qualität der Angebote

Das Jahresthema

Fülle des Angebots

Freunde, Familie, Bekannte treffen

Die Möglichkeit, Kultur zu erleben

Besuch von Gaststätten und Bars

Feiern

Die Zahl der Besucher

Die Atmosphäre / Stimmung wäh-
rend der Veranstaltung**21. Was trifft auf Sie zu, wenn Sie zur Blauen Nacht gehen?**

Ich plane vorher mein Programm

Ich orientiere mich an den Vorschlägen meiner Begleitung

Ich entscheide mich spontan

Ich lasse mich durch die Blaue Nacht treiben

Sonstiges, und zwar:

22. Mit wem besuchen Sie heute Die Blaue Nacht?

Ohne Begleitung

Mit Arbeitskollegen

Mit Freund(en)

Mit der Partnerin/dem Partner

Mit Kind(ern)

Mit anderen Verwandten

Mit einer Reisegruppe

Mit anderen Personen

23. Mit wie vielen Personen besuchen Sie heute Die Blaue Nacht, Sie eingeschlossen?

Personen

24. Die Blaue Nacht 2018 wird von einigen Sponsoren und Förderern unterstützt. Welche davon haben Sie im Vorfeld oder heute wahrgenommen?

N-ERGIE Aktiengesellschaft

NESTLÉ SCHÖLLER GmbH

NÜRNBERGER Versicherungsgruppe

Sparkasse

Stadtreklame

Nürnberger Nachrichten

Funkhaus Nürnberg

Plärrer Stadtmagazin

Frankenfernsehen

Ich habe keine Sponsoren wahrgenommen

25. Haben Sie in den letzten 12 Monaten eine der folgenden kulturellen Einrichtungen oder Veranstaltungen besucht? Wenn ja: einmal oder mehrmals?

	Nein	Ja, einmal	Ja, mehrmals
Museen	☐	☐	☐
Klassikkonzerte/Oper	☐	☐	☐
Andere Konzerte	☐	☐	☐
Sportveranstaltungen	☐	☐	☐
Kleinkunsth�hlen	☐	☐	☐
Volksfeste	☐	☐	☐

26. Haben Sie vor, Die Blaue Nacht nächstes Jahr wieder zu besuchen?

Ja	☐	Weiter bei Frage 27!	Nein	☐	Weiter bei Frage 28!	Unentschieden	☐	Weiter bei Frage 28!
----	--------------------------	----------------------	------	--------------------------	----------------------	---------------	--------------------------	----------------------

27. Haben Sie vor, nächstes Jahr ein Ticket für Die Blaue Nacht zu kaufen?

Ja	☐	Nein	☐	Unentschieden	☐
----	--------------------------	------	--------------------------	---------------	--------------------------

28. Ihr Geschlecht

Weiblich	☐	Männlich	☐	Anderes	☐
----------	--------------------------	----------	--------------------------	---------	--------------------------

29. Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

Ja	☐	Nein	☐
----	--------------------------	------	--------------------------

30. In welchem Jahr sind Sie geboren?

Jahr				
------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

31. Welche Postleitzahl hat Ihr Hauptwohnsitz?

PLZ					
-----	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

32. Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Noch Schüler	☐	Mittel-, Real-, Handelsschulabschluss	☐
Schule beendet ohne Abschluss	☐	Abitur, (Fach-)Hochschulreife	☐
Volks-/Hauptschulabschluss	☐	anderen Schulabschluss	☐
Qualifizierender Hauptschulabschluss	☐		

33. Was machen Sie beruflich? Sind Sie ...?

Arbeiter(in)	☐	In Mutterschutz	☐
Facharbeiter(in)	☐	In Elternzeit	☐
Angestellte(r)	☐	Arbeitssuchend	☐
Leitende(r) Angestellte(r)	☐	Rentner(in)/Pensionär(in)	☐
Beamte(r)	☐	Wehrdienstleistende(r), Zivildienstleistende(r), FSJ, BuFDi, etc.	☐
Landwirt(in)	☐	Student(in)	☐
Selbständig	☐	Auszubildende(r)	☐
Nicht erwerbstätig	☐	Sonstiges, und zwar:	☐
Hausfrau/-mann	☐		

33. Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt, Sie eingeschlossen?

	Personen
----------------------	----------

34. Wie hoch ist Ihr derzeitiges monatliches Haushalts-Nettoeinkommen?

Gemeint ist die Summe, die in Ihrem Haushalt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge zur Verfügung steht.

bis unter 500 Euro	☐
500 bis unter 1000 Euro	☐
1000 bis unter 1500 Euro	☐
1500 bis unter 2000 Euro	☐
2000 bis unter 2500 Euro	☐
2500 bis unter 3000 Euro	☐
3000 bis unter 3500 Euro	☐
3500 bis unter 4000 Euro	☐
4000 bis unter 4500 Euro	☐
4500 bis unter 5000 Euro	☐
�ber 5000 Euro	☐
Keine Angabe	☐

Herzlichen Dank, dass Sie sich an unserer Umfrage zur Blauen Nacht 2018 in Nürnberg beteiligt haben. Wie gesagt, Sie helfen damit sehr, das Projekt „Die Blaue Nacht“ weiter zu verbessern und zu optimieren! Und heute Abend noch viel Spaß beim Besuch der Blauen Nacht 2018!

5.2.2.4 Mündliche Passantenbefragung

Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung

Guten Abend!

Wir sind Studierende der Universität Erlangen-Nürnberg. Wir führen für unsere Universität und das Kulturreferat der Stadt Nürnberg eine Umfrage zur BLAUEN NACHT 2018 durch. Die Umfrage dauert etwa 5-10 Minuten. Mit Ihren Antworten helfen Sie, das jährliche Großereignis "Die Blaue Nacht" weiter zu verbessern.

Die Umfrage ist vollkommen anonym: Wir fragen nicht nach Ihrem Namen oder Ihrer Adresse. Ihre Angaben werden ausschließlich für Zwecke unseres Forschungsprojekts zur Bewertung des kommunalen Programms „Die Blaue Nacht“ verwendet.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich!

1. Waren Sie früher schon einmal auf der Blauen Nacht?

Nein, noch nie

Ja, und zwar ☐ Mal

☐

2. Wie lange sind Sie heute bereits auf Der Blauen Nacht 2018?

Weniger als eine Stunde

Ein bis zwei Stunden

Zwei bis unter drei Stunden

Drei Stunden und länger

☐☐☐☐

3. Mit welchen Verkehrsmitteln sind Sie angereist?

Öffentliche Verkehrsmittel

Pkw/Motorrad/Roller als Fahrer

Pkw/Motorrad/Roller als Mitfahrer

Taxi

Reisebus

Fahrrad

zu Fuß

Sonstiges

weiter mit Frage 4

weiter mit Frage 6

☐☐☐☐☐☐☐☐

4. Welchen Fahrausweis haben Sie genutzt?

Einzelfahrschein, Streifenkarte/Mehrfahrtenkarte

Tages Ticket

Monats-/Wochenwertmarke für Schüler/Azu-
bis/Studierende, Semestermarke

Mobi Card, Solo 31

Jahres Abo, Abo 3, Abo 6, Abo Plus, Firmen Abo

Bahn Ticket (BayernTicket, Schönes Wochenende,
CityTicket mit Bahn Card)

Schwerbehindertenausweis

Kein Fahrausweis

Sonstiges, und zwar:

☐☐☐☐☐☐☐☐

5. Wo haben Sie Ihre Fahrt zur Blauen Nacht 2018 mit öffentlichen Verkehrsmitteln begonnen?

Nürnberg

Fürth

Erlangen

anderer Ort, und zwar: PLZ:

--	--	--	--	--

6. Wenn mit dem Kartenkauf zur Blauen Nacht eine kostenlose Nutzung des Öffentlichen Nahverkehrs (VGN) verbunden wäre: Wären Sie dann eher bereit, Geld für die Karte auszugeben?

Ja

Nein

Nein, ich nutze das Auto

Nein, ich fahre lieber Fahrrad

Nein, ich wohne sehr zentral und benötige keinerlei Verkehrsmittel

Nein, ich benutze eine Monatskarte / MobiCard / Semestermarke, etc.

7. Haben Sie Werbung für Die Blaue Nacht 2018 wahrgenommen?

Ja (weiter mit Frage 8)

Nein (weiter mit Frage 9)

8. Fanden Sie die Werbung ansprechend?

Ja

Nein

9. Wie sind Sie dieses Jahr auf Die Blaue Nacht aufmerksam geworden?

Flyer

Familie, Freunde oder Bekannt

Internet

Plakat-Werbung

Zeitung

Stadtmagazine

Radio

Fernsehen

Programmheft

Veranstaltungsmagazine

Keine dieser Antwortmöglichkeiten trifft zu

10. Falls Sie Werbung im Vorfeld Der Blauen Nacht 2018 wahrgenommen haben: Welcher der folgenden Aussagen stimmen Sie zu?

Die Blaue Nacht wurde zu stark beworben

Die Menge an Werbung zur Blauen Nacht war genau richtig

Die Blaue Nacht hätte stärker beworben werden sollen.

Ich habe keine Werbung wahrgenommen

11. Würden Sie sagen, Die Blaue Nacht ist mittlerweile ein „Markenzeichen“, unverwechselbar verknüpft mit Nürnberg?

Ja

☐

Nein

☐

12. Was ist Die Blaue Nacht für Sie am ehesten?

Eine Kunst- und Kulturveranstaltung

☐

Eine Party / ein Stadtfest

☐

Ein Treffen mit Bekannten / Freunden

☐

Ein Familienausflug

☐

Eine Stadterkundung

☐

Ein (beruflicher) Pflichttermin

☐

13. Ganz allgemein: Wie gefällt Ihnen Die Blaue Nacht 2018 bis jetzt?

Sehr gut

☐

Gut

☐

Teils, teils

☐

Nicht besonders gut

☐

Überhaupt nicht

☐

Weiß nicht

☐

14. Wie bewerten Sie speziell folgende Punkte aus der Vergangenheit?

Sehr gut

☐

Gut

☐

Weder noch

☐

Schlecht

☐

Sehr schlecht

☐

Weiß nicht

☐

Programm / Angebot

Organisation

Atmosphäre

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

15. Die meisten Angebote Der Blauen Nacht - wie z.B. die Programme im Germanischen Nationalmuseum oder im KulturVIEReck Lessingstraße - können nur mit Ticket, andere - wie z.B. die Projektion an die Fassade der Kaiserburg - auch ohne Ticket genutzt werden. Wie interessant finden Sie die Angebote, die...

Sehr interessant

Eher interessant

Teils, teils

Eher uninteressant

Vollkommen uninteressant

Kann ich nicht beurteilen

...nur mit Ticket-wahrgenommen werden können?

☐
☐
☐
☐
☐
☐

...auch ohne Ticket-wahrgenommen werden können

☐
☐
☐
☐
☐
☐

16. Haben Sie sich für Die Blaue Nacht heute schon eine Karte gekauft?

Ja

weiter mit Frage 19

☐

Nein

Nein, aber ich habe schon einmal eine Karte geschenkt bekommen

weiter mit Frage 17

☐
☐

17. Haben Sie sich bei einem früheren Besuch schon einmal eine Karte gekauft?

Ja

Nein

Nein, aber ich habe schon einmal eine Karte geschenkt bekommen

18. Warum wollen Sie heute keine Karte kaufen?

Die kostenpflichtigen Angebote sind überfüllt.

Die Karte ist zu teuer.

Kultur interessiert mich nicht.

In einer großen Gruppe ist es schwierig, sich zu einigen, welches Angebot besucht werden soll.

Kulturelle Einrichtungen besuche ich lieber in einem regulären Rahmen.

Ich sehe Die Blaue Nacht eher nur als eine Möglichkeit, Bekannte und Freunde zu treffen.

Ich habe Die Blaue Nacht schon einmal mit einer Karte besucht, wurde aber enttäuscht.

Bis jetzt wusste ich nicht, dass man eine Karte kaufen kann

Sonstige Gründe

19. Wie finden Sie den Preis der Eintrittskarte?

Vorverkauf: 15,70 € (inkl. Vorverkaufs- und Systemgebühr)

Tages- und Abendkasse: 18 €

Fünf-Freunde-Ticket: 69,80 € (inkl. Vorverkaufs- und Systemgebühr)

Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

Zu hoch

Angemessen

Zu gering

Weiß nicht

20. Was ist für Sie unverzichtbar auf Der Blauen Nacht?

Die Projekte im Außenraum (Burgprojektion und Video-Mapping-Show auf dem Hauptmarkt)

Die Illuminierung der Altstadt

Überraschende Spielorte

Das Angebot in Museen und Theatern

Der Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb

Die Programme in den beteiligten Kunst- & Kultureinrichtungen

Die blauen Laternen

Die vielen BesucherInnen

Mobile Zeit(en)

Das Late-Night-Programm

Kinder- und Familienprogramm

Die Gelegenheit, ungewöhnliche oder mir unbekannte Orte kennenzulernen

Sonstiges, und zwar:

21. Wie ist das bei Ihnen? Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte Der Blauen Nacht?

	Äußerst wichtig	Wichtig	Teils, teils	Unwichtig	Äußerst unwichtig	Weiß nicht
Qualität der Angebote	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Das Jahresthema	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fülle des Angebots	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Erfahrung aus letzten Besuchen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Freunde, Familie, Bekannte treffen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Möglichkeit, Kultur zu erleben	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Besuch von Gaststätten und Bars	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Feiern	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Zahl der Besucher	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Atmosphäre / Stimmung während der Veranstaltung	☐	☐	☐	☐	☐	☐

22. Was trifft auf Sie zu, wenn Sie zur Blauen Nacht gehen?

Ich plane vorher mein Programm	☐
Ich orientiere mich an den Vorschlägen meiner Begleitung	☐
Ich entscheide mich spontan	☐
Ich lasse mich durch Die Blaue Nacht treiben	☐
Sonstiges	☐

23. Mit wem besuchen Sie heute Die Blaue Nacht?

Alleine, ohne Begleitung	☐
Mit Arbeitskollegen	☐
Mit Freund(en)	☐
Mit der Partnerin/dem Partner	☐
Mit Kind(ern)	☐
Mit anderen Verwandten	☐
Mit einer Reisegruppe	☐
Mit anderen Personen	☐

24. Mit wie vielen Personen besuchen Sie heute Die Blaue Nacht, Sie eingeschlossen?

		Personen
----------------------	----------------------	----------

**25. Die Blaue Nacht 2018 wird von einigen Sponsoren unterstützt:
Welche der folgenden haben Sie im Vorfeld oder heute wahrgenommen?**

Sparkasse Nürnberg	☐
Nestlé Schöller	☐
N-ERGIE	☐
BMW	☐
Franken TV	☐
Sparda Bank	☐
Nürnberger Versicherungsgruppe	☐
Der Beck	☐
GfK (Gesellschaft für Konsumforschung)	☐
Nürnberger Nachrichten	☐



	Nein	Ja, einmal	Ja, mehrmals
Museen	☐	☐	☐
Klassikkonzerte/Oper	☐	☐	☐
And. Musikkonzerte	☐	☐	☐
Sportveranstaltungen	☐	☐	☐
Kleinkunstabühnen	☐	☐	☐
Volksfeste	☐	☐	☐

29. Geschlecht

□

□

Jahr Keine Angabe

PLZ Keine Angabe

1

10

10

11

1

1

11

34. Was machen Sie beruflich? Sind Sie ...?

Arbeiter(in)

Facharbeiter(in)

Angestellte(r)

Leitende(r) Angestellte(r)

Beamte(r)

Landwirt(in)

selbständig

nicht erwerbstätig

Hausfrau/-mann

in Mutterschutz

in Elternzeit

arbeitssuchend

Rentner(in)/Pensionär(in)

Wehrdienstleistende(r), Zivildienstleistende(r), FSJ, etc.

Student(in)

Auszubildende(r)

Sonstiges, und zwar:

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

35. Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt, Sie eingeschlossen?

Personen

36. Wie hoch ist Ihr derzeitiges monatliches Haushalts-Nettoeinkommen?

bis unter 500 Euro

500 bis unter 1000 Euro

1000 bis unter 1500 Euro

1500 bis unter 2000 Euro

2000 bis unter 2500 Euro

2500 bis unter 3000 Euro

3000 bis unter 3500 Euro

3500 bis unter 4000 Euro

4000 bis unter 4500 Euro

4500 bis unter 5000 Euro

über 5000 Euro

Keine Angabe

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

Herzlichen Dank, dass Sie sich an unserer Umfrage zur Blauen Nacht 2018 in Nürnberg beteiligt haben. Wie gesagt, Sie helfen damit sehr, das Projekt „Die Blaue Nacht“ weiter zu verbessern! Und heute Abend noch viel Spaß beim Besuch der Blauen Nacht 2018!

5.3 Tabellen

Tabelle 5.1: Regionale Herkunft der Besucher der Blauen Nacht 2018 nach Postleitzahlen [Anzahl; SPALTENprozent]

POSTLEITZAHL	n	%
4020	1	0,2
4299	1	0,2
6114	1	0,2
8606	2	0,4
8680	1	0,2
9231	1	0,2
9467	1	0,2
19409	1	0,2
19427	1	0,2
19461	1	0,2
20380	1	0,2
24223	1	0,2
25524	1	0,2
28807	1	0,2
31275	1	0,2
33397	1	0,2
39001	1	0,2
40885	1	0,2
55271	1	0,2
65232	2	0,4
68161	1	0,2
74564	1	0,2
76661	1	0,4
76855	1	0,2
81671	2	0,4
82024	1	0,2
82256	1	0,2
82362	1	0,2
85305	1	0,2
85748	1	1,4
86633	1	1,4
86720	2	0,4
87435	1	0,2
90402	6	1,2
90403	10	1,7
90407	1	0,2
90408	9	1,8
90409	9	1,8
90411	3	0,6
90419	25	4,9
90425	9	1,8
90427	7	1,4
90429	7	1,4
90431	8	1,6
...	...	...

5 Anhang

Postleitzahl (Forts.)	n (Forts.)	& (Forts.)
90439	4	0,8
90441	2	0,4
90443	11	2,1
90449	6	1,2
90451	8	1,6
90453	7	1,4
90455	1	0,2
90459	10	2,0
90461	12	2,3
90465	1	0,2
90468	1	0,2
90469	4	0,8
90471	9	1,8
90472	1	0,2
90473	1	0,2
90475	3	0,6
90478	6	1,2
90480	7	1,4
90482	24	4,7
90489	13	2,5
90491	9	1,8
90513	7	1,4
90518	4	0,8
90522	9	1,8
90530	5	1,0
90537	1	0,2
90542	5	1,0
90547	1	0,2
90522	2	0,4
90556	4	0,8
90559	4	0,8
90562	2	0,4
90571	5	1,0
90574	3	0,6
90584	1	0,2
90587	1	0,2
90591	1	0,2
90592	4	0,8
90596	1	0,2
90607	1	0,2
90760	1	0,2
90762	2	0,4
90763	7	1,4
90765	6	1,2
90766	5	1,0
90768	4	0,8
90909	1	0,2
91052	7	1,4
91054	17	3,3
91056	2	0,4
...	...	...

5 Anhang

Postleitzahl (Forts.)	n (Forts.)	& (Forts.)
91058	1	0,2
91074	1	0,2
91077	3	0,6
91080	3	0,6
91083	2	0,4
91086	1	0,2
91088	1	0,2
91094	2	0,4
91096	2	0,4
91097	1	0,2
91126	16	3,1
91154	3	0,6
91162	2	0,4
91173	1	0,2
91177	2	0,4
91180	1	0,2
91207	2	0,4
91217	1	0,2
91220	3	0,6
91224	2	0,4
91227	2	0,4
91234	1	0,2
91235	1	0,2
91257	1	0,4
91301	6	1,2
91315	2	0,4
91320	1	0,2
91334	2	0,4
91338	1	0,2
91341	1	0,2
91356	1	0,2
91358	1	0,2
91438	3	0,6
91460	1	0,6
91477	1	0,2
91483	1	0,2
91522	3	0,6
91560	2	0,4
91564	2	0,4
91572	1	0,2
91580	1	0,2
91632	1	0,2
91658	1	0,2
91710	1	0,2
91722	1	0,2
91723	1	0,2
91757	1	0,2
91785	1	0,2
91804	1	0,2
92265	1	0,2
...	...	...

5 Anhang

Postleitzahl (Forts.)	n (Forts.)	& (Forts.)
92268	1	0,2
92318	1	0,2
92345	1	0,2
92353	1	0,2
92637	2	0,4
92665	1	0,2
92699	1	0,2
92718	1	0,2
94469	1	0,2
95028	1	0,2
95145	2	0,4
95152	2	0,4
95313	2	0,4
95233	2	0,4
95444	1	0,2
95448	1	0,2
96047	1	0,2
96050	1	0,2
96052	2	0,4
96132	1	0,2
96450	1	0,2
97353	1	0,2
97355	1	0,2
97877	1	0,2
97993	3	0,6
INSGESAMT	512	100,0
keine Angabe	93	15,4
Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018; Befragungen während der Blauen Nacht am 5.5.2018		

5 Anhang

Tabelle 5.2: „Wir würden nun gerne mehr über Sie und Ihre kulturellen Interessen erfahren. Zuerst möchten wir gerne wissen, welche Tageszeitungen Sie lesen. Hier haben Sie die Möglichkeit, mehrere Antworten auszuwählen“ [Mehrfachangaben]

Zeitungen	n	% _a	% _b
Nürnberger Nachrichten	660	54,8	74,6
Nürnberger Zeitung	222	18,4	25,1
Süddeutsche Zeitung	221	18,3	25,0
Bild	86	7,1	9,7
Fürther Zeitung	16	1,3	1,8
Nennungen insgesamt	1.205	100,0	136,2
Nennungen pro Person	1,4		
% _a : bezogen auf n=1.205 Nennungen			
% _b : bezogen auf n=885 Personen, die Zeitung lesen und geantwortet haben			
keine der genannten Zeitungen lesen n=340 oder 27,5 Prozent			
k.A.: n=10 oder 0,8 Prozent			

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018: Onlinebefragung im Vorfeld; Feldzeit: 7.4.–5.5.2018

Tabelle 5.3: „Welche Themenbereiche lesen Sie bevorzugt in der Zeitung?“ [Mehrfachangaben]

Zeitungsthemen	n	% _a	% _b
Lokalnachrichten	683	18,9	77,2
Aus aller Welt / Weltspiegel	573	15,9	64,7
Politik	540	15,0	61,0
(Kultur-) Veranstaltungshinweise	405	11,2	45,8
Kultur/Feuilleton	381	10,6	43,1
Wirtschaft	365	10,1	41,2
Sport	296	8,2	33,4
Werbung/Sonderangebote	126	3,5	14,2
(Fernseh-) Programmhinweise	94	2,6	10,6
Sonstiges	148	4,1	16,7
Nennungen insgesamt	3.611	100,0	408,0
Nennungen pro Person	4,1		
% _a : bezogen auf n=3.611 Nennungen			
% _b : bezogen auf n=885 Personen, die eine der o. a. Zeitungen lesen und geantwortet haben			
k.A.: n=10 oder 1,1 Prozent			

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018: Onlinebefragung im Vorfeld; Feldzeit: 7.4.–5.5.2018

5 Anhang

Tabelle 5.4: „Welche Stadtmagazine lesen Sie?“ [Mehrfachangaben]

Stadtmagazine	n	% _a	% _b
Cinecitta Filmtipps	342	39,2	56,5
Doppelpunkt	320	36,7	52,9
Curt	183	21,0	30,2
Hugo	20	2,3	3,3
Frankenkids	8	0,9	1,3
Nennungen insgesamt	873	100,0	144,3
Nennungen pro Person	1,4		
% _a : bezogen auf n=873 Nennungen			
% _b : bezogen auf n=605 Personen, die Stadtmagazine lesen und geantwortet haben			

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018: Onlinebefragung im Vorfeld; Feldzeit: 7.4.–5.5.2018

Tabelle 5.5: „Welche/n dieser Radio- und Fernsehsender nutzen Sie?“ [Mehrfachangaben]

Radiosender	n	% _a	% _b
Antenne Bayern	463	14,7	43,1
Bayern 3	389	12,3	36,2
Radio N1	306	9,7	28,5
Radio Energy	288	9,1	26,8
Bayern 1	257	8,1	23,9
Radio Gong	244	7,7	22,7
Radio Charivari	235	7,5	21,9
Radio F	184	5,8	17,1
Bayern 2	148	4,7	13,8
egoFM	143	4,5	13,3
Radio Z	65	2,1	6,0
afk max	22	0,7	2,0
Das Dritte (Bayer. Fernsehen)	274	8,7	25,5
FrankenTV	136	4,3	12,7
Nennungen insgesamt	3.154	100,0	293,4
Nennungen pro Person	2,9		
% _a : bezogen auf n=3.154 Nennungen			
% _b : bezogen auf n=1.075 Personen, die die Sender nutzen und geantwortet haben			
k.A.: n=160 oder 13,0 Prozent			

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018: Onlinebefragung im Vorfeld; Feldzeit: 7.4.–5.5.2018

5 Anhang

Tabelle 5.6: „Was sehen Sie sich im Fernsehen am liebsten an?“ [Mehrfachangaben]

Fernsehsendung	n	% _a	% _b
Dokumentationen	645	13,9	54,3
Nachrichtensendungen	601	13,0	50,6
Spielfilme	512	11,1	43,1
Krimis	452	9,8	38,1
Komödien	334	7,2	28,1
politische Diskussionen	298	6,4	25,1
Kulturmagazine	263	5,7	22,2
Actionfilme	235	5,1	19,8
Fernseh-, Quizshows	204	4,4	17,2
Science Fiction / Fantasy	197	4,3	16,6
Talkshows	153	3,3	12,9
Musikfernsehen	127	2,7	10,7
Zeichentrickfilme	83	1,8	7,0
Soaps / Telenovelas	82	1,8	6,9
Heimatfilme	63	1,4	5,3
Volkstheater	34	0,7	2,9
Sonstige TV-Sendungen	80	1,7	6,7
Ich schaue lieber Streaming Dienste und Filme online	270	5,8	22,7
Nennungen insgesamt	4.633	100,0	390,3
Nennungen pro Person	3,9		
% _a : bezogen auf n=4.633 Nennungen			
% _b : bezogen auf n=1.187 Personen, die fernsehen und geantwortet haben			
k.A.: n=48 oder 3,9 Prozent			

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018: Onlinebefragung im Vorfeld; Feldzeit: 7.4.–5.5.2018

Tabelle 5.7: „Nutzen Sie das Internet, um sich über kulturelle Angebote zu informieren?“

Internetnutzung	n	%
ja	984	83,0
nein	201	17,0
insgesamt	1.185	100,0
keine Angabe	50	4,0

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018: Onlinebefragung im Vorfeld; Feldzeit: 7.4.–5.5.2018

5 Anhang

Tabelle 5.8: „Würden Sie sich in einen Blaue-Nacht-Newsletter eintragen?“

Newslettereintrag	n	%
ja	305	24,8
nein	926	75,2
insgesamt	1.231	100,0
keine Angabe	4	0,3

Quelle: Evaluation Blaue Nacht 2018: Onlinebefragung im Vorfeld; Feldzeit: 7.4.–5.5.2018

Literaturverzeichnis

- Franke, A.** und **J. Seuss**, 2018: Wenn Leuchtfiguren und Würste verzaubern. Nürnberger Nachrichten 74 (104): 10.
- Grau, C.**, 2018: Bier und Bratwurst an der Burgmauer. Die 19. Blaue Nacht zog bei schönstem Wetter 150000 Besucher an. Nürnberger Zeitung 215 (104): 9.
- Initiative D21 e.V.**, 2017: D21-Digital-Index 2016. Jährliches Lagebild zur Digitalen Gesellschaft. <https://initiated21.de/app/uploads/2017/01/studie-d21-digital-index-2016.pdf>.
- NZ**, 2018: Die Blaue Nacht begeistert große und kleine Kulturfans. Nürnberger Zeitung 215 (104): 1.
- Stadt Nürnberg, Kulturreferat/Projektbüro**, 2018: Die Blaue Nacht 2018. <http://www.blauenacht.nuernberg.de/>.
- Wittenberg, R.**, 1998: Grundlagen computerunterstützter Datenanalyse. 2. Auflage, Stuttgart: Lucius & Lucius.
- Wittenberg, R.**, 2010: Evaluation der „Blauen Nacht“ 2009 in Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus schriftlichen, mündlichen und Onlineumfragen sowie aus Inhaltsanalysen der Presseberichterstattung. Arbeits- und Diskussionspapiere des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2010-1, Universität Erlangen-Nürnberg. https://www.sociologie.rw.fau.de/files/2018/05/blau_nacht_bericht.2009.pdf.
- Wittenberg, R.**, 2013: Evaluation der „Blauen Nacht“ 2013 in Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus schriftlichen, mündlichen und Onlineumfragen. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2013-3, Universität Erlangen-Nürnberg. https://www.sociologie.rw.fau.de/files/2016/09/bn_2013_bericht.pdf.
- Wittenberg, R., H. Cramer** und **B. Vicari**, 2014: Datenanalyse mit IBM SPSS Statistics. Eine syntaxorientierte Einführung. Konstanz: UVK (UTB 4225).

Publikationen des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung

Berichte

*In der Reihe „Berichte“ finden sich herausragende Forschungsergebnisse.
ISSN 1437-6741 (print); ISSN 1438-4663 (online)*

Wittenberg, Reinhard: Evaluation der „Blauen Nacht“ 2018 in Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus schriftlichen, mündlichen und Onlineumfragen. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2018-2

Wittenberg, Reinhard & Saskia Bettzüge: Absolventen/-innen der Bachelorstudiengänge am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus Onlineumfragen im Oktober und November 2017. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2018-1 (online)

Wittenberg, Reinhard & Saskia Bettzüge: Masterstudierende am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus Onlineumfragen von Mai bis Juli 2017. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2017-5 (online)

Wittenberg, Reinhard & Saskia Bettzüge: Bachelors am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus Onlineumfragen von Mai bis Juli 2017. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2017-4 (online)

Wittenberg, Reinhard & Saskia Bettzüge: Absolventen/-innen der Masterstudiengänge am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus Onlineumfragen im WS 2016/17. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2017-3

Wittenberg, Reinhard & Saskia Bettzüge: Bachelors am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus Onlineumfragen von Mai bis Juli 2016. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2017-2 (online)

Wittenberg, Reinhard & Saskia Bettzüge: Masterstudierende am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse einer Onlineumfrage von Mai bis Juli 2016. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2017-1 (online)

Wittenberg, Reinhard & Saskia Bettzüge: Masterstudierende am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse einer Onlineumfrage von Mai bis Juli 2015. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2015-3 (online)

Wittenberg, Reinhard & Saskia Bettzüge: Bachelors am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus Onlineumfragen von Mai bis Juli 2015. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2015-2 (online)

Wittenberg, Reinhard, Andreas Eberl & Saskia Bettzüge: Absolventen/-innen der Masterstudiengänge am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus Onlineumfragen im WS 2014/15. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2015-1 (online)

Wittenberg, Reinhard, Andreas Eberl & Saskia Bettzüge: Masterstudierende am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus einer Onlineumfrage im Mai und Juni 2014. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2014-2 (online)

Wittenberg, Reinhard, Andreas Eberl & Saskia Bettzüge: Bachelors am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus Onlineumfragen im Mai und Juni 2014. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2014-1 (online)

Wittenberg, Reinhard & Andreas Eberl: Masterstudierende am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus einer Onlineumfrage im August und September 2013. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2013-6 (online)

Damelang, Andreas: Abschlussbericht des Lehrforschungsprojekts „Lebenswirklichkeit und Partizipation Jugendlicher in Nürnberg“ im Auftrag des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2013-5. (Online)

Wittenberg, Reinhard & Andreas Eberl: Absolventen/-innen der Bachelorstudiengänge am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus Onlineumfragen im August und September 2013. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2013-4. (online)

Wittenberg, Reinhard: Evaluation der „Blauen Nacht“ 2013 in Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus schriftlichen, mündlichen und Onlineumfragen. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2013-3 (online)

Wittenberg, Reinhard: Bachelors am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus Onlineumfragen unter den Erst-, Dritt-, Fünft- und Siebtsemestern vom Januar und Februar 2013. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2013-2 (online)

Meyer, Christina, Bernhard Schrauth & Martin Abraham: Einstellungskriterien für Hochschulabsolventen wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge. Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage unter Arbeitgebern in Deutschland – Codebuch. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2013-1 (online)

Wittenberg, Reinhard: Masterstudierende am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus einer Onlineumfrage im Juli 2012. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2012-3 (online)

Wittenberg, Reinhard: Bachelors am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus Onlineumfragen unter den Erst-, Dritt-, Fünft- und Siebtsemestern vom Februar 2012. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2012-2 (online)

Wittenberg, Reinhard, Katharina Seebaß & Andrea Knecht unter Mitarbeit von Christoph Adrian, Julia Borst, Urs Fichtner, Stefan Gerbig, Tamara Hennige & Maria Thümmler: Klimabelastung in Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse eines Lehrforschungsprojekts 2011/12. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2012-1 (online)

Wittenberg, Reinhard: Masterstudierende am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus einer Onlineumfrage im Juli 2011. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2011-2 (online)

Wittenberg, Reinhard: Bachelors am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus Onlineumfragen unter den Erst-, Dritt-, Fünft- und Siebtsemestern vom Januar 2011. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2011-1 (online)

Wittenberg, Reinhard & Barbara Erdel: Bachelors am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus Onlineumfragen unter den Erst-, Dritt-, Fünft- und Siebtsemestern vom Januar 2010. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2010-4 (online)

Wittenberg, Reinhard, Christopher Pabst, Michael Zochowski & Andrea Knecht: Evaluationsbericht ARIADNE*med*. Ergebnisse zur Pilotphase des Mentoring-Programms für Nachwuchswissenschaftlerinnen an der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2010-3 (online)

Erdel, Barbara: Welche Determinanten beeinflussen den Studienerfolg? Eine empirische Analyse zum Studienerfolg der ersten Kohorte der Bachelorstudenten in der Assessmentphase am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2010-2 (online)

Wittenberg, Reinhard: Evaluation der „Blauen Nacht“ 2009 in Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus schriftlichen, mündlichen und Onlineumfragen sowie aus Inhaltsanalysen der Presseberichterstattung. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2010-1 (online)

Wittenberg, Reinhard: Bachelors am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus Onlineumfragen unter den Erst-, Dritt- und Fünftsemestern vom Januar 2009. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2009-2 (online)

Wittenberg, Reinhard, Andrea Knecht & Hannah Mägdefrau: Gesundheit und Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen in St. Leonhard und Schweinau. Befunde aus einem Lehrforschungsprojekt in Nürnberg. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2009-1 (online)

Wittenberg, Reinhard: Entrichtung und Verwendung der Studienbeiträge an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ergebnisse einer Onlineumfrage unter Studierenden. Berichte des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2008-1 (online)

Wittenberg, Reinhard, unter Mitarbeit von Claudia Wenzig und Florian Janik: Lebensqualität, Kommunalpolitik und Kommunalwahlen in Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus Lehrforschungsprojekten der Jahre 2002 und 2006. Bericht 2007-1 (online)

Die offline-Version ist als Buch im Roderer Verlag, Regensburg, erschienen.

Wittenberg, Reinhard: „Aufgeklärt, doch ahnungslos“. Ausgewählte Ergebnisse aus einem Lehrforschungsprojekt zum (Un-)Wissen über Sexualität, Empfängnis und Verhütung sowie Ansteckung mit Geschlechtskrankheiten bzw. HIV unter Schülern in Nürnberg. Bericht 2005-1 (online)

Wittenberg, Reinhard: „Neues aus Wissenschaft & Praxis für Praxis & Wissenschaft“. Beiträge zum 4. Nürnberger AbsolventInnentag der Sozialwissenschaften am 4./5. Juli 2003. Bericht 2004-1 (online)

Lechner, Birgit: Freizeitverhalten von BerufsschülerInnen im Rahmen der Lebensstilforschung und Subkulturtheorie. Bericht 2001-1

Wittenberg, Reinhard: AbsolventInnen des Studiengangs Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg: Studium und Beruf. Bericht 2000-2

Wenzig, Claudia: Armutsverlaufsmuster und ihre Auswirkungen auf das Wohlbefinden bei 17- bis 24-jährigen. Eine Analyse des Sozio-ökonomischen Panels 1985-1996. Bericht 2000-1

Funk, Walter: Kriminalitätsbelastung von Deutschen und Ausländern in Nürnberg 1996. Bericht 99-2

Wittenberg, Reinhard, unter Mitarbeit von Thomas Rothe, Sandra Proske, Claudia Wenzig & Knut Wenzig: Studienabbruch sowie Studienfach- und/oder Studienortwechsel an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg. Bericht 99-1

Arbeits- und Diskussionspapiere

In der Reihe „Arbeits- und Diskussionspapiere“ publizieren wir (Zwischen-) Ergebnisse unserer Forschungstätigkeit, Beiträge zur methodischen Diskussion und Skripten für unsere Lehrveranstaltungen.

Wittenberg, Reinhard: Klimabetroffenheit in Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus schriftlichen und telefonischen Umfragen im Juli und August 2011. Arbeits- und Diskussionspapiere des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2011-3 (online)

Wittenberg, Reinhard & Basha Vicari: Nürnberg Barometer: Lebensqualität und Kommunalpolitik 2010 aus Sicht der Einwohnerschaft. Arbeits- und Diskussionspapiere des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2011-2 (online)

Höglinger, Marc, Martin Abraham, Jürg H. Arpagaus & Lena Liechti: Die „Schweizer Betriebsbefragung zur Weiterbildung“. Methodenbericht. Arbeits- und Diskussionspapiere des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2011-1 (online)

Wittenberg, Reinhard: Exmatrikulierte des Bachelorstudiums am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ausgewählte Ergebnisse aus Onlineumfragen unter den Studienabbrechern der ersten drei Bachelorkohorten. Arbeits- und Diskussionspapiere des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2009-1 (online)

Dees, Werner: Das Freizeitverhalten von Grundschulkindern. Ergebnisse des Nürnberger Kinderpanels. Arbeits- und Diskussionspapiere des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2008-2 (online)

Wittenberg, Reinhard, unter Mitarbeit von Andrea Knecht: Einführung in die empirische Sozialforschung I - Skript. 6., überarb., erg. u. aktual. Aufl., Arbeits- und Diskussionspapiere des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2008-1 (online)

Wittenberg, Reinhard: Das Bachelorstudium am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Erlangen-Nürnberg. Ergebnisse einer Onlinebefragung des ersten Bachelorjahrgangs 2006/07. Arbeits- und Diskussionspapiere 2007-5 (online)

Wittenberg, Reinhard: Vor den Kommunalwahlen in Nürnberg. Ein politisches Stimmungsbild aus dem Herbst 2007. Arbeits- und Diskussionspapiere 2007-4 (online)

Wittenberg, Reinhard (Hg.): Feier anlässlich des 80. Geburtstages von Prof. Dr. Günter Büschges. Arbeits- und Diskussionspapiere 2007-3 (online)

Seitz, Jochen: Eine kurze Einführung in LaTeX. Arbeits- und Diskussionspapiere 2007-2 (online)

Wittenberg, Reinhard, Einführung in die sozialwissenschaftlichen Methoden und ihre Anwendung in sozialwissenschaftlichen Untersuchungen I - Skript. 5., überarb., erg. u. aktual. Aufl., Arbeits- und Diskussionspapiere des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung 2007-1 (online)

Prosch, Bernhard: Hilft Gestalt? Möglichkeiten gestaltisch orientierter Lehre. Arbeits- und Diskussionspapiere 2006-2 (online)

Wittenberg, Reinhard: Politiker und Parteien in Nürnberg. Erste und vorläufige Ergebnisse einer Telefonumfrage im Januar 2006. Arbeits- und Diskussionspapiere 2006-1 (online)

Wittenberg, Reinhard: Einführung in die sozialwissenschaftlichen Methoden und ihre Anwendung in empirischen Untersuchungen I – Skript. 4., überarb., erg. u. akt. Aufl. Arbeits- und Diskussionspapiere 2005-1 (online)

Wittenberg, Reinhard: Studium und Beruf. Ausgewählte Ergebnisse der vierten Umfrage unter AbsolventInnen des Studiengangs Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg. Arbeits- und Diskussionspapiere 2004-4 (online)

Wenzig, Knut & Günter Buttler: Panel für Gründer in Freien Berufen. Die erste Welle im Überblick und die Bewertung der Beratungsqualität am IFB. Arbeits- und Diskussionspapiere 2004-3 (online)

Bacher, Johann, Knut Wenzig & Melanie Vogler: SPSS TwoStep Cluster – A First Evaluation. Arbeits- und Diskussionspapiere 2004-2 (online)

Prosch, Bernhard & Nadine Jakob: Mobilitätsmanagement im Meinungsbild – Erste Ergebnisse einer Bevölkerungsbefragung zur Initiative NürnbergMOBIL. Arbeits- und Diskussionspapiere 2004-1

Dees, Werner & Claudia Wenzig: Das Nürnberger Kinderpanel - Untersuchungsdesign und Deskription der Untersuchungspopulation. Arbeits- und Diskussionspapiere 2003-5 (online)

Wittenberg, Reinhard & Manuela Schmidt: Antisemitische Einstellungen in Deutschland in den Jahren 1994 und 2002. Ein Vergleich zweier Studien des American Jewish Committee, Berlin. Arbeits- und Diskussionspapiere 2003-4 (online)

Wenzig, Knut & Johann Bacher: Determinanten des Studienverlaufs. Was beeinflusst den Studienverlauf an der WiSo-Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg? Eine Sekundäranalyse von Daten des Prüfungsamts und der Studentenzentrale. Arbeits- und Diskussionspapiere 2003-3 (online)

Wittenberg, Reinhard: Einführung in die sozialwissenschaftlichen Methoden und ihre Anwendung in empirischen Untersuchungen I – Skript. 3., überarb., erg. u. akt. Aufl. Arbeits- und Diskussionspapiere 2003-2

Bacher, Johann: Soziale Ungleichheit und Bildungspartizipation im weiterführenden Schulsystem Österreichs. Arbeits- und Diskussionspapiere 2003-1

Bacher, Johann & Bernhard Prosch: Lebensbedingungen und Lebensstile von Auszubildenden – Ergebnisse der Leipziger Berufsschulbefragung 2000. Arbeits- und Diskussionspapiere 2002-2

Prosch, Bernhard: Regionalmarketing auf dem Prüfstand. Ergebnisse einer Bevölkerungsbefragung zur Region Nürnberg 2001. Arbeits- und Diskussionspapiere 2002-1

Wittenberg, Reinhard: Einführung in die sozialwissenschaftlichen Methoden und ihre Anwendung in empirischen Untersuchungen I – Skript. 2., überarb., erg. u. akt. Aufl. Arbeits- und Diskussionspapiere 2001-1

Bacher, Johann: Einführung in die Grundzüge der Soziologie I – Skript. Arbeits- und Diskussionspapiere 2000-4

Wittenberg, Reinhard: Schwangerschaftskonfliktberatung. Ergebnisse einer Analyse der Nürnberger Beratungsprotokolle des Jahres 1998. Arbeits- und Diskussionspapiere 2000-3

Wittenberg, Reinhard: Techniken wissenschaftlichen Arbeitens I – Skript. Arbeits- und Diskussionspapiere 2000-2

Bacher, Johann & Reinhard Wittenberg: Trennung von Kohorten-, Alters- und Periodeneffekten. Arbeits- und Diskussionspapiere 2000-1

Prosch, Bernhard: Raum für starke Köpfe? Regionalmarketing im Meinungsbild. Arbeits- und Diskussionspapiere 99-9

Prosch, Bernhard & Sören Petermann: Zuckerbrot und Peitsche für die Hühner. Kooperation durch dezentrale Institutionen. Arbeits- und Diskussionspapiere 99-8

Wittenberg, Reinhard, Serap Asiran, Almir Krdzalic, Vanessa S. Karg & Sabine Popp: Studium, Berufswahl und Berufstätigkeit Nürnberger SozialwirtInnen zwischen 1977 und 1999. Erste Ergebnisse. Arbeits- und Diskussionspapiere 99-7

Bacher, Johann: Arbeitslosigkeit und Rechtsextremismus. Forschungsergebnisse auf der Basis des ALLBUS 1996 und der Nürnberger BerufsschülerInnenbefragung 1999. Arbeits- und Diskussionspapiere 99-6

Wittenberg, Reinhard: Einführung in die Sozialwissenschaftlichen Methoden und ihre Anwendung in empirischen Untersuchungen I - Skript. Arbeits- und Diskussionspapiere 99-5

Wittenberg, Reinhard: Antisemitische Einstellungen in Deutschland zwischen 1994 und 1998. Messprobleme und Ergebnisse. Arbeits- und Diskussionspapiere 99-4

Bacher, Johann, Christoph Gürtler, Angelika Leonhardi, Claudia Wenzig & Reinhard Wittenberg: Das Nürnberger Kinderpanel. Zielsetzungen, theoretisches Ausgangsmodell, methodische Vorgehensweise sowie wissenschaftliche und praktische Relevanz. Arbeits- und Diskussionspapiere 99-3

Wittenberg, Reinhard: Pausenverkauf, Ernährung und Gesundheit an Nürnberger Schulen. Arbeits- und Diskussionspapiere 99-2

Wittenberg, Reinhard & Dorothea Jäkel: Ernährung und Zahngesundheit an Nürnberger Hauptschulen. Arbeits- und Diskussionspapiere 99-1